

Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen befristet werden.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Bfg., für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Bfg., für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 227.

Bezirks-Heimspäcker
No. 52.

Samstag, den 16. Mai.

Bezirks-Heimspäcker
No. 52.

1896.

Gothaer Delicatess-Schinken

ohne Knochen per Pfd. Mk. 1.20,

*** Kasseler ***

ff. Milch-Schinken

ohne Knochen per Pfd. Mk. 1.40 empfiehlt 5366

J. M. Roth Nchf.,
Kl. Burgstrasse 1.

Conserven in Dosen:

Aprikosen,
Birnen,
Erdbeeren,
Melange,
Kirschen,
Mirabellen,
Pfirsiche,
Reineclauden,
Pflaumen,
Tomaten,

Schnittbohnen,
Perlbrechbohnen,
Prinzessböhnchen,
Wachsbrechbohnen,
Carotten, geschält,
Champignons,
junge Erbsen,
Flageolets,
Leipziger Allerlei,
Spargel

zu Fabrikpreisen.

4867

Emil Hees junior,

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Beste Marke
COGNAC

gegründet 1844
von
H. J. Peters & Cie Nachf.
Cöln.

Deutscher

* die ganze Fl. Mk. 1.75

** " " " " 2.—

*** " " " " 2.25

**** " " " " 2.50

***** " " " " 3.—

fine vieux " " " 4.—

halbe Fl. kosten 20 Pf.

mehr wie die Hälfte einer ganzen.

Cognac-naturel die 1/1 Flasche M. 4.—

Zuckerfreier Cognac für Diabetiker (Zuckerkrankte).

Ferd. Alexi, Michelsberg 9, **W. Klingelhöfer,** Oranien-

Peter Enders, Schwalbacher-

strasse, Ecke Michelsberg, **F. Kitz,** Rheinstrasse 79,

Karl Erb, Nerostrasse 12, **Wilh. Knapp,** Ecke Wellritz-

F. Frankenfeld, Gustav- und Walramstrasse,

Adolfstrasse 9, **C. Kramb,** Römerberg 24,

Val. Groll, Schwalbacher-

strasse 79, **A. Kray,** Hermannstrasse 17,

Jean Haub, Mühlgasse, Ecke **Fr. Laupus, A. Wirth's**

Häfnergasse, **Nachf.,** Ecke Kirchgasse u.

Th. Hendrich, Dambach-

thal 1, **Louis Lendle,** Stiftstrasse 18,

W. Jumeau, Kirchgasse 7, **Phil. Nagel,** Neugasse 2,

W. Jung Wwe., Adelheid- **Fr. Rompel,** Neugasse, Ecke

und Adolphstrassen-Ecke, **Mauergasse,**

K. B. Kappes, Dotzheimer-

strasse 31, **Wilh. Schild,** Central-Drog.,

Louis Kimmel, Nerostrasse, **Friedrichstrasse 16,**

Ecke Röderstrasse, **Karl Schlick,** Kirchgasse 49,

Ph. Kissel, Röderstrasse 27, **Fr. Schmitt,** Wörthstrasse 16,

In Biebrich: **Ludwig Kitz,** Friedrichstrasse 28.

H. Steinhauer, Hoflieferant.

L. Schwalbach, M. Wöller.

Vertreter: **Carl Langsdorf,** Herrngartenstrasse 13. 4419

Specialität:

Herren - Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation.

Ad. Lange,

Langgasse 16.

2186

Erbsenreifer u. Bohnenstangen bill. b. **Debus,** Roosstr. 7. 6127

Reservirt für

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh. J. F. Führer),

Kirchgasse 48, am Mauritiusplatz.

6456

Continental Bodega, Wilhelmstrasse 18, I. Etage.

Ältestes Special-Geschäft in Sherry, Portwein, Madeira, Malaga, Marsala, Vermouth, Whisky etc. — Glasweiner Aus-
schank direct vom Fass. — Flaschenverkauf zu Original-Preisen. — Grosse Auswahl in Rhein- u. Moselweinen, Glas- und Flaschenwein.
Elegante Lokalitäten. Auster-Salons. Kaltes kühltes. Damen-Zimmer. 908

Gänzlicher Ausverkauf

der

fertigen Herren- und Knaben - Confection

wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels.

Das reichhaltige Lager in

**Herren-Saccoanzügen,
Herren-Jaquettanzügen
Herren-Gehrock- und Frack-Anzügen,
Herren-Paletots,
Herren-Havelocks und Pelerinen-Mänteln,
Herren-Schlafröcken,
Herren-Jagd-, Haus- und Comptoir-Joppen,
Herren-Beinkleidern,
Jünglings- und Knaben-Anzügen,
Jünglings- und Knaben-Paletots**

(in blauen, braunen, Fantasie- und Wasch-Stoffen in allen denkbaren Façons und in bedeutender Auswahl)
(sämmliche Knaben- und Jünglings-Anzüge sind in 3—6 verschiedenen Grössen vorhanden)

wird, um möglichst schnell damit zu räumen, einem

 **gänzlichen Ausverkauf** 

unterstellt.

Es sei ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass das Lager **ausschliesslich Neuheiten** vom mittleren bis zum elegantesten Genre enthält und das Geschäft im Sommer v. J. **vollständig neu eingerichtet wurde.**

Der Verkauf findet **ganz bedeutend unter den bisherigen, streng festen Preisen**, die auf jedem Stück deutlich verzeichnet sind, statt, und empfiehlt es sich auch für denjenigen, der momentan keinen Bedarf hat, die Gelegenheit zu benützen. 6383

 Ich verweise auf die Decorationen in meinen Schaufenstern. 

A. Brettheimer Nachf.,
Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse.

Gegenwärtig

macht berechtigter Weise viel von sich reden: das vor ca. 1 Jahre neu eröffnete

Waaren- und Möbel-Credit-Haus

J. Jttmann, 4^r Bärenstrasse 4^r,

welches in der kurzen Zeit seines Bestehens einen überraschend grossen Kundenkreis aufzuweisen hat. Es ist hierdurch auch bewiesen, dass sich die Vorzüge meiner Geschäftsführung in alle Schichten der Bevölkerung Eingang verschaffen.

? Warum?

Weil einem Jeden, selbst dem Unbemittelten, Gelegenheit geboten wird, durch bequeme und leichte Zahlungen in den Besitz aller für den **Haus- und Familienbedarf** nöthigen Waaren zu gelangen.

Niemand braucht noch gegen Baar einzukaufen, wenn er seinen Bedarf zu Cassa-Preisen auf

Theilzahlung

decken kann. Solidität der Geschäftsführung, sowie reelle und preiswürdige Waaren, und äusserstes Entgegenkommen bei der **Anzahlung und Abzahlung** waren und bleiben meine leitenden Geschäfts-Grundsätze. Ich empfehle:

6449

Herren-Confection.
Knaben-Confection.

Damen-Jackettes,
Capes und Kragen
von Mark 4 an.

Hüte, Uhren, Stiefel.
Sonnen- u. Regenschirme.

Regenmäntel.
Costumes, Blousen.

Manufactur-Waaren.
Weiss-Waaren.

Kleine
Anzahlung
und bequeme
Abzahlung.
Kunden ohne Anzahlung.

Kinderwagen
in grösster Auswahl.

Betten, Möbel, Spiegel.
Polsterwaaren, Teppiche.

Geöffnet von Morgens 7^{1/2}
bis Abends 9 Uhr.

Samstags geöffnet bis
Abends 10 Uhr.

Sonntag von 8 bis 9^{1/2},
11^{1/2} bis 2 Uhr.

Filialen in allen grösseren Städten.

J. Jttmann, 4^r Bärenstrasse 4^r.

Anerkannt grösstes Credit-Geschäft Deutschlands.

Zur Haarpflege.

Von unübertroffener Wirkung ist das staatl. gepr., genehmigte, sowie von Autoritäten begutachtete **Haarwasser** von **Ketter, Rändern**, welches statt Öl oder Pomade täglich gebraucht, das Haar bis ins höchste Alter glänzend, geschmeidig und Scheitel haltend macht, die Kopfhaut von allen Schuppen zc. befreit und dadurch die Thätigkeit der Haarwurzeln erhöht. Zu haben à 40 Pf. und M. 1.10 bei

L. Schild, Langgasse 3.

Zimmerpöne per Kasten M. 2.70 zu haben
werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm.
Kiecs, Ed. Goethe- u. Moritzstrasse. 5605

Gartensteine

vorräthig.
Hahn'sche Ziegelei, Geisbergstr. 46. 5099

Samen-Handlung

Heinrich Schindling,

Neugasse 18/20, nächst Hotel „Einhorn“, Marktstrasse,
früher Ecke Michaelsberg und Schwalbacherstrasse,
empfiehlt seine erprobten ächten

Gemüse-, Blumen- und Grassamen.

Preisliste umsonst und portofrei.

8111

Wittigstich, vorzüglich und schmackhaft zu essen,
empfiehlt von 1 M. an in und außer
dem Hause (Abonnenten billiger)

Weinrestaurant Lounsdorfsstr. 43. 1622

Günstige Gelegenheit.

Durch einen sehr vortheilhaften Abschluss bin ich in der Lage, einen grossen Posten

Herren-Anzüge

aus nur guten und haltbaren Qualitäten und in gediegener Verarbeitung, so lange der Vorrath reicht, zu dem niedrigen Preise von

Mark 25.— per Anzug

zu offeriren.

Ein Theil hiervon ist in einem meiner Schaufenster ausgestellt.

Heinrich Wels,
Marktstrasse 30 (Hotel Einhorn).

5899

Bettunterlagestoffe

für **Wüchnerinnen, Kranke u. Kinder** von **Mk. 1.80** bis **Mk. 5.—** per Meter, sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt

Drogerie Chr. Tauber,
Kirchgasse 6.

Beste Hausmacher Eier-Nudeln,
" Eier-Bandnudeln,
" Bruchmaccaroni,
" amerik. Apfelschnitz,
" Ringäpfel,
" türkische Zwetschen

empfehlen zu bekannten billigen Preisen
A. Mollath, Richelsberg 14.

Feinste Angler Meierei:
Grasbutter

direct aus den Meiereien versendet in Collis à 9 Pfd. für Mk. 9.50 franco
Jordan b. Sterup. (Holst.) J. B. Callen.

Koch-Geschäft von W. Petri,

Wiesbaden,

31. Friedrichstrasse. **Friedrichstrasse 31,**
übernimmt grosse und kleine Essen hier und auswärts per Couvert, sowie einzelne kalte und warme Platten. Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine **compl. Tafel-Service**, bestehend in silbernen Bestecken, Platten, Servicen in Porzellan, sämtl. feinen Sherry-, Wein- und Champagner-Gläser, Moccattassen, Bouillontassen, Tafelaufsätze, Tafeltücher, Servietten, Stühle u. Tische in jeder Grösse. Auf Wunsch können auch Essen im Hause zubereitet werden. 4786

1893er Niersteiner 1893er pr. Fl. Mk. 1,50,

ein feiner Tafel-Wein, welcher sich vornehmlich durch Extractreichtum, Bouquet und gewürziges Aroma auszeichnet und überall vielen Anklang findet (bei Abnahme von 25 Fl. 5% Rabatt), empf. 5385

Weinhandlung.

Philipp Veit, Adelhaidstrasse 1.
Kellerei Adelhaidstrasse 9.

Zweite Ausstellung dieser Saison speciell weisser Modellhüte in allen Preislagen.

Grosse Auswahl in ungarnirten Strohhüten, Blumen, Federn, Reihern, Chinébändern, Schleier etc.

Neben der Expedition
des Tagblatts.

Bina Baer, Langgasse 25.

6422

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 44 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das Landhaus Frankfurterstraße 40,
gegenüber dem Hotel „Kaiserhof“, mit großem, schattigem Garten (ca.
15 Mr.), ist auf den 1. October d. J. zu vermieten oder zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt: der Miteigentümer Herr J. Kessler,
Goethestraße 6, 1. 2777

Villa Mainzerstraße 66 a, enth. 10 eleg. Zimmer, 2 Kichen,
5 Mansarden, reichl. Zubehör, per sofort oder später ganz
oder getheilt zu vermieten. Näh. Villa nebenan. 2478

Parkstraße 9

hochherrschaftl. Villa auf gleich ob. später zu vermieten oder zu verkaufen.
Näh. Louisestraße 43, 2. 1630

Möblierte Villa, vollständig eingerichtet, Sonnenbergerstraße 40, per
sofort zu vermieten. Näh. bei Kraft in No. 37, Gartenhaus. 1436

Kleine Villa

in unmittelbarer Nähe der Stadt, mit 6 1/2 Morgen großem Garten,
billig zu vermieten. Das Haus ist vor drei Jahren erbaut, enthält
4 Zimmer Parterre, 5 Zimmer im Mansardenstock, Stallung für sechs
Pferde; der angelegte Garten kann als Gärtnerei verpachtet werden.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 1598

Elegantes Haus mit 1 Saal, 7 Zimmern etc., Vor- und Hinter-
garten, zu vermieten. **Bequeme Lage.** 2351

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.

Landhaus, eventl. bis 12 Zimmer enth., in der Nähe des
Kurparks zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3014

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 28 ist ein für Metzgerei neu hergerichteter Laden sofort zu
vermieten. Im Hause ist schon seit 15 Jahren eine Metzgerei mit bestem
Erfolg (ohne Concurrenz) betrieben worden. Näh. Schachtstraße 15,
im Specereiladen. 2461

Albrechtstraße 12 ist eine schöne Werkstatt auf 1. Juli zu vermieten
Näh. im Seitenbau 1 St. h. 2485

Albrechtstr. 40 Laden mit Wohn., in w. ein Landesprod.-u. Specereim-
Geschäft seit Jahren betr. w., p. 1. Juli zu verm. N. im Metzgerl. 2317

Erladen Bärenstr. 3 zu vermieten. Näh. in
w. Bureau Bärenstr. 6, 1639

Laden „ 6 zu vermieten. Näh. in
w. Bureau Bärenstr. 6, 1639

Entresol „ 6 zu vermieten. Näh. in
w. Bureau Bärenstr. 6, 1639

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 1640

Der große, helle und hohe

Laden (ca. 90 □ = Mtr.)

Große Burgstraße 13,

mit 2 großen Schaufenstern, Comptoir, Lager- und Pack-
räumen ist sofort oder später weiter zu vermieten. Näh.
Al. Burgstraße 2. 1641

Glückwengasse 3 Parterre-Räume, zu Werkstätte o. Bureau geeignet,
mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten. 3127

Emserstraße 20 sind gr. Lagerräume, Comptoir,
Keller, Stallung für 2 Pferde,
auf 1. October weiter zu vermieten. 1927

Emserstr. 75 Ladenlokal mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 1494

Laden für jedes Geschäft, mit oder ohne Wohnung, sofort zu verm. 2340

Friedrichstraße 23. Näh. Restauration. 1651

Säfergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 1651

Sellmundstraße 5 ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier-
oder Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. Sellmundstraße 43. 2744

Sellmundstraße 64 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. 1036

Sellmundstraße 62 bei Frau Opfermann. 1036

Werkstätte, große helle, mit Wohnung, ist Karlstraße 28
auf gleich oder später zu vermieten. Näh.
im Vorderh. Part. 543

Kirchgasse 19 ein Laden mit Labenzimmer, mit u. ohne Wohnung, auf
1. October zu vermieten. Näh. bei Krieg im Laden. 2385

Kirchgasse 19 mehrere schöne Magazine auf 1. October zu verm.
Näh. bei Krieg im Laden. 2385

Langgasse 31 ist ein **Laden** mit Zimmer auf, sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 1634
Langgasse 36 ist ein kleinerer Laden, circa 5 Meter Front, per Oct. zu vermieten. Näh. bei 2863
 Georg Herber.

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz,
 1. Etage (hohes Entresol) auf 1. October zu vermieten. 2923

Marktstraße 6 ist der **Einladen** mit 5 Ecken, Lager- raum, mit ob. ohne Wohnung zu verm. 2865
 Näh. Moritzstraße 33 oder Philippsbergstraße 10.
Maurergasse 7 Laden zu vermieten. 2875
 In dem Neubau **Ecke der Mauritius- und Schwalbacherstraße** ist der

Einladen

mit 5 großen Schaufenstern, Sou terrain, Ladenzimmer u. sowie ein kleiner

Laden

per 1. October zu vermieten. Die Läden sind der Neuzeit vollkommen entsprechend eingerichtet, sowie auch mit elektr. Lichtanschluß vers. Näh. Schwalbacherstraße 22, Part. 2871

Werkstätte mit kleiner Wohnung sofort oder später zu vermieten Moritzstraße 23, Part. 1099
Moritzstraße 72 Entresol, tageshell, ca. 90 □-Mtr., zu jedem Betrieb geeignet, Drucker, Schuhfabrik, Lindergeräth, Lager u., Gasmotor vorgef., event. mit Wohnung zu vermieten. 2861

Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1, Neub., gr. Laden m. Wohn. zu vm. Näh. Moritzstr. 12, Bel.-Et. 1635

Römerberg 9/11 (Neubau) ist ein **Laden** mit **Küche** und **Ladenzimmer** zu verm. 867

Römerberg 36 ein Laden mit Speiserei-Einrichtung und Wohnung gleich oder später zu vermieten. 1470

Schützenhofstraße 3 ist auf 1. October das seit 14 Jahren bestehende Lokal des Herrn **Meidecker** nebst Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., zu vermieten. Näh. Adelhaidsstraße 63. 2819
Schwalbacherstraße 7, Neubau, ein großer und ein kleiner Laden zu vermieten. 2127
Schwalbacherstraße 15 (im Gebäude Friedrichstraße 48) Laden mit 3 Schaufenstern, Ladenzimmer und Lagerraum oder Küche, zu jedem Geschäft passend, mit und ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 48, 1. St. r. 1427

Schwalbacherstraße 30

ein feuerficheres 90 □-Mtr. großes Lokal (Partierre mit Einfahrt, Gas, Wasser u. Dampfheizung) und zwei dazu gehörige Zimmer, geeignet für jeden Betrieb; ferner ein großer heller Saal mit mehreren Nebenräumen, Tischen, Schränken, Realeinrichtung, für Fabrikbetrieb u. Großlager geeignet, zu vermieten. 2614

Schwalbacherstraße 30 ein mittelgroßer schöner Partiererraum, für Werkstätte oder Lagerraum geeignet, zu vermieten. 3029

Al. Schwalbacherstraße 4 ein Laden mit und ohne Wohnung billig zu vermieten. Näh. bei **Schmidt**, Drantenstraße 18. 2808

Stiftstraße u. Wilhelmstraße **Gehaus-Laden** zu verm. 2121

Taunusstraße 8, Zimmer für Lagerraum oder Werkstätte zu vermieten. 2829

Neubau Hamburger Hof,

Taunusstraße 11,
 schöne Ladenräume u. Wohnungen preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst. 2401

Taunusstraße 48 Laden, a. 2 Läden vereinigt, mit schönem gr. Platschenweinsteller pr. 1. Oct. u. vm. Näh. Adolphstr. 5, Part. 2850

Webergasse 2 (Neubau) Entresol, 160 □-Mtr., zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 3121

Webergasse 11

ist der obere große helle Laden mit zwei Schaufenstern per sofort oder später zu vermieten.
 Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**, dahier. 1636

Der große helle neu hergerichtete **Einladen** **Webergasse 14,** mit 3 großen Schaufenstern, ist per sofort oder später zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 2835

Laden **Webergasse 12,** neu hergerichtet, ist per sofort oder später zu verm. Näh. Webergasse 12. 2236

Großer heller Laden,

Werkstraße 22, mit oder ohne größeren Lagerräumen, Wohnung u., zu jedem Geschäft geeignet, per October zu verm. Näh. im Colonialw.-Geschäft daselbst. 2946

Westendstraße 12, Ecke der Roonstraße, ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näh. Barterre r., von 2-4 Uhr Nachmittags. 2801

Werkstraße 1, Part., ein Lagerraum, event. mit kellerartigem Untergeschoß, zu vermieten. 2482

Ein Lagerplatz an der Dogheimerstraße zu vermieten. Näh. Bertramstraße 8, Part. 774

Ein Laden, in welchem schon seit längerer Zeit mit bestem Erfolg ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, nebst Lager- u. Kellerräumen und dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., event. auch mehr Zimmer, ist per 1. Juli 1896 zu vermieten. Näh. Bleichstraße 12, 1. St. r. 1212

Ein Laden mit Speiserei-Einrichtung, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein Speisereigeschäft betrieben wird, ist sofort oder später zu vermieten. Näh. Gattelsstraße 1, 1. St. 3128

Büreau.

Drei unmöblierte Zimmer, zu **Büreau** sehr geeignet, sind zu vermieten. Näh. Langgasse 31, 1. 1031

Ein Sou terrainraum, hell, trocken u. event. beizbar, zusammen über 60 Quadr.-Mtr., ist als Lagerraum oder ruhige Werkstätte zu verm. Näh. Drantenstraße 44, Part. 3001

Große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Westendstraße 4, 1. St. l. 1654

Im südlichen Stadttheil ist ein großer **Einladen,** sehr passend für ein **Drogeriegeschäft,** mit oder ohne Wohnung preiswürdig auf gleich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2993

Speisereigeschäft, gangbares, mit Einrichtung und Waaren, Verhältnisse halber sehr billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1103

Sehr schöne große **Partierre-Einrichtungen,** unmittelbar am neuen Gerichtsgebäude gelegen, passend für ein Café, Wein- oder bessere Speisewirtschaft, auf nächsten Herbst, ev. auch etwas später zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3163

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Ecke der Adelhaids- u. Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohn. von 9 Zimmern, Balkon, Badezimmer, mit allem Zubehör auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. Part. 2950

Kirchgasse 19 eine Wohnung von 9 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. bei **Krieg**, im Laden. 2904

Moritzstraße 60 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör, sofort oder später zu verm. 1656

Nicolasstr. 29 ist eine Partierre-Wohnung, 8 Zimmer, Voder-, gr. Balkon, Garten u., auf gleich oder später zu vermieten. 1838

Drantenstraße 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 3139

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 11, 2. Etage, 7 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Speisecam., reichl. Zubeh. u. Gartenumgebung per 1. Juli ev. 1. Juni zu vm. Näh. 1. St. 2012

Adolphsallee 30, herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, 1 Bad, Küche u., großer Balkon, zu vermieten. Näh. bei **K. Roos**, Taunusstraße 37, 1. 1059

Adolphsallee 34, 3 St., 7 Zimmer, Badezimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adolphsallee 32, Part. 3129

An der Ringkirche No. 1

hochfein ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, mit allem Zubehör der Neuzeit, auf sofort oder später zu vermieten. 1658

Friedrichstraße 19, vis-à-vis dem Vorichth-Verein, eine Wohnung, 7 Zimmer u. Zubeh., ganz od. geth., sof. od. später zu verm. 2330

Goethestr. 7 schöne herrsch. Bel.-Et., 7 Z. nebst Zubeh., a. Oct. od. früh. zu vm. Einzul. v. 9-11 u. 5-7 Uhr. Näh. Adolphsallee 18, 3. 2870

Rainzerstraße 3 ist die Bel.-Etage von 7 resp. 9 Zimmern auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Part. von 12-1. 2354

Moritzstraße 35

ist die Bel.-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, per 1. Juli oder 1. Oct. anderweitig z. vm. Einzul. v. 10-12 Uhr. 2807

Rheinstraße 62, Eckh., ist die 2. Et., best. aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. das. u. Part. 1. 1660

Rheinstraße 78 ist die Hochpartierre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern (großer Balkon und Vorgarten), Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer 1661

Carl Schweisguth, Jahnstraße 17, Part.

Rheinstraße 86 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Z. mit reichl. Zubehör, sofort od. später zu v. Anguf. tägl. v. 10—1 Uhr. Näh. Part. 1862
Rheinstraße 92, 2 St., 7 Zimmer, Bad u. Zubehör per sofort preiswerth zu vermieten durch 8107

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Rheinstraße 97 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Cabinet, Küche, Kohlenanfang u. reichlichem Zubehör, sof. od. später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 998

Rheinstraße, Ecke des Louisenplatzes, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, großer Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4 u. 6 Uhr Nachmittags. 1836

Eckhaus Wilhelmstrasse 2 u. Rheinstrasse 15 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 2502

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 85, Neubau, sind hochfein ausgestattete Wohnungen von 6 Zimmern mit allem Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Dohmeimerstraße 17, Part. 2873

Adolphsallee 20, 3. Etage, 6 Zimmer und Bad v. 1. October zu vermieten. 2894

Adolphsallee 53 schönes Hochparterre, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, Badezimmer, gr. Balkon u. Vorgarten, per 1. Oct. zu verm. Anguf. 11—1 Uhr. 2132

Adolphstraße 6 eine Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 2. Etage von 10—12 u. 2—4 Uhr. 1666

Boettcherstraße 9, 3. Etage, schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Bleichplatz, reichliches Zubehör, zu verm. 723

In meinen beiden Neubauten Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 9 Zimmern zu vermieten. Sämmtliche Räume sind mit allem Comfort ausgestattet, sowie mit Gas und Leitung für elektrische Beleuchtung versehen.

Wilhelm Gasser.

Goethestraße 12 geräum. Part.-Wohnung, 6 Zimmer mit Badezimm., gr. Balkon, reichl. Zubehör, sof. od. später zu v. Näh. 1 Tr. 1668

Herrngartenstraße 13

Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, 2 Manf., 2 Kellern sof. od. später zu vermieten. Angusehen von 2—4 Uhr Nachm. 850

Villa Idsteinerstr. 3

herrsch. Parterre, 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon, Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. 2. Et. 1699

Kirchgasse 10, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung u. allem Zubehör, event. mit Frontsp. Wohnung per sof. od. später zu v. 1670

Neudorferstraße 6 u. 8.

nächst der Viebricherstraße, sind schöne Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubeh. auf gleich oder später billig zu vermieten. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schiersteinerstr. 2 bei Herrn Aug. Sternberger. 2880

Nicolassstraße 33 (Neubau), 2. St., 6 Zimmer, Bad, Balkon u. Zubehör zu verm. 1870

Nicolassstraße 33, 2. Etage, sechs Zimmer, Zubehör sofort zu vermieten. 3008

Rheinstraße 86 ist eine Wohnung, Hochparterre, 6 Zimmer nebst Zubeh., sofort oder später zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 1673

Rheinstraße 91 herrschaftliche Wohnung, sechs große Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2331

Schlichterstraße 7, Part. oder 3. Etage, 6 Zimmer, 2 Manf., 2 Kellern, Kohlenanfang u. c. zu verm. 332

Schlichterstraße 10 u. Goethestraße 3 sind die dritten Etagen, best. aus 1 Salon, 6 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, nebst allen der Neuzeit entspr. Bequemlichk. zu verm. Näh. Schlichterstraße 10, P. 1674

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, fünf Theater, gesundeste Lage, moderne herrsch. Etage 2 St., 6 Zim., Erker u. Balkon, prachtv. Fernsicht, 2—3 Manf. u. sonst. Zug., Juli eventl. früher zu verm. Angusehen 2—6 Uhr Mittags. 2065

Wassmühlstraße 4, Bel-Et., 6 Zimmer, 2 Bad., al. zu verm. Näh. das. 2916

Wohlandstraße 1

ist eine herrschaftl. Wohnung (Parterre) von sechs Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1441
 Herrschaftliche Wohnung (Hochparterre) in der Nähe des Kaiserhofes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Wirtschaftsräumen u. c. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 887

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. October oder auch früher zu vermieten. Angusehen nur Vormittags. Näh. daselbst 2 Tr. hoch. 3087

Adelheidstraße 56

sofort oder per 1. Juli zu vermieten: 1. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Balkon. Angusehen: Vorm. von 9—11 Uhr, Nachm. von 2—4 Uhr. Anstuf. im Hause, 3. St. 2386

Adelheidstraße 77 ist die Parterrewohnung ob. die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Adelheidstr. 71. 2740

Albrechtstraße 39, 2. St., 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansard. zum P. v. 640 M. per 1. Oct. zu verm. Näh. P. 2998

Albrechtstr. 41 eine abgeschl., frei gel. und neu herger. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manf. u. sämmtl. Zub. (Clos. im Abchl.) sof. zu v. N. das. 2 St. 1681

Auguststraße 1, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Speisek. u. c., zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2479

Blumenstraße 6 ist die neubergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimm. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 793

Gr. Burgstraße 7, Sonnenseite, 1. Etage, 5 Zim., Küche, Speisek., 2 Manf., Keller, zum 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 2791

Dambachthal 6 a, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manf. u. a. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Kapellenstr. 3. 2715

Drudenstraße 1, Ecke d. Emmerstr., Bel-Et., 5 Zimmer, Bad, Speisek., Balkon, 2 Keller, 2 Manf. u. Treppensp. für 900 M. zu verm. 1891

Frankenstraße 3, nächst der Hellmündstraße, die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. (Clos. im Abchl.), Alles neu hergerichtet, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. o. Bahnhofstr. 16, Erdaden. 625

Franz-Adt-Straße 2, 2. St., ist eine schöne gesunde Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. October zu verm. Angusehen von 3—5 Uhr. 3018

Gerichtsstraße 5 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 2290

Goethestraße 18 fünf-Zimmer-Wohnungen mit vollständigem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 1690

Goethestraße 23, Part., 5 Zimmer, 1 Mansarde, 2 Keller sof. o. später zu vermieten. 1691

Häusergasse 5 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 997

Hellmündstraße 35 hübsche Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 600 M. pro Jahr. 2682

Herrngartenstraße 5 Zimmer, Comptoir, event. Lagerplatz zu verm. Näh. Jahnstraße 24, Part. 851

Jahnstraße 19, Erdh. Part., eine Wohnung zu verm., bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubeh. Näh. Moritzstraße 7, Erdh. Part. 586

30. Jahnstraße 30

ist eine schöne zweite Etage von 5 Zimmern mit Zubehör Versegung halber (eines höheren Beamten) frei geworden und kann billig sofort oder später bezogen werden. 2826

Jahnstraße 32 Bel-Etage, 5 eleg. Zimmer u. große Balkone, Parterre, 4 besgl. Zimmer und Gartenbenutzung mit reichl. Zubehör, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8. 3009

Kaiser-Friedrich-Ring 14

eine Wohnung, 3 St., 1 gr. Salon mit Balkon, 4 Zimmer und doppelt. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 1694

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist die elegante Bel-Etage von 5 Zimmern, Bad u. c. sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Biemer. 1695

Kaiser-Friedrich-Ring 10 (Adolphsallee) elegantes Hoch-Parterre, enth. 5 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, zu vermieten. 2563

Karlstraße 28, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1696

Karlstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 1697

Kirchgasse 23 zweiter St., bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 175

Louisenstraße 6 3. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. Seitend. Part. oder bei C. Walther. 1698

Louisenstraße 15, 2 St., eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, sof. od. später zu verm. Näh. Bahnhofstr. 16, 1 St. r. 75

Mähringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Badezimmer u. reichl. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näh. Wertramstr. 8, P. 2073

Moritzstraße 47 ist die 3. Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Küche, ein Badecabinet, 1 Mansarde, 2 Keller, Balkon, Kohlenanfang, Speisekammer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Gth. Part. 2914

Moritzstraße 60 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 2588

Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, enth. 1 Salon und 4 geräumige eleg. Zimmer, Küche und Zubehör, per 15. Mai cr. oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. bei Frau **Stäffert**. 2895

Moritzstraße 70 ist der 1. Stock, bestehend aus vier großen Zimmern, Salon, Badezimmer mit kalter u. warmer Leitung, Alles der Neuzeit entsprechend, mit vollständigem Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Morgens 10 bis 12, Mittags 3 bis 5 Uhr. Näh. Part. 2600

Dranienstraße 37 eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenzug und allem Zubehör zu vermieten. 2499

Dranienstraße 38 5 Zim., 2 Mani., 2 Keller. Näh. das. Hth. B. 292

Dranienstraße 45, 2, 5 gr. eleg. Z., Badecabinen u. Zubeh. v. 1. October. 2506

Rheinstraße 101 ist der oberste Stock, 5 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Emserstr. 3 bei **Dr. Greiss**. 896

In m. Hause Rheinstraße 103, 4 Tr., ist eine prachtvolle Wohnung, 1. October, 5 Zimmer u. Zub., 600 Mark, zu vermieten. 2659

Rheinstraße 111 erste Etage, in bester Ausstattung, enth. 5 gr. Zimmer mit Erfern, Balkon, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bau-Bureau **Lang**. 2397

Rheinstraße, Ecke der Schwalbacherstraße 2, eine prachtvolle Wohnung, 5 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. Näh. im Eckladen. 2802

Schüppenhofstraße 13

Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 1 Cabinet, Badezimmer, Balkon nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst im Bau-Bureau oder Schüppenhofstraße 15. 1162

Stiftstraße 2

eine Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 2787

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 1—2 Manfarden, sofort oder später zu vermieten. 1051

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu verm. Näh. Part. 1707

Zimmermannstraße 4, 2 Treppen, Wohnung, 5 Zim., Badezim. mit Warmwasserl., auf gleich od. sp. zu v. Einz. Nachm. 2—4 Uhr. 2254

Eine Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, mit reichlichem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 54, Part. 2952

Wohnungen von 4 Zimmern.

In der neuen Villa Karstraße 2 sind zwei Wohnungen von 4 bis 6 Zimmern mit allem Zubeh., auch ganz zu verm. Näh. Hellmündstr. 32 bei Herrn **Büschmann**. 328

Albrechtstraße 24 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. zu erfragen im 2. Stock. 2818

Albrechtstraße 36 eine Wohnung von 4 Zimmern billig zu verm. 1511

Albrechtstraße 38 Bel-Et., 4 Zimmer, billig zu vermieten. 2497

Bahnstraße 6, 4 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 2117

Bertramstraße 16, 3. St., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Manfarden, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts oder Dranienstraße 6, Part. 2487

Bismarckring 1 reiz. Wohn. u. 4 Zimmern, Speisek., reichl. Zub., gleich od. später unv. günst. Beding. zu verm. Näh. Part. r. 3140

Emserstraße 10, Gartenhaus 2. Et., 4 Zimmer u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1709

Emserstraße 42 ist die zweite Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. ebendasselbst Nachm. 2—4 Uhr. 1405

Friedrichstraße 48, 1 St., Wohnung von 4 Zimmern, sämtlich nach der Straße, sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. rechts. 352

Geisbergstraße 10 Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, vom 1. Juli ab oder früher zu vermieten. 3004

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung u. sonst reichlichem Zubehör, im Preise von 600 Mark, für sofort oder später zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 2496

Herderstr. 2, Part., 4 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten. Näh. daselbst oder Kirchhofsgasse 4, Laden. 2672

Jahnstraße 18 ist die 2. Etage, besteh. aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Jahnstraße 16, 1. 2346

Jahnstraße 21 eine Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer u. reichl. Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst, im Eckladen. 2175

Karlstraße 8 Wohnung im 2. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 890

Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part.,

4 Zimmer, Küche, Manfarden u. Zubehör (großer Keller) sofort oder später zu vermieten. Näh. Dohmeierstraße 66. 1712

Karlstraße 11 fr. sch. Wohnung, 4 Zim. nebst Zubehör Wegzugs halber zu vermieten. 2283

Karlstraße 17, Bel-Et., 4 Zimmer mit Gärter zu vermieten. 165

Karlstraße 31, 1 Tr. h., nahe der Adelsheidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon) auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1718

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Wegzugs halber auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 2642

Kirchgasse 4 ist im 3. Stock eine Wohnung (Sonnenseite) von 4 sehr ger. Zimmern sofort od. später zu verm. Näh. Part. im Huthaus. 36

Knausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. 1714

Koufstraße 5, Gartenh. 3 St., eine Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubeh., sofort oder später zu vermieten. 3137

Mäurerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 2944

Mäurerstraße 66a, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Zubehör u. Gartenbenutzung per sofort zu vermieten. 2248

Mäurerstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. 1285

Moritzstraße 13, Part., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Dachkammern, nebst allem Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens etc., auf 1. Juli zu verm. N. Moritzstraße 28, P. 2737

Moritzstraße 15, nahe der Adelsheidstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Balkon), per sofort zu verm. Näh. daselbst. 1716

Moritzstraße 64 4 Zimmer, Küche mit Zubehör gleich oder auch auf 1. October zu vermieten. 3081

Villa Neuberg 16

oder Promenadenweg Dambachthal ist die 1. Etage von 4—5 Zimmern mit Gartenben. sof. zu verm. (auch theilweise möbl.). Näh. daselbst. 3153

Nicolasstraße 30, Sou terrain Part., vier Zimmer und Küche auf Juli zu verm. dieselben eignen sich zu Bureau-Räumen. Näh. daselbst oder nebenan bei Frau **Beckel**, Nicolasstraße 32. 2469

Philippstraße 20 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek., Gartenh., sehr billig gleich oder später zu verm. Näh. Part. 1. 2399

Philippstraße 41, 1. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 1719

Platterstraße 14 sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst. 1720

Rheinstraße 31, 2. Et., 4 ger. Zimmer, Balkon und mit reichlichem Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Dambachthal 2, Part. 2500

Rheinstraße 37, 2. Et., 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör sof. od. später zu vermieten. Näh. 2. Et. r. 1721

Sallstraße 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2693

Waldmühlstraße 30 bei **Müller** sind zwei Wohnungen von vier Zimmern mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 2171

Walramstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 544

Webergasse 21 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kasten und 2 Manfarden zu vermieten. Näh. bei **Benedict Straus**, Emserstraße 6. 3183

Wellrichstraße 22, 2 St., Wohn. u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 1725

Ecke Westend- u. Koonstraße, Neubau, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst 1 St. 1726

Wörthstraße 1 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 788

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung, 4 Z., Küche und Zubehör, zu verm. 1727

Schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh., neu herger., ist per 1. October zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 59, 1. Stock. 2790

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelsheidstraße 71, Hth., 1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Manfarden sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. 1729

Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, 3 Z. u. Küche (Festp.) z. v. 1299

Adlerstraße 17 schöne freundl. ruh. 3-Zimmer-Wohnung, eine Küche u. Zubeh. mit Abfluss auf al. od. spät. zu verm. Näh. 1 St. h. r. 398

Adolphsallee 57 Hochparterre und Sou terrain, 3—5 Zimmer, per 1. October zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau nebenan. 3157

Adolphstr. 5, 2. r. 1 St., 3 schöne Zim., Küche u. Zub. auf 1. Juli. Näh. Bdh. Pt. 2392

Albrechtstraße 7 Balkonwohnung, 3 Zimmer und Zub., sof. od. später zu vermieten. 111

Albrechtstraße 9 drei Zim., Küche mit Zubeh., Bdh., sof. zu verm. 3141

Albrechtstraße 23, Hth., 1 Tr., 3 Zimmer und Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 2342

Näh. Bordenhaus 2 Tr.

Albrechtstr. 30 3 Zim., k. u. Zub. a. gl. o. sp. zu verm. N. P. 2644

Albrechtstr. 32, 1. Et., 3 Z., Küche, mit o. o. Manf. Näh. Part. 295

Bertramstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 2163

Bertramstraße 12 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. im Laden. 1432

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. Mai.

44. Jahrgang. 1896.



Für nur 5 Mark,
mit **Glockenspiel 50 Pf.**, mit **Triangel 30 Pf.**
extra, versende gegen Nachnahme meine bedeutend ver-
besserten, tatsächlich als die besten anerkannten, vor-
züglich abgestimmten **Non plus ultra-Concert-**
Zug-Harmonikas, 35 Cmr. hoch, zweichörig,
mit 10 Tasten, 2 Registern, 2 Rässen, 40 garantirt
besten Stimmen, dreitheiligen unverwundlich starken
Doppelsäulen, 2 Zuhaltern, vielen Rasselbeisclagen, offener Claviatur und
ungemein starker orgelartiger Musik. Verpackung frei, Porto 80 Pf.
Schule umsonst, Preisliste gratis. **Garantie:** Umtausch und tägliche
Nachbestellungen. Ein dreichöriges Brachwerk kostet bloß 6 1/2 und ein
vierchöriges bloß 9 Mark. (K. a. 20/8) F 108

Herm. Severing, Neuenrade, Westf.

Ich warne vor marktfeierischen Annoncen und mache darauf
aufmerksam, daß meine Instrumente mit verbesserten Tastensystemen
versehen sind, man wolle also kein gutes Geld nicht wegwerfen.

Cravatten, Sandstrümpfe, Hosenträger empf. bill.
Giov. Scappini, Michelsberg 2. 1640



C.H. Dehmig-Weidlich, Zeitz, Prov. Sachsen.
Seifen- & Parfümerie-Fabrik.

- Für immer** - Toilette-Fettseife, extrafein, leicht schäumend, mild und angenehm.
- Für immer** - Extrakt d'odeur, extrafein, herrliches Taschentuchparfum, lieblicher, andauernder Wohlgeruch.
- Für immer** - Eau de Cologne, Quintessenz, bestes Zimmerparfum, feinstes Eau de Cologne.
- Für immer** - Kopfwassers, verhindert Schuppenbildung, stärkt die Kopfhaut und fördert den Haarwuchs.
- Für immer** - Haaröl übertrifft die besten Blumenöle an Wohlgeruch und wird nie ranzig.
- Für immer** - Pomade macht das Kopfhair weich und glänzend.
- Für immer** - Cosmétique erhält dem Kopfhair die natürliche Geschmeidigkeit.
- Für immer** - Poudre für Tag und Abend, von grösster Feinheit und vorzüglichstem Parfum.
- Für immer** - Brillantins verleiht dem Barthair Glanz und Geschmeidigkeit.
- Für immer** - Mundwasser, antiseptisch, desinficirt die Mundhöhle und den Gaumen und kräftigt das Zahnfleisch.
- Für immer** - Zahnpasta, antiseptisch, erhält die Zähne weiss und gesund.

Diese Toilette-Erzeugnisse sind in Qualität das Beste, was die Branche überhaupt
bietet; dieselben besitzen bei vorzüglicher Zusammensetzung der Rohmaterialien
ein ebenso liebliches als kräftiges und anhaltendes Parfum.

Ein einziger Versuch wird zur Benutzung „Für immer“ führen.

Zu haben
in **Wiesbaden bei H. W. Daub, Oscar Siebert.** F78

Hühner-
augen.

Gustav Jacobi's Touristenpflaster
gegen **Wunden, Augen, harte Haut.**
In Rollen à 75 Pf. Erfolge schnell und
sicher. In Wiesbaden nur **Victoria-**
Apothete, Rheinstraße. Man verlange
Jacobi's Touristenpflaster mit der
Echtheitsmarke Hühneraugen.



Record-,
Rothenburga-,
Continental-
Fahrräder

liefert billigt der Alleinvertreter 6327

Joh. Kroetsch,

Kellerstraße 12.

Meier's Weinstube,

12. Louisenstrasse 12.

Naturreine Weine eigenen Wachstums.

Diners à Mk. 1.20, Mk. 1.50 und höher
von 12 bis 3 Uhr.

Soupers à Mk. 1.20 und höher
von 6 Uhr ab. 4577

Reichhaltige Speisekarte.

Br. Buchmann.

Weinstube zum Johannesberg,

Louis Behrens, Langgasse 5,

empfiehlt von heute an einen sehr guten **Mostwein**, per 1/2 Liter
30 Pf. **Mittagsstisch** zu 60 Pf. und 1 Mt., auch außer dem Hause.

Zum Krokodil, Louisenstrasse 37.

Empfehle meinen **neu renovirten Saal** zum Abhalten von
Hochzeiten, Gesellschaften, sowie für Vereine.

Philipp Schmidt.

Zum Stolzenfels!

Gerichtsstraße 5.

Gerichtsstraße 5.

Mittagsstisch 80 Pf., Mt. 1.— und Mt. 1.20. Frühstück, kalt
und warm, von 9 Uhr ab. **Bier** aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.
Reine Naturw. eine per Glas 25 u. 35 Pf. **Möbl. Zimmer.** 6245
Achtungsvoll

Anton Mader.

„Zum deutschen Schütz,“

30. Balkmühlstraße 30,

Haltestelle der elektrischen Bahn.

Empfehle meine neu eingerichtete **Restaurations** nebst **Garten-**
wirtschaft und **Milchurankalt**, ländliche, sowie andere Speisen,
ein ff. **Glas Lagerbier**, **reine Weine**, **Milch**, **frisch ins Glas**
gemolken, **Morgens** von 6—8 Uhr und **Abends** von 6—8 Uhr.

Um geneigten Zuspruch bittet

Nicola Diamanditi.

Volle Milch,

das Liter zu 30 Pf., empfiehlt die

Molkerei von M. Chr. Horn in Erbenheim. 5686

Das Restaurant auf dem Bahnhofskopfe

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem schattigem Wege durchs Dambachthal zu erreichen, 15 Minuten vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle Fernsicht.

Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natürliches Selterswasser. Kaffee, Chocolade und Thee. Diners und Soupers auf Bestellung.

2178

E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),

Adelheidstrasse 33,

empfehlen einen sehr angenehmen reinen

1893er Trabener Mosel à 50 Pf.

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 18 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und Pfälzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen.

3485

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Moser's „roth-goldener“

Malaga-Trauben-Wein,

Gemisch unter Aufsicht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute etc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothete.

F 418

Berliner Tafel-Weißbier,

Brauerei Gebhardt, Berlin.

6298

Bier-Depot A. Zorn, Zahnstraße 24.

Schlagsahne

(Mit Centrifugenfahne) per 1/2 Liter 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., fests 50 Pf. vorrätig, empf. die Central-Dampf-Molkerei u. Steril-Anstalt E. Hargstedt, Faulbrunnenstraße 10. Telefon 307. 2535

Bestes Fleischextract,

selbst hergestellt, in Gläsern zu Mk. 3, 1.50 u. 75 Pf. empfiehlt

6361

E. Grether,
Neugasse 24.

Rindfleisch per Pfd. 50 Pf.

ist fortwährend zu haben Weißbierstraße 30, im Laden.

6414

Consum-Geschäft, Zahnstraße 30,

empfiehlt Schinken, roh und gekocht, Rostschinken, Lachsschinken, Cervelatwurst, Salami, Schlagsahne, Mettwurst zum Rohessen und zum Kochen, Schinkenwurst, Zungenwurst, extra Leberwurst, hell und dunkel, extra Blutwurst, Preßkopf, fein und grob, Fleischwurst, extra Fleischwurst, Sardellenwurst, Krümel-Leberwurst, sowie alle anderen hier gangbaren Wurstsorten.

5267

Ph. Bein.

Man kochte eine Suppe mit grünen Gemüsen und Wurzelgewächsen oder mit präparierten Gemüsen, sogenannte Julienne, füge etwas

Maggi's Suppenwürze

hinzugibt und man hat eine so schmackhafte Suppe, wie auf keine andere Art. Zu haben bei

A. Mollath, Michaelsberg 14.

Bekannt empfohlen werden Maggi's praktische Giehhähnen zum Sparieren und bequemen Gebrauch der Suppenwürze.

F 449

Neue Matjes-Heringe pr. St. 10, 12 u. 15 Pf.

„Matjes-Kartoffeln bei 5 Pfd. 11 Pf.

Fromage de Brie pr. Pfd. Mk. 1.—, ganz pr. Pfd. 90 Pf.

St. Süßrahmbutter bei 5 Pfd. Mk. 1.05.

6418

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Kartoffeln Stumpf 20 Pf., prima gelbe 22 Pf., Magnum bonum 25 Pf., Rübsen 40 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Bügelstäbte, geschmiedete, billigst.

J. Mohlwein, Heinenstr. 28. 6199

(Geo Dötzer's Dentila stillt augenblicklich den Schmerz

hohler Zähne

und füllt dieselben so aus, dass sie wieder wie die gesunden gebraucht werden können; p. Fl. 50 Pf. m. ausf. Gebrauchsanw. in den Drogerien von E. Möbus, Ed. Weygandt, Chr. Tauber, W. M. Birk und Fr. Rompel, Wiesbaden. F 80

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrierte Preisliste gratis und discret durch

F 140

W. Mähler, Leipzig 41.

Neuestes hygienisches Schutzmittel

für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Beschreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke (Mag. a. 747) F 119 für Porto.

H. Oschmann, Konstanz N. 6.

Stearin-Kerzen,

vorzügliches Licht, laufen nicht ab.

Salon-Wachskerzen,

Salon-Nachtlampe,

Wachs-Stöcke.

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Wehgergasse 17.

Louis Meiser, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 10. 5175



© FRITZE'S FUSSBODENLACKFARBEN
BERNSTEIN-FABRIK
besten und billigsten Fußbodenanstrich über Nacht hart und hochglänzend trocknend, streichfertig, in div. brillanten Farben vorrätig bei:

A. Merling, Gr. Burgstr. 12.
A. Cratz, Langgasse.
F. Alitz, Drogerie, Rheinstraße 79.
Th. Rumpf, Webergasse.
Louis Schild, Langgasse.
A. Schirg, Schillerplatz.
Oscar Siebert, Ecke der Lannusstraße.
F. Strasburger Nachf., Kirchgasse.
Christian Tauber, Kirchgasse 6. 3698

Kohlen,

sowie sämtliche Brennmaterialien in vorzüglichen Qualitäten und täglich frischen Bezügen empfiehlt billigst

984

W. A. Schmidt,

28. Moritzstraße 28.

Telephon No. 226.

Rußkohlengries

aus gewaschenen fetten Rußkohlen von vorzüglicher Qualität empfiehlt als sparsamsten Hausbrand

1637

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen-Handlung.

Rußkohlengries

aus gewasch. Rußkohlen ausgelesen, guter und billiger Herdbrand, empfiehlt zu Mk. 12.— für 20 Ctr. frei aus Haus

5177

Wilh. Thelsen, Kohlenhandlung,

Ronisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Verkäufe

Ein gangb. Cigarrengeschäft Wegzugs halber zu verkaufen durch
J. Chr. Glücklich. 6204

Entscheidende best. Wirtschaft in g. Lage krankheit halber veräußert.
8-10,000 Mk. Anzahl. erforderl. P. G. Rück, Bouisenstr. 17. 6218

Decimal- u. Tafelwaagen
billig zu verk. Beltrich-
straße 6, Part. 5692

Cabinetflügel, fast neu.

Wainz, Münsterstraße 3. 6141

Vergleich. h. Möbel und Betten zu verk. Köderallee 12, 1. l. 6001

Wegzugs halber sehr billig zu verkaufen eine Einrichtung von zwei
Zimmern und Küche Saalasse 8, Hinterh. P.

Taunusstraße 24, im Hofe, ein gebrauchtes
gutes Fremdenbett zu 100 Mk. zu haben. 6431

Betten mit Federzeug 21, Kinderbett 10, Kommode 10,
Wascht. 9 bis 14, Sophas 10 bis 15, Büffet 55, Schreibtisch 20,
Küchensch. (groß.) 24, Zimmerofen 12, Hängelampe, Waage,
Laden-Einrichtung, schwarz u. Gold, Kleiderstöße, Tische,
Stühle, Näh- und Nähstische, sowie noch And. billig
Germannstraße 12, 1. Et. 5976-

Neue und gebrauchte Möbel, sowie Teppiche sind
stets auf Lager.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Nerostr. 23.

Eine Kameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen
Philippstraße 27, Part. 5606

Eine Blüch-Garnitur,

massiv, Nubk., durchbrochenes Gestell, 1 Verticow, 1 Antoinettentisch,
1 Pfeiler Spiegel, 1 einbär. Kleiderständer, 1 Waschkonsole, 1 Copirpresse
mit Tisch, 1 Regulator, 1 runde Uhr, 1 schw. Spiegel, 1 Klappstisch billig
zu verkaufen Hellmuthstraße 54, S. 2. 6319

M. Sopha m. 2 fl. Sesseln, 1 Ottomane v. Michelsberg 9, 21. 6354

Ottomane, Kameltaschen-Divan außergewöhnlich billig zu ver-
kaufen Rheinstraße 31, 2. l. Part. 4424

Braunmer Grobwaterfessel v. Michelsberg 9, 2. Et. l. 6355

Wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen: Ein schöner
Pfeiler Spiegel in Gold, mit Trümeau, ein Canape mit Kameltaschen,
ein Nähtisch, ein fl. Waschkommode mit Marmorplatte, zwei schöne
Nubk.-Kommoden und ein großer antiker Kleiderständer, ein
ovaler Tisch und kleine Theke bei

A. Gürlich, 16. Neubaergasse 16.

Zu verkaufen:

Ein großer Kassenschrank für Geschäftsleute, Fabrikat Philippi,
1 schöner großer Restaurationsherd, 1 Schneidzeug für Schlosser,
3 Verbindungen für Luftheizung, 2 Schiessscheeren, 1 große Badewanne,
1 große Kasse und eine Farbmühle, 1 eisernes Erkergerüst, 1 vollständ.
Erkerabschluß, 1 Regelspiel mit Buchstaben und eiserner Platte, 1 Wegger-
tisch und 1 elegantes ovales Fahnenbild ist billig abzugeben.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Nerostraße 23.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zwei-bär. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkom-
mod., Brandstiege, Nachttische, Anrichte, Tische, Küchentische, Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstraße 25 bei Schreiner Thurn. 5659

Ein- u. zwei-bär. Kleider- u. Küchensch. verk. bill. W. Knoor, Saalg. 16.

Eisenschänke
billig zu verkaufen Beltrichstraße 6,
Parterre. 5900

Küchensch. und Eisenschrank, Wirtschaftliche und Stühle
(Nubk.) zu verkaufen Karlstraße 14, Part. r. 6014

Complete Laden-Einrichtung, bestehend aus groß.
und div. Regalen; ferner: einzelne Regale (3 Meter hoch), mehrere
Lampen f. Petrol- u. Gasglühlicht, Erker-Mouleang, Firmenschilder, Nach-
ttische, Schreibtische und Stühle billig zu verkaufen Drudenstraße 8, 3. r.

Billst. Einricht. f. Colonialw.-Gesch. b. g. v. H. Tagbl.-Verl. 1603

Eine Laden-Einrichtung,

so gut wie neu (1 Jahr im Gebrauch), bestehend in 2 Regalen mit je
86 kleinen, 6 mittelgroßen und 4 großen Schubladen, Gallerie u. Aufsatz,
sowie ein großes Real zum Einlegen von Waren billig zu verkaufen,
Näh. Friedrichstraße 12. Th. Metterich. 6410

Diagonall-Büffet u. Möbel billig zu vk. Gerichtsstr. 1, 1. Tr. r.

Sodawasser-Maschine nebst allem Zubehör.
Mineralwasser, billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 6, Part. 6318

Alte Gas-Einrichtung,

bestehend aus Zuglampen, Wandarmen,
Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas,
Glocken, Rauchfängen, Schirmhaltern,
Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder
einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Eine schwere Federrolle gegen eine leichte Federrolle zu
vertauschen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6252

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen Frankenstraße 15. 4800

Kinder-Liegewagen, fast neu, zu verkaufen Dambachthal 4.

Kinderwagen, amerik., mit Gummireifen, Kinder-Bettchen mit
Matrassen zu verkaufen Dogheimerstraße 17, Stb. 1. l. 6426

Krankentwagen, gut erhalten und leicht laufend,
zu verk. Hermannstr. 17. 6017

Fahrräder, gebrauchte, Pneumatic, Stollenreif von 50 Mk. an,
Vollreif f. 40 Mk., 1 Jugendrad f. 20 Mk., neue Jugendräder f. 80 Mk.,
3 St. Dreiräder v. 80 Mk. an, w. Raum. sof. zu verk. Nerostr. 10. 3989

Pneumatik-Rad (fast neu) billig zu verk. Helenenstraße 28, S. 6376

Fahrrad (neu) billig zu verkaufen. 5808

Anthes, Walramstraße 12.

Planarium mit Fisch, fein, im Auftr. zu verkaufen
Mörkstraße 14, Hof.

Restaurations-Herd, Anrichte, lg. 8,50, br. 75, zu verkaufen
Pfälzer Hof, Grabenstraße 5. 8149

Wegen Bauveränderung Sandsteine und noch Verch.
zu verkaufen Rheinstraße 55. 6241

Erwiger Alee nahe der Stadt, ca. 80 Ruthen an der Mainzer-
straße, 152 Ruthen im Hülberg. Näh. Mainzerstraße 88. 6370

Leberberg schöner erwiger Alee billig zu verkaufen.
Näheres Sedanplatz 4. 6311

Prima Mistbeeterde fortwährend zu haben

Gärtneri Wien. 5787

Gutes Pferd zu verkaufen Neubaergasse 8. 6180

Ein junger starker Fughund billig zu verk. Kellerstraße 3. 6206

Weißer Pfautauben
billig zu verkaufen Wilhelm-
straße 14, Gartenhaus. 6384

Keine Harzer Kanarienvögel mit langen, tiefen, geraden u. gebog.
Hohltonen, voller runder Knaure, Hohlflügel, Ringelrollen, Mangel
und tiefen Tönen sind zu verkaufen bei J. Kuntzsch, Mörkstr. 80, Stb. 1.

Verschiedenes

Ich wohne jetzt

Nicolasstrasse 12.

Anna von Doemming,

Dr. of Dental Surgery. 5891

Telephonverbindung 430

Hch. Eifert,

Marktstrasse 19 a. 6341

Meiner werthen Kundschaft zur gef. Kenntnissnahme, daß ich
heutigem Tage mein Anschluß an das

Fernsprechnetz unter No. 434

fertiggestellt wurde. 6329

C. Grünberg,

Rheinisches Stellen-Vermittlungs-Bureau,

Cigarren-Handlung

und Haupt-Agentur der Basler Versch.-Gesellschaft gegen Feuerfaden

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Geschäfts-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Pläne ertheilen äußerst prompt u. gewissenhaft, auch übernehmen Recherchen aller Art

Greve & Klein.

F 81

Internationales Auskunfts-Bureau, Berlin, Alexanderstraße 44.

Wirth gesucht.

Einem tüchtigen Wirth, der sich über seine Befähigung ausweisen kann, wird per September oder October Gelegenheit geboten, ein besseres und größeres Lokal zu übernehmen resp. neu zu eröffnen. Gest. Offerten unter Z. C. 616 an den Tagbl.-Verlag.

5342

Hundescheerer Nagel wohnt Zahnstraße 42.
Derfelbe empfiehlt sich zum Scheren, Waschen und Coiffiren der Hunde etc.

Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als Clavierstimmer ausgebildeten Bögling **August Klein** zum Stimmen. Bestellungen nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

Clavierstimmer

G. Schulze,

1508

Hübliche Wohnung an ruhige Leute gegen Gartenarbeit etc. zu vergeben. Näh. Leberberg 12, Part.

6143

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billiger Berechnung reparirt und neue angefertigt bei

5656

Joseph Küpp, Kammacher, Feldstr. 8, Stb. links.

Alle Sorten Stühle werden billig geschliffen, polirt und reparirt.

A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 1639

Alle Schuhmacher-Arbeiten werden zu billigsten Preisen schnell und gut ausgeführt.

P. Lenz, Hellmundstraße 37.

Costüme

werden für 8 Mk. tabellos angefertigt. Philippstraße 37, Frontspitze.

Damen- und Kinder-Kleider werden tabellos bei gutem Sitz unter Garantie zu den billigsten Preisen angefertigt. Näh. Meunstraße 5, Part. I. 3390

Damen- und Kinder-Kleider werden nach jedem Wunsch gut und preiswerth angefertigt. Wörthstraße 16, Part. r.

Das Anfertigen von Wäsche, Herren- und Damen nach Maß, sowie Stücken von Weißzeug jeder Art wird gut und billig ausgeführt. Wörthstraße 11, 1. Et. links.

Weiß, Bunt- u. Goldstickerei w. bill. besorgt. Regergasse 37, 2. Et.

Modest! Sämmtliche Fugarbeiten w. geschmackvoll, schnell

u. b. angefertigt. Dohbeimerstr. 18, Pt. I. 1517

Lousenstraße 24 kann Wäsche gemangelt werden. Näh. 1 Et. 5657

Pers. Böglerin f. Kunden in u. auß. d. Hause. Friedrichstr. 47, R. r.

Ein Bügelmadchen f. noch einige Privat. Näh. Balkenstr. 9, 2 l.

Eine tücht. Böglerin sucht Privatstunden. Näh. Hermannstr. 17, 3 r.

Vorhänge w. schön geb. a. Blatt W. H. Hellmundstr. 43, S. P. r.

Gardinen-Neuwäscherei, Lousen-
platz 2.

Halte mich den geehrten Herrschaften aufs Beste empfohlen. Schonendste sachkundige Behandlung, nur vorzügliche Arbeit, mäßige Preise, schnellste Lieferung.

Achtungsvoll C. Baumgarten, Lousenplatz 2.

Wäsche w. z. Waschen u. Bügeln angenommen. Stets gute

Empfehl. Neu-Wäscherei Schulberg 21, V. 2. Et.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schnell, sehr gut und billig besorgt. Hellmundstraße 41, S. 1 Et. l.

Wäsche für Hotels, Herrschaften u. f. w. wird schön gewaschen und gebügelt bei billiger Berechnung. (Wäsche beim Hause.)

Frau L. Kämpfer, Balkenstraße 29.

Bitte. Welche edel denkende Herrschaft, Pension oder Hotel-

besitzer würde einer im Waschen und Bügeln gründlich erfahrenen Frau, deren Mann durch einen Unfall arbeitsunfähig geworden, Wäsche zum Waschen und Bügeln zukommen lassen? Näh. bei Louis

Meiser, Hoflieferant, Große Burgstraße 10.

Coiffeuse de Dames et Manicure,

langjährige Praxis (Paris). Mma. E. Vogel, Weborgasse 41.

Sühneraugen beseitigt Schmerz u. geradlos. Fried. Bähr.

Rassier, Nerostraße 26, 1.

Eine tüchtige, ärztlich empfohlene Krankenwärterin empfiehlt sich auch für Nachtwachen. Friedrichstraße 8, Stb. 2 Et. l.

Gebildete Dame (früher Erzieherin gewesen) wünscht ein Kind, nicht unter 3 Jahren, in sorgfältige und gewissenhafte Pflege zu nehmen. Gest. Offerten unter S. G. 149 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Miethgesuche**Zu mieten,**

event. bei günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht eine kleine Villa mit Garten in unmittelbarer Nähe der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter C. N. 55 a Hotel Rönnehof.

Ein kleines Wohnhaus für eine ruhige kleine Familie nebst Stall für 1 Pferd in der Nähe der Stadt zu mieten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.

3052

Barter-Wohn-, 4-6 Zim. u. Zubeh. (Garten u. Balkon erin.) in ebener Lage per 1. Juli f. ruh. Fam. gef.

3124

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Gesucht von einer einzelnen Dame

gegen Juli od. später Wohnung von 4-5 Zimmern, Bad und Zubehör, 1. od. 2. Et., im Villenviertel oder Nähe der Rheinstraße. Miethpreis ca. 1000 Mk. Offerten mit Preisangabe unter Z. G. 154 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein sucht per sofort bei einz. Dame od. Wittwe gut möbl. ungen. Zimmer, ev. mit Pension, in anständigem Hause, Mitte der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter E. J. 181 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein möbl. gr. Zimmer

oder Wohn- und Schlafzimmer für einen einzelnen älteren Herrn gesucht. Villa im Kurviertel bevorzugt. Näh. bei J. Chr. Glücklich. 3159

Junger Wittwer wünscht bei einer Wittve oder einem Fräulein Kost u. Logis. Näh. Adlerstraße 60, 2 Et.

Gesucht für eine einzelne Frau ein unmobiliertes Zimmer sofort oder 1. Juni. Offerten unter J. J. 185 an den Tagbl.-Verlag.

Schener in oder bei Wiesbaden von einem Touragegeschäft zu mieten gesucht. Gest. sofortige Offerten unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Bärenstr. 4, Bel-Et., möbl. Zimmer ohne od. mit Pension. 829

Zu feinem Privathause, Elisabethenstraße 21, 1. Et., sind elegante möblierte Zimmer mit Pension preiswerth zu verm.

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 1895

Emserstraße 10, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7-12 Mk. Pension exkl. J. v. 2 Mk. p. L. an. Garten. 1896

Kapellenstrasse 2, Pension Albany, dem Kochbrunnen.

Ecke der Geisbergstr. Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

via-à-vis

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Elegante möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Grosse Preis-Herabsetzung!

Um noch zu Pfingsten unser sehr überfülltes Lager

fertiger Herren- u. Jünglings-Anzüge

einigermassen zu lichten, verkaufen von heute an:

Herren-Anzüge	bisheriger Preis	bis zu Mk.	25.—	, jetzt	Mk.	15.—.
Herren-Anzüge	„	„	36.—	„	„	25.—.
Herren-Anzüge	„	„	50.—	„	„	35.—.
Jünglings-Anzüge	„	„	20.—	„	„	14.—.
Jünglings-Anzüge	„	„	30.—	„	„	22.—.

Eine bessere Gelegenheit, wirklich gute und moderne Kleider zu kaufen, kann factisch Niemand geboten werden. 6452

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Samstag, den 16. Mai, Abends 8 Uhr, im Vereinslokal:

Letzte Clavier=Probe,

Montag, den 18. Mai, Abends 7 Uhr, in der Ringkirche: F 176

General=Probe.

Conditorei und Café

W. Franzen,

4. Wilhelmstrasse 4

hält sich bestens empfohlen zur Ausführung von prima Backwaren Torten, Gefrorenem etc.

Krieger- und Militär-Verein.

Samstag, den 16. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im Vereinslokal zum „Deutschen Hof“, Goldgasse 2a:

Außerordentliche General-Versammlung.

Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung werden die Kameraden höflichst ersucht, recht zahlreich und pünktlich erscheinen zu wollen. F 455

Der Vorstand.

Heute Samstag Vormittag

von 7 Uhr ab wird prima Rindfleisch per Pfd. 48 Pf. beim Landwirth Lendle, Röderstraße 16, ausgekauft.

Kartoffeln

(Magnum bonum) habe heute einen Waggon zum billigsten Tagespreis aus. Ferd. Alexi, Michelberg 9. 6454

Gegründet 1809.

Neuerbaut 1887/88.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

**Langgasse 27
und
Metzgergasse 36**

**Neueste
Maschinelle Anlagen.**

**Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.**

**Grosses
Papier-Lager.**

Wir empfehlen uns in der Herstellung von

Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl, als für den häuslichen und gesellschaftlichen Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten und neuesten Hilfsmitteln der graphischen Technik und unterstützt durch ein mit denselben völlig vertrautes Personal, sind wir im Stande, Aufträge von der einfachsten Visitenkarte an bis zum feinsten Farben- und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotype und Buchbinderei.

Eine Zierde der deutschen Hausfrau

ist Reinlichkeit. Nichts reinigt so gründlich Geschirr, Küche, Kammer und Haus als Karol Weil's Seifenextrakt, das beste Wasch- und Reinigungsmittel der Welt; besser als die beste Seife; spart Zeit, Geld u. Arbeit. Packt 20 Pf. käuflich überall. (E. F. a. 2778) F 24

Karol Weil & Co., Frankfurt a. M.

Del- u. Lackfarben,

streicht fertig in allen Nuancen und völlig trocken in 6-8 Stunden, Parquetboden, Möbse, Stahlwände, Leinöl-Finish, Terpentinöl, Politur u. Weizen empfiehlt gut u. billigst 6363

Oskar Siebert,

Taunusstraße, Ecke der Röderstraße.

Wichtig für jede Hausfrau und Möbelschneider ist Rörig's Möbel-Politur-Reinigung. Reinigt alle polierten und lackierten Möbel und macht dieselben wie neu. Zum Reinigen von Piano's ist Rörig's Möbel-Politur-Reinigung geradezu unentbehrlich. Gebrauchsmethode höchst einfach. Jedes Quantum erhältlich. Alleinige Fabrikanten: August Rörig & Cie., Wiesbaden. Lack- und Farben-Fabrikation, 6. Marktstraße 6.

Kesselfleisch und feinstes Bratenfett

jeden Morgen von 9-10 Uhr im

6475

Ruhrhaus-Restaurant.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf von Immobilien jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslökalen. Kostenfreie Vermittlung. 6069

Immobilien zu verkaufen.

Villa Bierstädterstraße 3a, mit 11 eleg. Zimmern, allem Comfort, zu verkaufen oder zu vermieten.

Geschäftshaus

in vorzüglicher Lage Wiesbadens, mit schönen Ladenlokalitäten, ist Abtheilung halber dem Verkauf ausgesetzt. Anfragen von Reflectanten befördert der Tagbl.-Verlag unter V. H. 173. 6364

Al. Villa, im Zennelbach 6, zu verkaufen, auch zu vermieten. Näh. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 6293

Wegzugs halber verkaufe ich meine Villa, 7 Min. vom Kochbrunnen, für zwei Fam. pass., für 64,000 Mk. Schöner Garten, staubfreie Lage, etw. erböht, herrl. Ausf. u. d. Rhein. V. G. Rüd. Roussierstr. 17. 4334

Villa Sonnenbergerstraße 52,

enthält 7, resp. 9 schöne Zimmer und reichl. Zubehör, gr. (10 Mtr. lang) Balkons, Garten u., ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen, auch zu vermieten. Näh. durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 6292

Stadt-Grundstück mit vielem Raum u. großen ausged. Räumlichkeiten, für jedes Groß-Geschäft geeignet, zu verk. Ang. 80,000 Mk. Off. u. L. H. 165 an den Tagbl.-Verlag. 6318

Villa Lanzstr. 8 (Nerothal), 4 Jahre bewohnt, neu,

sehr comp. hergerichtet, mit sch. gr. Zier- u. Loggarten, herrliche Lage, nahe dem Walde u. Dampfbahn, ist sehr preisw. zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 5, 2. 6065

Alwinenstr. 22

hochherrschaffliche Villa, elegante Ausstattung, 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftsstube, Referanten Eingang u., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. daselbst ob. Adelsbairstr. 52, 2. 6064

Al. Villa, Alwinenstr. 8, 3 Zimmer u. reichl. Zubeh., für 65,000 Mk. zu verkaufen, a. v. Oct. 3. v. m. d. Friedr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 6291

Reut. H. Haus, für jeden Handwerker pass., mit 2-3000 Mk. Anzahlung veräußert. P. G. Rüd. Roussierstr. 17. 6067

Ein neues Leinwandhaus mit Thorfahrt u. Gärten preiswerth zu verkaufen. Vermittler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6063

Villig. Wegen Todesfall eine kleine Villa im Nerothal billig zu verkaufen. Näh. durch Friedr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 5552

Haus mit Bäckerei in prima Lage (Kurbiertel) sofort zu verkaufen, event. zu verpachten. Näh. bei Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9. 5576

Kleines Haus mit Speiserei-Geschäft, tägl. Einnahme 45 bis 70 Mk. nachweislich von den letzten 5 Jahren, Umstände halber für den Tagwerth veräußert (50,000 Mk.), Anzahl. 4-6000 Mk. P. G. Rüd. Roussierstraße 17. 3692

Die neuerbaute hochlegante

Villa Mainzerstraße 28

(Brinckstraße), enthaltend 8 Zimmer, Bad, 5 Manjarden u., ist zu verkaufen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1. 4289

Zu verkaufen sehr preisw. in allerfeinster Aurlage hochherrschaffl. rentables Stagenhaus, auch als Fremdenpension vorzüglich geeignet. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 6138

Die vollständig renovirte Villa Nerobergstraße 7 ist per sofort zu vermieten oder zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 2620

Ein tüchtiger deutscher Bachmann mit etwas Vermögen kann die Hofconditorei mit f. Restaurant in Sofia, Bulgarien, künftlich übernehmen. Näh. d. J. Chr. Glücklich. 6059

Die Villa Abbazia, Mozartstraße 7, mit schöner Stallung für 8 Pferde, Remise f. 10 Wagen, Reitbahn, ist per 1. Juli anderweitig zu vermieten oder zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2. 2559

Das J. B. Willms'sche Haus mit Garten, Emserstraße 5, ist Abtheilung halber preiswerth zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. Nerostraße 2. 5289

Zu verkaufen Villa mit Fremden-Pension in Bad Schwalbach durch J. Chr. Glücklich. 5710

Wegen vorger. Alters des Besitzers sehr preiswerth zu verk. schloßartige Besitz. bei Wiesbaden mit 8 Morgen Park, Stallung u. durch 5668 J. Chr. Glücklich.

Zu verk. gr. rentables Haus mit Hinterhäusern, Hof, Werkstätten und vorzügl. gehendem Zwenglergeschäft durch J. Chr. Glücklich. 5667

Zu verkaufen im Mittelpunkt der Stadt elegantes rentables Geschäftshaus. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 2337

Zu verk. oder zu verm. Villa Rosenkrantz, Leberberg 10, mit gr. Garten. Näh. durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 1982

Sehr preiswerth zu verkaufen rentables solid geb. Haus im Westend, mit Stallung für 3 Pferde u., eignet sich auch zu jedem Geschäft mit Werkstätte oder Engros-Geschäft. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 6041

Ein schönes neues Stagenhaus, nahe der Dampfbahn, ganz vermietet, rentirt 4000 Mk. (trotz billigen Mietpreisen), ist für 76,000 Mk. zu verkaufen. Näh. durch J. Chr. Glücklich. 2338

Schöne Villa mit 12 Zimmern u. vielem Zubehör in guter freier Lage für 45,000 Mk. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Anfr. unter Z. H. 44 an den Tagbl.-Verlag. 6061

Villa Grünweg 1, in bester Aurlage, zu Pensionszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch den Besitzer 5838

Neue schöne Villa in freundlicher gesunder Lage, enth. 6 Zimmer und reichliche Nebengasse, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Anfr. unter A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag. 6069

Schönes Landhaus f. zwei Familien, mit groß. Garten, Walfmühlstraße, zum Tagpreis zu verkaufen. 6254

Otto Engel, Friedrichstraße 20.

Villa mit Balkon und Garten, am Kurpark, zu verkaufen. Näh. 5869
Neue Colonnade 30.
Die neuerbaute Villa Kapellenstraße 31a ist sehr preiswerth zu
verlaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst oder Adolphsallee 59,
im Baubüro. 2127
Al. Villa im Dambachthal, mit gr. Garten, auch für
zwei Familien einzurichten, billig zu verk.
durch Friedr. Gerhardt, Tannusstraße 25. 4349
Eckhaus in vorz. Lage, zum Neubau geeignet, preisw. zu
verkaufen, event. gegen Miettenhaus zu vertauschen. 6253
Otto Engel, Friedrichstraße 26.
Sehr rentables Stagenhaus mit Doppelwohnungen, im
südlichen Stadttheil, sofort preiswerth zu verkaufen. Offerten
N. N. 1069 an den Tagbl.-Verlag. 3249
Ein Haus mit Colonialwaaren-, Holz- und Kohlenhandlung (sehr gute
Lage), Thorfahrt, ca. 24 Ruthen Fläche, auch zu jedem anderen Betriebe
geeignet, bei 12,000 Mk. Anzahlung zu verk. Näh. Tagbl.-Berl. 12678

Eine schöne Villa

mit Vor- u. Hintergarten, gelegen an der Balkmühlstraße, preis-
würdig zu verkaufen. Näh. Balkmühlstraße 29, 1, bei
Frau Stöppler. Wwe.

Villa Lessingstraße 14.

zwischen Mainzer- und Victoriastraße, unweit des Augusta-
Victoriaabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 6062
Ein Eckhaus in guter Lage, mit langbestehend, gutgehend.
Colonialgeschäft, seinen Mann vollst. ernährend, weg.
Kränzlich. des Bes. preisw. zu verk. Sichere Exist. für
jeden Uebernehmer. Gef. Off. unt. N. N. 126 an den
Tagbl.-Berl. 6216

Die Villa Möhlerstraße 5,

in nächster Nähe der Sonnenbergerstraße u. des
Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 6060

Ein sehr rentabl. Haus unweit der Röderstr., mit Doppelw.,
Thorsf., groß. Hof, Stallung u. (ca. 35 Ruth. Flächegeh.),
für Landw., Droisfahnd., Kohlenhandl., sowie für jed.
Geschäftsbetr., der Platz erford., geeignet, sehr preisw. für
die feldgerichtl. Taxe zu verk. — Vorz. Capitalant.,
1500 Mk. thaffschl. Ueberfch. — Gef. Off. unt. N. N. 121
an den Tagbl.-Berl. 6267

Sehr schöne Villa, für 2 Herrschaften passend, großer Garten und
Nebengebäude, nahe der Wilhelmstr. u. den Bahnhöfen, für 75,000 Mk.
(fester Preis) zu verkaufen. Der alleinbeauftragte Agent
P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6113

Eine hübsche Villa z. Alleinbew. mit 9-10 Wohn- u. ausreic.
Rebenr., schönem großen Garten (nahezu 1/2 Morg.), nahe
der Wilhelmstr. u. Frankfurterstr., sehr preisw. zu verk. Alles
im besten baul. Zustande, aller Comfort der Neuzeit. Gef.
Off. unt. N. N. 130 an den Tagbl.-Berl. 6269

Hochf. Etagenh., Adolphsallee, Abtheilung halber weit u. den Erbauungsf.
zu verk. Der alleinbeauftr. Agent, P. G. Rück, Louisenstr. 17. 5820
Ein rentabl., solid u. gut gebautes Eckhaus (Ecksteinhaus)
in guter Lage, nahe der Dohheimerstr., mit Doppelw.,
Part. hübscher Laden, Verhältn. h. sehr preisw. zu verk.
— Gute Capitalant. — Gef. Off. unt. N. N. 131 an den
Tagbl.-Berl. 6334

Das in **Viebrich**, Schiersteiner Chaussee 27, belegene kleine
Landhaus mit Garten ist unt. günst. Bedingungen zu verkaufen.
Näh. durch Rechn.-Math. Weimar, das. Wiesbadenerstraße 29. 5845

Al. Haus mit Gärten (4 St.), je 2 Zimmer, Küche u. 3 Z.
u. Küche dopp. in j. Et., auch z. möbl. verm. geeignet, nahe
d. Inf.-Kas. zu verk. Käufer hat 6-700 Mk. Ueberfch. —
Ning. 4-6000 Mk. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 6063

Das Haus Helenenstraße 15

ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem
Geschäftsbetrieb. Näh. durch die Bevollmächtigten: 6040

Wm. Frank, Sedanstr. 5. P. Hahn, Kirchgasse 51.
Ein Al. sehr rentabl. Haus, nahe der Walramstr., mit Thorsf.,
Zettendau, Werkstätte für Schlosser, Schreiner, Glaser,
Lagerstr. u., sehr preisw. zu verk. Auch für Metzger pass.,
da Laden mit Wurfst. u. vorhanden. Gef. Off. unt.
N. N. 132 an den Tagbl.-Berl. 6383

Ein Al. rentabl., massiv und gut gebautes Haus, nahe der
Webergasse, 3-stödig, m. Frontspitze (4 Familien), 6 %
rentirend, Verhältn. h. zum bill. Preise von 34,000 Mk.
zu verk. Gef. Off. unt. N. N. 140 an den Tagbl.-Berl. 6268

Ein Haus an der Rheinstraße, mit Vor- und Hinter-
garten, prima Object, ist anderer Unter-
nehmungen wegen sofort zu verkaufen. Näh. sub J. N. 207 an
den Tagbl.-Verlag.

Adelheidstraße

ist ein eleg. Etagenhaus, 1000 Mk. Ueberfch. —
rentirend, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6447

Verkauf oder Tausch.

Ein günstig gelegenes Baugrund in München, welches nach amtlicher
Schätzung einen Werth von Mk. 700,000 repräsentirt, event. können auch
noch weitere Complexe mit erworben werden, wird verkauft oder auch
vertauscht. Bei dem rapiden Anwachsen Münchens ist das Terrain
auch als Capitalanlage zu empfehlen, da in wenigen Jahren ein
ganz bedeutender Gewinn sicher zu erzielen ist. Gef. Offerten, bei
Tausch mit gef. genauen Daten des betr. Objectes beförd. sub V. 5042
Hansenstein & Vogler A.-G., München. F 82

Villen-Baugplatz, 54 Ruth., Obere Kapellenstraße, für
zwei Villen genügend, unter sehr günstigen Be-
dingungen zu verkaufen durch 6294

Fr. Gerhardt, Tannusstraße 25.
Schöner Bauplatz für 2-3 Villen à Ruthe 320 Mt. unter
günst. Beding. — event. ohne Anzahl. — zu verkaufen. Näh.
bei dem Beauftr. O. Engel, Friedrichstraße 26. 6255

Baugplätze für 2 Al. Landhäuser an fertiger Straße unter sehr
coul. Bedingungen z. vl. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 4626
Mehrere Bauplätze am Bismarckring u. Dorfstr., pro Ruthe
350 Mt., sof. zu verkaufen. Bedingungen äußerst günstig.
Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 5937
Schöne Villen-Baugplätze, Alwinenstraße, sehr preiswerth zu
verk. Näh. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei
C. Meyer. 2028

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kapellenstraße (Herthol-See) bevorzugt) Villa zum
Alleinbewohnen zu kaufen gesucht. Offerten an 6425
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Villen-Baugplatz, gute Lage, gegen
gekauft. Offerten unter N. N. 211 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypothekencapitalien-Bauanlehen

bezieht man unter den denkbarst günstigsten Zins- wie Darlehens-
bedingungen stets prompt und absolut zuverlässig durch das

Special-Geschäft für Hypotheken

von 2460
Hermann Friedrich, Wiesbaden.

Büreau: Bärenstrasse 3. 1. Bez.-Fernsprech-Anschluss 276.
Vermittelte Summe des Jahres 1895: 15 Millionen Mark.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt
Meyer Sulzberger, Reugasse 3. 5180

Hypothekencapital zu 3 1/2 %, auch aufs Land, auszuliehen
durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 3251
Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 - 4 3/4 % erhältlich.
Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgesch. 3252

Hypotheken-Capital offerire ich bis 70 % der feldger.
Taxe auf hies. Häuser in guter Lage zu 3 1/2 %. 5183
August Koch, Hypotheken-Geschäft, Friedrichstr. 31.

Capitalien in jeder Höhe auf Hypotheken werden von 50 bis
60 % der feldgerichtlichen Lage zum bill. Zinsfuß prompt
vermittelt. Näh. David Kahn, Dohheimerstraße 20, 2.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 221. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 11. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigparfasse.** Bureau Stadtkasse.

Große Waaren-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 18. Mai, Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände im Lokale zum

Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Es kommen zum Ausgebot:

Jaquettes, Capes, Regen- und Staubmäntel, Kinder-Mäntel, Blousen, Sonnen- und Regenschirme, 40 Betttücher, 60 Servietten, 12 Tafeltücher, 12 Badetücher, mehrere Kiste Buchstein, 1a Arbeiter- und Kinder-Wämme; sodann 200 Stück englische Stroh- und Filzhüte in verschiedenen Größen und dergl. mehr.

Mache ein geehrtes Publikum ganz besonders auf diese Auktion aufmerksam, da der größte Theil der Waaren à tout prix zugeschlagen wird.

Ferd. Marx Neff.,
Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

F 366

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebing.

Engagiertes Personal vom 16.—31. Mai 1896:

Russisches Damen-Quintett Vichinskaja,

russisches Gesangs- und Tanz-Ensemble aus Moskau.

Frl. Anna de Vichinskaja, excentrische Sängerin, Stern der Truppe.

Frl. Fobasch, russische Charaktertänzerin aus Moskau.

Frl. Elisa Brosch, sensationelle Künstlerin auf dem Drahtkabel. (Grossartige Leistungen.)

Rappo-Trio, Kraft- und Sport-Spiele. (Ohne Concurrenz.)

Miss Elly del Sarto, Mandolinen-Virtuosin. (Höchste Kunstvollendung.)

Frl. Agathe Vernon, Costüm-Soubrette.

Herr Bachus Jakob, Gesangshumorist, mit selbstverfasstem Repertoire. (Prolongirt.)

Miss Jessy, Productionen auf der Flaschenpyramide.

Marnitschew Murozow mit seinem Miniatur-Circus, Affen und Hunden. (Urkommisch.)

F 457

NB. Vom 1. bis incl. 14. Juni er. Gastspiel des Berliner Parodie-Theaters unter Direction des Herrn **Hugo Busse.**

Stück 3 Pf. Kopfsalat Stück 3 Pf. täglich von 8—2 Uhr zu haben Reichshallen 28, im Hof.

Westlicher Bezirksverein.

Sonntag, 17. Mai, von Nachm. 3 Uhr an:

Volksfest

Unter den Eichen,

wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst eingeladen werden.

F 396

Der Vorstand.



Zum venetianischen Nachtfest

offeriren Dominos (zu verleihen und zu verkaufen), Kopfbedeckungen, Schleifen, Sterne u. Abzeichen in großer Auswahl

6481

Bouteiller & Koch,
13. Langgasse 13.

Freunden, Bekannten und meinen werthen Stammgästen zur Nachricht, dass ich mit dem Heutigen den Betrieb des „Hotel Zaubersflöte“ abgebe. Bei dieser Gelegenheit danke ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen u. wüßte erfreut, wenn Sie mir dasselbe auch für mein neues Unternehmen zu Theil werden liessen.

Heute Eröffnung Hotel-Restaurant „Mehler“,

3. Mühlgasse 3.

Eigenthümer: **Heinr. Mehler,** seitheriger Inhaber der Zaubersflöte.

Bürger-Schützen-Halle.

Heute Samstag:



Meckelsuppe.

E. Ritter.

BRÄUSE-LIMONADE-
BOMBONS

Engel-Apotheke, Würzburg



Ein Bombon in ein Glas Wasser geworfen gibt umgerührt die beste Bräuselimonade.

Gesund, durstlöschend, erfrischend. Gegen Magen-säure und Kopfschmerz! Bombons zu 5 und 10 Pf. Niederlagen durch Plakate ersichtlich.

F 86

Frische Rehbüge

empfiehlt

Ign. Dichmann,

Wild- und Geflügel-Handlung, Marktstraße 22.

Telephon 76.

Täglich frische Erdbeeren

empfehlen

Joh. Scheben, Gärtnerei, obere Frankfurterstraße. 6489

Bestes Hausener Brod

1 Kilo 20 Pf., 2 Kilo 40 Pf., täglich frisch, empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei von

Wilh. Stiefvater, Michelsberg 9a.

**Meiße 40—60 Pf.,**Saum, Soles, Matreien, Limandes, Merlans, Cablian, Schellfische, Matj-Gäringe, Blundern, Sprotten, Bücklinge etc. empfehlen
J. Stolpe, Grabenstraße 6.**Limburger Käse**

pro Pfund 26 und 30 Pf. offeriert Lebensmittel-Consumstall, Schwalbacherstraße 45a, Schaus Michelsberg.

Bündhölzer, schwedische, Pack. 10 Pf., 10 Pack. 90 Pf., Brennsprit, hochgradig, per Schoppen 13 Pf., Scheuerlischer 20 Pf., 5 St. 90 Pf., Lampen-Glinder 6 Pf., Seife, weiße 30, gelbe 23, Schmierseife, weiße 20, Heringe 4, Zwiebeln 6, Kornkaffee 12, Kornbrot 35, Feinstleber 50 Pf., Schwämme, Colonialwaaren billigt. Schwalbacherstraße 71.

Telephon 162.

Gartenfies.

Telephon 162.

Alle Sorten Gartenfies empfiehlt

5842

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Proben stehen zu Diensten.

**Verkäufe****Billig** abzugeben ein sch. Delgemälde v. F. Simmler, ein holl. Delgemälde von W. de Heusch.

A. Gürlach, 16. Meggergasse 16.

For sale at a moderate price a good

French Guitar

(second hand) with nose.

Apply at shop 27 Nicolastrasse (corner of Albrechtstrasse) before 11 in the morning.



Eine 7/8-Geige und eine Ranze billig abzugeben Kapellenstraße 26a.

Zu verkaufen

Wegzugs halber ein completer Hausstand, fast neu, bestehend aus Wohnzimmer, Wohnzimmer, Salon, mehreren Schlafzimmern, Badezimmer und Küchen-Einrichtung, Adolphsallee 10, 1. 6448

Möbel-Verkauf.

Friedrichstraße 25 sind folgende Möbel, neu u. geb., sehr billig zu verk. 2 schöne Schlafzimmers-Einrichtungen, 1 Speisezimmer-Einrichtung, einz. lach. u. pol. Betten, 2 Büsch-Garnituren, Kamelastischen-Garnitur, Divans mit u. ohne Humpenbrett, 2 Chaiselongues, Sophas, lach. u. pol. Kleiderschränke, Spiegelschränke, Bücherschränke, Küchenschränke, pol. Kommoden, lach. u. pol. Waschkommoden, 1 Nachtschiff, alle Arten Spiegel, 1 schwarzes Pianino, versch. Schreibtische, 1 nussb. Buffet, Verticows, lach. pol. Tische, einz. Deckbetten, Matragen u. Kissen, Stühle u. versch. and. Möbel. 6486

Eine eleg. russ. Schlafzimmers-Einrichtung, versch. Betten, Spiegelschränke, 1- und 2thür. Kleiderschränke, Verticow und Salonschr., ein hochfeines Pannelsopha, Garnituren und einz. Sophas in Büsch und Kamelastischen, Herren- und Damen-Schreibtische, Buffets, Bücherschr., Secretäre, Kommoden und Waschkommoden, Consol- u. Gallerieschr., alle Arten Stühle und Tische, gr. u. kl. Spiegel, 2 prachtvolle Stahlschiffe, Küchenschr. etc. sind zu ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen Bleichstraße 24, Part.

Vollst. Bett mit Sprungb., fast neu, 60, Sopha 17, ov. russ. Tisch 18, Bettst. m. Sprungb., wie neu, 25, Nachtschiff 4, Küchenschiff 3, eiserne Bettst. 5, Schneider- od. Bügelstisch 7, Kinderbettst. 3, Adlersstr. 16a, B. 1.

Bill. zu vk. Ruchelbetten 115, Ringbetten 85, Waschkom. 12, Kommoden von 15 an, Kleiderschränke von 18 an, Waschkommoden 20, Divans 65, Canapes 35, Verticows 50, Gallerieschr. 26, Gefindeb. 10, Aussteht. 25 Pf., alle Arten Stühle, einz. Ruchnarmatragen, Spiegel aller Art Schulgasse 4.

Einthr. Kleiderschrank zum Abschlagen 9 Pf., zwei Waschtische 4 6 Pf., Küchenschiff 8 Pf., Bettstühle 4 Pf., Postersessel mit Büschbezug 9 Pf., gr. Tisch 9 Pf., gutes Deckbett 9 Pf., Leuchtenlampe 8 Pf. zu verkaufen Seemannstraße 29, 5th. Part.

Sechs Rohrstühle à 2 Pf., 1 Tisch, 1,60 Mtr. lg. u. 0,90 Mtr. breit (als Bügel- oder Fußschneidstisch zu gebrauchen), 1 □ pol. Stegtisch, 1 Firmenschild billig zu verkaufen Bismarck-Ring 15, 3.

Ein Drückarren, geeignet für Bauhandwerker, zu verkaufen. Näh. Seidenstraße 6, 5th. 1.

Gisdrant zu verkaufen Al. Schwalbacherstraße 14, Part. 1.

Ein gut erhaltener Kinder-Sitz- und Liegewagen für 8 Pf. zu verkaufen Hermannstraße 12, Frontp.

Fahrrad billig zu verkaufen Hermannstraße 21, 2 r.

Schreiner-Werkzeug zu verkaufen Schiersteinerstraße 9.

Ein Spülstein billig zu verk. Näh. Frankfurterstraße 19. 6466

Eine Blumenbank (8 Stagen) zu verkaufen Goethestraße 9, 2. 6454

1000 Stück Weinflaschen zu verkaufen Adlersstr. 27.

Zweiundfünfzig A. ewiger Alee a. d. Dietenmühle zu vk. Leberberg 5.

Ewiger Alee, 1 1/2 Morgen, u. d. Stadt, zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 17, 2.

Ewiger Alee, 65 Acker, sehr schöner, zu verk. Parkweg 4. 6468

Schöner Alee,

2 Morgen 30 Acker, zu verkaufen Rheinstraße 107. Koch.

Alee, ewiger, zu haben Adelsbaitstraße 71. 6478

Ein reiner Fox-Terrier zu verk. Herrngartenstraße 17, 4. 6488

J. hübsches Dachhündchen bill. zu verk. N. Tagbl.-Verlag. 6482

**Kaufgesuche**

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellains, Perlen, Goldsteinen bei J. Chr. Glücklich, 2. Kerostraße 2, Wiesbaden. 1509

Altes Gold und Silber

kauft zu realen Preisen

5489

F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Ich zahle

stets einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für geb. Herren- und Damen-Kleider, Gold- und Silberfachen, Brillanten, einzelne Modeschmucke, Betten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagduniformen, Militäreffecten, Fahrräder. 5907

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Meggergasse 24, für geb. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3429

Frau M. Lange, Meggergasse 35, zahlt die höchsten Preise für geb. Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Betten, Möbel, Gold u. Silber u. dergl. Auf Bestellung k. pünktl. ins Haus.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise H. Friediger, Goldgasse 10. 1510

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleiderstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe etc. etc. 6175

J. Hirzweg, Goldgasse 15.

Wer für alte

Kleiderstücke jeder Art, Betten, Möbel, Gold, Silber den höchsten Preis erzielen will, der beste

M. Jagelski, Viebrich, Rathhausstraße 14.

Mobilien

jeder Art suche zu kaufen. Off. unter W. Z. 1022 an d. Tagbl.-Verl. 5833

Gebrauchtes Pianino zu kaufen gesucht. Offerten nur mit Preis unter F. K. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Möbel werden stets angekauft, auch gegen neue umgetauscht Marktstraße 23, 6.

Gaslustre, einfach, zu kaufen gesucht. Off. sub N. Z. 18 postlagernd Schöngartenstraße.

Spiegelscheiben

zu kaufen gesucht. Größe und billiger Preis bittet man unter A. A. 22 postlagernd Berliner Hof einzuweisen. 6460

Ein Glasfenster zu kaufen gesucht. Offerten unt. U. K. 212 im Tagbl.-Verlag niederzul.

Ein Zwilling's-Wagen zu kaufen gesucht Seemannstraße 34. 6484

Kinder-Sitzwagen, gut erh., zu kaufen ges. Riechstraße 6, 5th. 1.

Ein gebrauchtes Pneumatic-Rad zu kaufen ges. Off. unter F. K. 102 an den Tagbl.-Verlag.

Zu kaufen gesucht gut erhalt. leicht. Pneumaticrad, womöglich Bandbremse. Offerten mit Preis u. N. K. 210 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Angelgeräthe zur Forellenfischerei zu kaufen gesucht. Anerb. sub
N. N. 208 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6461

Verschiedenes

Wegen Feiertage

bleibt mein Geschäft nächsten Montag, den 18. d.,
und Dienstag, den 19. d., geschlossen. 6473

M. Offenstadt,

Fensterglas-Grosshandlung und Bilderrahmen-Geschäft.

Zwei Billets 2. Rang 1. Reihe Mitte für die
Theodora-Fest-Vorstellung
am Montag wegen Kranksein abzugeben Friedrichstraße 8, 2 L.

Für Damen.

Eine langjährige erfahrene Zuschneiderin d. Berliner Academie
verfertigt alle neuesten Schnittmuster nach Maß. Costüme werden
zugeschnitten, eingerichtet u. weitere Belehrung zur Selbstanfertigung
den Damen ertheilt. Näh. Hellmündstraße 3, 2 r.

Das Anfertigen von Damen- und Kinder-Wäsche,
sowie alle vorkommenden Weißnähereien werden
schön und billig besorgt Bleichstraße 23, 2. 6444

Schneiderin sucht noch einige Stunden in und außer
dem Hause. Kellerstraße 10, 3 Tr. 1.

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem
Hause. Adolphsallee 51, 4.

Kleidermacherin, sehr tüchtig, empfiehlt sich zum
Anfertigen von den ein-
fachen bis zu den elegantesten Costümen. Adolphsallee 17, Stb. 2.

Tücht. Büglerin sucht noch einige Stunden. Näh. Bleichstraße 8, 2.

Eine perfecte Büglerin empfiehlt sich in und außer
dem Hause. Rheinstraße 51.

Eine zuverl. Frau sucht Waschkunden. Schwalbacherstraße 13, Laden.

Eine ärztlich empf. **Krankenpflegerin**, die in Unversität war,
in Allem sehr bewandert ist, f. Privatpflege, übernimmt Nachts. Näh.
Bleichstraße 6, 3 St.

Krankenwärter empfiehlt sich zum Ausfahren von Kranken.
Abeggstraße 4, Souterrainwohnung.

Damen finden discrete Aufnahme bei (No. 27637) F 31
Rosa Veith, Hebamme,
Main, Begeßstraße 7.

Welch' edelstehender Herr o. Dame würde einer alleinlebenden Wittwe,
welche plötzlich in bedrängte Lage gekommen ist, ein Darlehen von

100 bis 150 M.

leihen. Rückzahlung mit Zinsen nach Uebereinkunft. Gest. Offerten beliebe
man unter Chiffre **O. N. 212** an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Verloren. Gefunden

Verloren am 14. April ein silbergebirtes altddeutsches Gedent-
büchlein mit der Aufschrift: „Unvergessliche Tage“.
Gegen Belohnung abzugeben Querfeldstraße 3, 1. Etage.

Verloren

ein **Türquisenarmband** von der Müllerstraße nach der Tannusstraße,
Kochbrunnenplatz, Spiegelgasse, Burgstraße, Marktplatz, Delaspestraße.
Gegen gute Belohnung abzugeben Delaspestraße 9, 2. St.

Verloren gold. Kettenarmband

mit Ei Donnerstag Früh von Marktkirche bis Nicolastraße 26, 2. Es
w. gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung dortselbst abzugeben.

Verloren am Himmelfahrtstage in der oberen
Platterstraße ein braunes **Porte-
monnaie**, enthaltend Geld, einen Ring, Briefmarken und kleine
Photographien. Abzugeben gegen Belohnung Adlerstraße 17, Bart.

Donnerstag früh eine **Schere** verloren von Moritzstraße 5
bis Ecke der Albrechtstraße. Bitte gegen Belohnung ab-
zugeben Moritzstraße 23, 3 Tr.

Entlaufen

ein grauhaariger Hühnerhund, braun, auf den
Namen „Treff“ hörend. Gegen Belohnung ab-
zugeben. Vor Anlauf wird gew.

Kurth, Weißes Hof.

Unterricht

Deutsch, Russisch, Grammatik, Literatur (mehrere Stufen)
Quartalskurs 12 M. **Victor'sche Frauen-Schule**, Tannusstr. 13. 2402

Für ein Pensionat mit Externenverkehr wird per Ende d. M. eine
Engländerin au-pair gesucht, die im Stande ist, die Conversationsstunden
zu übernehmen. Off. u. **W. J. 197** an den Tagbl.-Verlag. 6439

Gewünscht wird gründl. Unterricht in der franz. Sprache. Offerten
erbeten Adelsbühlstraße 55. 6403

Staatl. gepr. Lehrerin f. höh. Schulen ertheilt Unterricht in allen
Fächern, Engl. u. Franz., auch im Turnen und Handarbeit. Offerten
unter **W. C. 615** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate.
Miss **Sharpe**, Moritzstrasse 12, II. 1985

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs.
Feller & Gecks, 49 Langgasse. 6070

Delle fr. cherche eng. p. heures ou par jour. Off. s.
L. B. 14 poste restante.

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser
Librairie **Feller & Gecks**. 6071

Italienisch lehrt erfahr. Lehrerin (Italienerin)
Bierstädterstrasse 3.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 1930

Schönschreiben. Unterricht wird ertheilt.
Rundschrift. Näh. Tagbl.-Verlag. 5453

Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule

von **H. Bouffier,**

acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule.
Unterricht in allen Zweigen der Mal- u. Zeichenkunst, Zeichnen
u. Malen nach der Natur im Freien. Eintritt jederzeit. Mittwoch u.
Samstag Nachmittag f. Kinder. Specialität: **Modelliren v. Portraits**
nach dem Leben, sowie nach Todtenmasken. Anfertigung aller Arten von
Zeichnungen u. Malereien für Kunst und Gewerbe im Auftrage. 5555

Malen u. Zeichnen,
Landschaft u. Stillleben,
Skizziren n. d. Natur.
Maria Arndt,
64. Rheinstraße 64. 6005

Mal- und Zeichen-Unterricht

in Privatstunden und Aussen,

sowie Anleitung zu kunstgewerblichen Arbeiten: Lederchnitt,
Holzbrand, Kerbschnitt, Graviren in Silber und Gold, Gobelinmalen u.
Sturms im Landschaftsmalen nach der Natur ertheilt

Magda David,

staatl. geprüft,

ausgebildet auf den Kunstschulen in München und Berlin.

Anmeldungen täglich von 9—12 Uhr im Alter Rheinstr. 26, Stb. 11.

Linear- u. Freihandzeichnen ertheilt ein dipl. Architect.
Mangerstraße 15, 1.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene
ertheilt gründl.

Gesang- u. Clavier-Lehrerin gründl.
Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. **A. Z. 1013** a. d. Tagbl.-Verl. 6072

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Höderallee 34, B. 1105

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

Frau Margarethe Ritter,

Wittwe,

sowie für die reiche Blumenpende sagen wir hiermit unsern herz-
lichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern einzigen, innigstgeliebten Sohn,

Karl Höber,

im jugendlichen Alter von 19 Jahren nach viertägigem Herzleiden, vorher gestärkt durch die heiligen Sacramente der Römisch-katholischen Kirche, am Mittwoch, den 13. Mai, Mittags 12 $\frac{1}{4}$ Uhr, zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Die tieftrauernden Eltern:

Caspar Höber und Frau.

Wiesbaden, den 15. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Heute früh entschlief nach langem, schwerem Leiden mein lieber Sohn und Bruder, unser guter Onkel und Nefte,

Ernst,

im Alter von 8 Jahren.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau M. Marth, Wwe.

Die Beerdigung findet Samstag, den 16. cr., Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Vaters, des Herrn

August Diefenbach,

sagen wir Allen, insbesondere dem Herrn Pfarrer Grein für die trostreiche Grabrede unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen,

Wiesbaden, den 13. Mai 1896.



Verwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Kath. Diels,

geb. Heidecker,

nach kurzem, aber schwerem Leiden, wohlberufen mit dem hl. Sterbesakramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

David Diels u. Kinder.

Wiesbaden, den 15. Mai 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 11 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 31, aus statt. 6459

Danksagung.

Für die vielen überaus herzlichen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer unvergeßlichen

Hedwig

sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank. 6479

Wiesbaden, den 15. Mai 1896.

Familie Carl Pais.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Tode ihrer geliebten unvergeßlichen Mutter danken herzlichst

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Philipp und Carl Geyer.

Wiesbaden, 15. Mai 1896.

30—100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt, auszul. zu billig. Zinsfuß. Gef. Off. unt. V. J. 195 an den Tagbl.-Verl. 6434

3000 Mk. a. 2. Hypoth. p. folglich auszul. N. i. Tagbl.-Verl. 3259

20—25,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. V. J. 195 an den Tagbl.-Verl. 6435

Mk. 7000, 8000, 15,000, 20,000, 26,000, 35,000 54,000 und 60,000 auf 1. oder gute 2. Hypothek anzulegen. Näh. bei C. Wagner, Dettlrichstraße 48.

Mk. 50—60,000, 30,000, 20,000 und 15—18,000 sind zu 4½—4% auf 2. St. auszul. d. Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7.

Gute 1. Hypothek (Vormundschaft) zu cediren gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6477

Capitalien zu leihen gesucht.

Für Capitalisten kostenfreies Placement guter Hypotheken. Meyer Sulzberger, Censal, Reugasse 3. 5139

Gesucht an 2. Stelle per sofort oder 1. Juli 60,000, 40,000, 45,000 Mk. zu 4½%, 20,000, 15,000 Mk. zu 4¼%. Gef. Offerten sub N. 6 postlagernd. 6263

Mk. 5000 à 5%, bei sowohl hypoth. und sonst. Sicherh., auf hies. gut rent. Object gef. Offerten sub N. D. 82 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

90—100,000 Mk. auf sehr gute 1. Hypoth. zum Juli od. Okt. auf neues rentabl. Gehäus in sehr guter Lage von gutsit. Geschäftsm. gef. Gef. Off. unt. N. L. 222 an den Tagbl.-Verl. 6490

45—48,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. von vermög. Manne u. prompt. Zinsf. auf gutes rentabl. Haus gef. Gef. Off. unt. A. L. 221 an den Tagbl.-Verl. 6491

30—35,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. für gleich od. zum Juli auf neues rentabl. Haus in guter Lage von sehr vermög. Manne gef. Gef. Off. unt. Z. K. 220 an den Tagbl.-Verl. 6492

20—22,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% gef. Gef. Off. unt. W. K. 219 an den Tagbl.-Verl. 6493

Pachtgesuche

Alecker zu pachten gesucht, Nähe der Kellerrstraße bevorzugt; auch werden mehrere Morgen Wiesen gepachtet. Näh. bei Leonhardt, Langgasse 53

Miethgesuche

Herrschastliches Haus

zu mieten gesucht auf mehrere Jahre für August oder October. Das- selbe soll nicht zu weit vom Kurhause sein, muß 7—8 Zimmer, Küche etc. und etwas Garten haben. Offerten an Buchhandlung Fischer, Jülich, Rhld. 3203

Gesucht zum 1. October

eine erste Etage von 7 Zimmern und Badestube in bester Lage von einzelner Dame. Offerten mit Preisangabe sind unter L. K. 209 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Von zwei Damen

wird eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort gesucht. Entweder geräumiger Balkon od. Mitbenutzung des Gartens Hauptbedingung. Gef. Offerten mit Preisangabe bitte unter Z. J. 195 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Von einer älteren Dame wird eine der Reizeit entsprechende elegante 4—5-Zimmer-Wohnung mit Küche, 2 Mansarden u. sonstigem Zubehör, nur 1. Stock, per 15. Juni zum Preise von Mk. 700.— bis Mk. 750.— per Jahr zu mieten gesucht.

Erwünscht freie Aussicht n. Raamittags Sonnenseite. Off. u. L. 1905 an Haasensteins & Vogler A.-G., Wiesbaden. F 83

Eine hiesige Weinhandlung

sucht zur Errichtung einer gediegenen

Weinstube

ein passendes Local. Offerten sub G. J. 193 an den Tagbl.-Verlag. 6419

Ein Herr sucht per sofort ein bis zwei Zimmer mit Balkon oder Garten, Parterre bevorzugt, in der Kapellenstraße oder Dambachthal in nächster Nähe des Waldes. Offerten sub H. K. 200 an den Tagbl.-Verlag.

Eine alleinstehende Frau sucht folglich ein Zimmer von 6—7 Mk. Näh. Schmalbacherstraße 53, 3. St. rechts.

Fremden-Pension

Pension Cannusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., schönes Bin. mit Pension Mk. 3.50 bis 5.— tägl.

Für ein 18-jähr. Mädchen,

welches einer besonderen Pflege bedarf, wird bei entsprechender Vergütung in einem anständigen Hause Pension gesucht. Gef. Offerten mit Angabe des monatlichen Preises erbitte u. T. K. 216 a. d. Tagbl.-Verl. 6472

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 7, Ledergeschäft.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphstraße 16, Ecke Adelhaidstraße, Part., 8 Zimmer, Badezimmer, Veranda, Vorgarten etc. Näh. 1. Etage. 3204

Rheinstraße 84 ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 3205

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 73, 3. St., 7 Zimmer, Balkon, halbjähr. zu vermieten.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee. Elegante schöne Etage, 5 große Zimmer und Frontspizzimmer, Speisekammer und reichl. Zubehör, zum October zu verm. Näh. Adolphsallee 49, P. 3207

Wohnungen von 4 Zimmern.

Rheinstraße 70, 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. 3187

Schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, 2. Etage, sowie 3. Obergeschloß, auf 1. October zu verm. Näh. Westendstr. 24, 1. 3195

Wohnungen von 3 Zimmern.

Hellmundstr. 13 (früher 21), eine sehr schöne große und vollständige Zubehör wegen Wegzug sofort günstig zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage.

Jahnstraße 44, Hinterh., 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Keller, mit Abfzug, Part. für 300 Mk., 1 St. h. für 310 Mk., auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderb. Part. 3197

Rheinstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, im Seitenbau, auf gleich oder 1. Juli zu verm. Näh. 1. St. 3190

Richtstraße 11, Hth., 3 Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 3213

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 16a Wohnung von 2 u. 3 Zimmern, Mansarde, Trocken- speicher zum 1. Juli zu vermieten. 3201

Feldstraße 19, Stb., 2 Zimmer und Zubehör auf Juli oder später zu vermieten. Näh. Goldgasse 21, Wirtschaft. 3216

Friedrichstraße 33 eine freundl. abgeth. Frontspizw., 2 Zimmer, Küche und Keller, auch 2 Mansardenstuben, nur an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. Vorderb. 1. St. links. 3199

Kellerrstraße 3 eine sch. Mansardw., 2 Z. u. K., a. 1. Juli zu v. 3200

Rheinstraße 20, Seitenbau Part., 2 große helle Zimmer, Küche und Mansarde sofort billig zu vermieten.

Rheinstraße 88, 3. schöne Mans.-Wohnung in f. Hause, 2 Zimmer u. Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten.

Römerberg 37, Part., 2 Z., K. u. K. sof. zu vm. Näh. Stb. P. 3188

Römerberg 39, Ecke Adelhaidstr., 2 Z., K., neu h., sof. s. v. R. 2 St. 3198

Römerberg 39 sch. gr. Dachw., neu h., 2 Z., K., sof. Näh. 2 St. 3196

Mansardwohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Westendstraße 24, 1. 3204

Wohnungen von 1 Zimmer.

Ludwigstraße 16 ein Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 3206

Schmalbacherstraße 8, Part., ist ein großes Zimmer nebst Küche und Keller auf sofort zu vermieten. 3204

Steingasse 31, Vorderh. Part., 1 Wohnung, Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juni zu vermieten. 3185

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Bahnhofstraße 20 ist eine Mansardwohnung im Seitengebäude an kinderlose Leute zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung.

Eine alleinstehende Person, welche für dauernd gemüthliche ruhige Wohnung, Salon- und Schlafzimmer, mit sorgfältiger Bedienung sucht, findet dieselbe. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 3210

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Bleichstraße 23, 2. kann bei alleinst. Frau Herr oder Dame (am liebst. Geschäftst.) möbl. Zimmer mit Pension a. maß. Preise erh. 3192
Dohheimerstraße 12 gr. möbl. Zimmer auf gl. zu vermieten. 3209
Al. Dohheimerstraße 6 (Neubau), 2 St., schön möbl. Zim. zu verm.

Drudenstraße 4, möbl. Zimmer mit Pension zu verm.

Ellenbogengasse 14, 1. helle Mansarde mit 2 Betten an zwei solide Handwerker zu vermieten.

Feldstraße 22, 2. Hth. Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 3186
Frankenstr. 20, Part., sch. möbl. Zim. bill. a. vm. Augst. Nachm. 3212

Friedrichstraße 36, 2. Hth. 2 L. schön möbl. Zim. a. vm. 15 Mt. monatl. 3209
Gäfnergasse 7, 2 Tr. bei Schmidt, schön möbl. Zimmer zu verm.

Hellmundstr. 16, Hth. 1. kann ein j. Mann Kost und Logis erhalten. 3211
Kirchgasse 37, 2. neben dem Nonnenhof, ein möbl. Zim. zu verm. 3211

Louisenstraße 14, Hth. Part., erh. reinliche Arbeiter Kost. 3191
Louisenstraße 14, Hth. Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 3189

Oranienstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer (Preis 16 Mt.) zu vermieten. 3208
Rheinstraße 45, Ecke Kirchg., Laupus, sch. möbl. Zim., 1. Et. 3208

Webergasse 43, Hth. 1. möbliertes Zimmer zu vermieten. 3202
Westendstraße 3, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3202

Arbeiter erhalten Schlafstelle mit Kasse. Näh. Adlerstraße 21, 1 Stb. r.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 54 ein gr. Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 3206
Niedstraße 11 zwei Dachkammern zu vermieten. 3214

Waldramstraße 17, 1. ein Mansardzimmer mit Keller sofort zu verm.

Schöne große Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. 3198
Westendstraße 24, 1.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Eingabe gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht

eine Verkäuferin, engl. spr., eine angehende Jungfer, w. Schneider, für mit auf Reisen, eine Kinderfr. od. gef. Mädch. zu e. 3 Monate alten Kinde, zwei besch. Hausmädch. für hier u. auswärts, ein besch. Mädchen als Stütz f. Weinrestaurant u. ausw., eine fein bgl. Köchin zu Amerikanern (25 Mt.), eine perf. Pensionköchin (50 Mt.), eine Weißköchin nach Bad Homburg (50 Mt.), ein Alleinmädchen, welches f. bgl. locht, zu einj. Dame, ein Alleinmädchen, selbstst. in der Küche, zu zwei Pers. (russische Herrschaft), ein Zimmermädchen für Pension und sechs Küchenmädchen für sofort.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Zwei tüchtige branchenlunge Verkäuferinnen für Kurz-, Weiß- und Buchbranche gesucht.

Ein einfaches gewandtes Radenmädchen für gleich gesucht. 6345
C. Hartmann, Schweinewegger, Gäfnergasse 7.

Ein Lehrmädchen

sofort gesucht.

Lehrmädchen

Suche ein Lehrmädchen.

Lehrmädchen

zum baldigen Eintritt sucht

Gute Zailenarbeiterinnen

für dauernd sofort gesucht Webergasse 10. 6365

Zailen- und Rock-Arbeiterinnen,

tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6, 2. 3704

Eine tücht. Kleidermacherin gesucht. A. Stoll, Michaelsberg 10, 2 L.

Sal. Bacharach, Webergasse 2.
aus guter Familie sucht gegen Vergütung

Max S. Wreschner, Langgasse 16.

A. Hauss, Gr. Burgstraße 8. 6312

Ludwig Hess, Webergasse 18.

Rock-Arbeiterinnen

sofort gef. Albrechtstraße 6, 1 St. Frau Dimbat. 6356

Tüchtige Näherinnen

für die Schneiderei in dauernde Stellung sofort gesucht.

D. Biermann, 4. Bärenstraße 4.

Arbeiterinnen finden sof. Beschäftigung bei

C. Ries-Teberbeck, Tannusstr. 6474

Eine Kleidermacherin gef. J. Demmer, Bleichstr. 10, 2. St. 6446

Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht. 4840

Frau J. Seitz, Langgasse 43, 2 Tr.

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Al. Kirchstraße 2, 1. Et. 5006

Lehrmädchen zum Kleidermachen gef. Hellmundstraße 4, 1. Et. 5923

Lehrmädchen gegen Vergütung gesucht Gr. Burgstraße 8.

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erl. Hermannstraße 28, Hth. 1 L.

3. Mädchen können das Kleidermachen erl. Faulbrunnstr. 11. 6408

Eine tüchtige Tapeziernäherin gesucht Hirschgraben 5, 3 r.

Eine Weißzeugnäherin,

besonders für Knopflöcher, gesucht. Näh. Hellmundstr. 59, Part. 6430

Mädchen, w. das Weißzeugnähen erlernen will, gef. Frankenstraße 15, 3 r.

Modes.

Eine tüchtige erste Arbeiterin, eine Volontärin und ein Lehrmädchen für fein. Pug sucht

A. Rheinländer, Rheinstraße 27.

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen und Lehrmädchen

für feinen Pug gesucht Webergasse 11, 1.

Mädchen können die feine Küche gründl. erl. Oranienstr. 3, 1.

Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Tannusstraße 15. 6416

Eine perfecte zuverlässige Kaffeeköchin gesucht Saalgasse 13. 6445

Perfekte Köchin für eine Pension nach Heidelberg

gesucht. Näh. bei Herrn Neidenfand, Oranienstraße 52, im Laden.

Bureau Germania, Frau Kraus, Gäfnergasse 5, sucht für

sofort drei fein bürgerliche Herrschaftsköchinnen, eine für

ausw., eine gute Pensionköchin nach Schwalbach, für gl.

zwei gute Alleinmädchen, zwei junge Mädchen für kleine

Familie und sechs starke Küchenmädchen für gleich.

Eine fein bürgerl. Köchin,

die Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Gr. Burgstraße 6, 2.

Nach Hamburg von Kurfräuden eine fein bgl. Köchin zum

15. Juni gesucht, ferner Hotel- u. Restaur.

Köchinnen nach Assmannshausen, Boppard, Coblenz (Jahresstellung),

Kreuznach, Münster a/Stein, Schwalbach und hier, Beiköchinnen,

Kochlehrmädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, Kindermädchen,

Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch Grünberg's Rhein.

Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. (Telephon 434.)

Geht eine tüchtige Restaurationsköchin, Lohn 40 bis

60 Mt., durch Knoll's Wirt., Wellstr. 46, 2.

Ein sauberes Dienstmädchen auf sofort gesucht bei 6100

Georg Gläuter, Westendstraße 1, Part.

Ein kräft. Mädchen gesucht Dohheimerstraße 22, rechts im Laden. 6177

St. Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.

Ein braves Mädchen gesucht gegen guten Lohn. Näh.

Röderstraße 17, im Laden. 6306

Ein sauberes zuverlässiges Mädchen gesucht Kaiser-

Friedrich-Ring 23, Stb. 1 St. 6278

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Oranienstraße 40, 2. 6347

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden. 6393

Ein nettes reines Dienstmädchen gesucht.

Heinrich Zahn, Kirchgasse 30.

Nach auswärts

wird ein fleißiges zuverlässiges Alleinmädchen gesucht. Zu erfragen

Möhringstraße 5, Part.

Mädchen auf gl. gefucht Schlangasse 15.

Gesucht zum sofortigen Eintritt

ein kräft. Hausmädchen, welch. serviren u. bügeln L. Kapellenstr. 36.

Ein tüchtiges Küchenmädchen für sofort gesucht Hotel Schwarzer Bock.

Kinderfräulein

gefesten Alters gesucht. Norddeutsche bevorzugt.

Ein j. Mädchen, welches Bleie zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird gesucht Feldstraße 3, 1 St. 6373

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Goethestr. 3, B. 6332

Ein Mädchen, welches selbstständig in der feineren Küche, sowie in jed. Hausarbeit erfahren, mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Adolphsallee 28, 1. 6373

Zur Stütze der Hausfrau und Mithilfe bei größeren Kindern wird ein bess. Mädchen oder einfaches Fräulein gesucht, w. gut kochen, bügeln und nähen kann. Näh. Karlsruherstr. 22, 1 St. hoch. 6373

Ein braves Mädchen, welches sich als Büffetmädchen ausbilden will, und Küchenmädchen mit guten Zeugnissen nach auswärts gesucht. Näh. Kellerstraße 20, 1 r. 6373

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht Al. Burgstraße 4. 6373

Eine anständige Person für häusliche Arbeit gesucht, auch kann dieselbe eine Manufaktur erhalten. Näh. Rheinstraße 73, Part. 6373

Ein erfahrenes zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen zu zwei vierjährigen Knaben gesucht Nicolassstraße 28, Part. oder 3. Et. 6373

Ein einfaches Mädchen zu zwei Personen auf 1. Juni gesucht. Näh. Rheinstr. 30, 1. 6373

Tüchtiges Mädchen gesucht Emmerstraße 31. 6453

Einfaches fleißiges Mädchen gesucht Westendstraße 3. 6453

Erfahrene Kinderfrau oder gefestigtes Mädchen zur Pflege eines 3 Monate alten Kindes in seiner Familie sofort gesucht. Nur Solche mit langjährigen Zeugnissen wollen sich melden. Näheres zu erfahren Schulberg 11, 1 r. 6451

Gesucht zum 18. Mai ein anständiges Alleinmädchen, das selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt. Meldezeit Morgens von 10—11, Nachmittags 5—7 Geisbergstraße 20. 6451

Ein fleißiges Mädchen gesucht Drantenstraße 22, 1 r. 6451

Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht Emmerstraße 40, im Bäderladen. 6451

Sauberes junges Mädchen für H. Haushalt gesucht Rheinbafstraße 4. 6451

Mädchen für häusl. Arbeiten sofort gesucht Viebricherstraße 25, Part. 6451

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen gesucht zum 1. Juni von einer ruhigen Familie Kapellenstraße 20. 6451

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches kochen kann, gesucht Schützenhofstraße 13, 1 St. 6451

Braves ordentliches Mädchen sofort gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft. 6451

Ein ordentliches Zimmermädchen für sofort gesucht Frankfurterstraße 12. 6451

Gesucht ein Mädchen für einen kleinen Haushalt. N. Mauergasse 9, 2. 6451

Küchenmädchen v. Lande (H. Lohn) sof. gef. Weberg. 15, 2. 6451

Gesucht ein ordentliches williges Mädchen, welches schon in einer Hotelküche gebient hat und sich als Kaffeekochin anlernen lassen will. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6465

Ein tüchtiges Dienstmädchen sofort gesucht Geisbergstraße 3. 6465

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1. 6465

Ein Mädchen, welches in der fein bürgerlichen Küche ganz selbstständig ist, Hausarbeit übernimmt u. gute Zeugn. hat, wird von einer einzelnen Dame gesucht Adolphsallee 24, 1. 6465

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, das selbstständig gut bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sofort o. zum 26. Mai gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 20, B. r. 6465

Ein reines braves Mädchen, einfach, für Küchenarbeit sofort gesucht Fremden-Pension Stiftstraße 13. 6465

Bierzig tüchtige Mädchen jeder Branche gegen hohen Lohn sucht Dörner's erstes Central-Bür., Mühlgasse 7, 1. Et. 6465

Ein tüchtiges Hausmädchen gesucht Michelberg 10. 6465

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht. Näh. Moritzstraße 46, 2 St. 6465

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Langgasse 19, 2 St. 6465

Eine selbstständige Bäglerin gesucht Schulberg 19, 3. 6465

Ein tüchtige Bäglerin gesucht. Frau Lieber, Marktplatz 3. 6465

Tüchtiges Bägelmädchen auf gleich gesucht Frankfurterstraße 15, 3 St. r. 6465

Eine durchaus perfekte Bäglerin gesucht Steingasse 10, 2 St. 6465

Gesucht ein Monatsmädchen. Zu erfragen Nerothal 4, von 9—11 Vorm. 6465

Ein Monatsmädchen auf gleich gef. Näh. Schillerplatz 2, Stb. 3 r. 6465

Ein Monatsmädchen sogleich gesucht Karlsruherstr. 38, Bdb. Part. 6465

Ein sehr reines tüchtiges Monatsmädchen auf sofort gesucht Dohheimerstraße 17, 2. 6465

Monatsfrau oder Mädchen gesucht Dogheimstraße 11. 6465

Gesucht ein Monatsmädchen Schwalbacherstraße 25, Stb. 1 2 Et. r. 6465

Ein Monatsmädchen sogleich gesucht Karlsruherstr. 38, Bdb. Part. 6465

Ein Monatsmädchen auf gleich gesucht Langgasse 53, Korsettgeschäft. 6465

Westfrau gesucht Goldgasse 5. 6467

Eine Frau zum Westtragen gesucht Drantenstraße 8. 6467

Ein einfaches junges Mädchen findet tagsüber Beschäftigung Balkmühlstraße 26, Frontp. 6467

Ein ehrl. sauberes anständ. Monatsmädchen gesucht Hartingstraße 12, r. 6472

Raufmädchen gesucht Schützenhofstraße 3, Stb. 2. Dasselbe kann auch gleichzeitig etwas Nähen dabei erlernen. 6472

Ein junges Mädchen für einige Stunden Nachmittags gesucht Sedanstraße 5, 1 l. 6472

Junges williges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Friedrichstraße 44, Hinterhaus 2 St. 6472

Ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sof. gesucht Kirchstraße 49, 1. Seitenbau. 6472

Ein Mädchen, welches zu Hause schlafen l. gef. Drantenstraße 34, B. 6472

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird für einige Stunden Vormittags und Nachmittags gef. Wehlhaufstraße 49, B. 6466 6472

Ein sauberes Mädchen tagsüber zu zwei Kindern gesucht Balkmühlstraße 5. 6472

Ein Mädchen tagsüber gesucht Hermannstraße 28, Stb. 1 l. 6472

Ein junges Mädchen tagsüber gesucht Steingasse 9. 6472

Jemand zum Effentragen gesucht. Näh. Nerostraße 10, 1 l. 6472

Ein mit besten Zeugnissen versehenes Aushilfsmädchen gesucht Nicolassstraße 1. 6472

Eine gesunde Schänkamme 6472

sofort gesucht. Lina Kahn, Hebamme, Rengasse 9. 6472

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Une Dlle. suisse, cherche place comme première femme de chambre pour le 1er juin. Adresser M. K. 208 au bureau du Tagblatt. 6472

Kammerjungfer, englisch sprechend, sucht Stelle. Ausland vorgezogen. Näh. 6472

Gumboldtstraße 13. 6472

Zungfern, perf. im Schneidern u. Frisiren, dieselbe g. a. m. auf Reisen, pr. 3. ang. Jungf. u. bessere Hausmädchen, in All. gew. pr. 3. Kindermädchen u. Kinderfrau empf. Bureau Hainergasse 7. 6472

Verkaufserin der Colonial- und Delicateßbranche, pr. Zeugn., empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 6472

Ein junges Mädchen, das 3 Jahre in einem Geschäft als 6472

Verkaufserin

thätig gewesen, sucht Stelle in einer Conditorei oder Ladengeschäft. Off. unter M. 2518 an F 83

Hausenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M. 6472

Fräulein empfiehlt sich in und außer dem Hause im Nähen 6472

schon seit 1. St. ob. Aushilfsstelle hier od. auswärts. Moritzstraße 34. 6472

Perfekte Köchin sucht Stelle. Friedrichstraße 6, 1 l. 6472

Tüchtige zuverlässige Köchin, etwas Hausarbeit übernehmend, wünscht Stellung in vornehmem ruh. Haush. Al. Schwalbacherstraße 14, 1 r. 6472

Empfehle zwei perf. jüngere Herrschaftsköchinnen mit pr. Zeugn. aus ersten Häusern. 6472

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 6472

Herrschaftsköchin, gut empfohlen, sucht Stelle; dieselbe nimmt auch Aushilfsstelle an. Taunusstraße 46, Frontspitze. 6472

Köch., perf. u. tücht., pr. 3. f. Herrschaft, sein bal. u. g. bgl. Köch., Alleinmädchen, f. propes, pr. 3. f. Herrsch. empf. Bür. Hainergasse 7. 6472

Eine fein bürgerl. Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, wünscht gleich Stelle. Näh. Dambachthal 4, 3. 6472

Empf. perf. u. fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen, gute Alkoven-, 6472

Gaud- und Zimmermädchen, Kinderfr. u. Kindermädchen, 6472

Zungfern, Kaffee- u. Beisb. B. Germania, Hainerg. 5. 6472

Gebild. Fräulein, welches seither in adel. Hause war, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle zu größerem 6472

Kindern. Mdr. Moosbergstraße 15, Darmstadt. 6472

Eine jüngere Kinderfrau sucht Stelle per 1. Juni 6472

in feinerem herrschaftlichen Hause, am liebsten nach 6472

außerhalb. Gute Zeugnisse und Empfehlungen zur 6472

Seite. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6472

Eine zuverlässige Kinderfrau mit guten Zeugnissen 6472

sucht Stelle bei größeren Kindern. 6472

Katharine Nuffer, Eltville, Taunusstraße 16. 6472

Ein Mädchen sucht auf sofort Stelle zur Aushilfe. 6472

Friedrichstraße 28. 6472

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit gründlich 6472

versteht, sucht Stellung. Nerostraße 31, Bdb. 1 St. l. 6472

Ein Mädchen, hier fremd, das gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle 6472

als Mädchen allein. Näh. Moritzstraße 47, Mühl. 1 St. r. 6472

Zum 1. Juni sucht ein feineres Mädchen Stelle als angehende Jungfer 6472

oder als erstes Hausmädchen. Dasselbe ist gewandt im Serviren, per- 6472

sönlicher Bedienung und allen weibl. Handarbeiten. Offerten unter 6472

Ein Mädchen, im Schneidern, Frisiren u. allen Arbeiten bewandert, sucht Stelle als angehende Jungfer oder besseres Stubenmädchen. Näh. Neugasse 18/20, 2 St. l.

Ein besseres Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in seinem Herrschaftshaus. Näheres Dranienstraße 19, 5th.

Ein Mädchen, das perf. bügeln kann u. gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle in einer kleinen Familie oder Pension. Näh. Emserstraße 19, 3. St. r.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Albrechtstraße 6, 5th. 2 l.

Mehrere gediegene gekochte best. Mädchen, welche selbstständig kochen u. alle Hausarb. verrichten, suchen Stellung zu einz. Herren. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ausf. Mädchen sucht St. als J. o. als M. allein. Saalgasse 24, 5th. P. Einf. tücht. Mädchen, das etwas zu kochen versteht, in jeder Hausarbeit gründl. erf. ist, vorz. jährl. Zeugn. hat, sucht Stelle. Webergasse 49, 1.

Ein in jeder Hausarbeit erfahrene Mädchen sucht Aus- hülfsstelle. Näh. Röderstraße 41, Gemüseladen.

Fleißiges tüchtiges Mädchen, zweijähr. Zeugn., sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Albrechtstraße 40, Dachl.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Näh. Albrechtstraße 2, 5th. 1 St.

Gebübte Näherin sucht Beschäftigung. Kirchgasse 23, r. 5th. 2 St. links.

Ein t. Mädchen sucht Wasch- und Putzgesch. Grodenstraße 6, Schulh. Jemand sucht Monatsstelle. Bleichstraße 35, 3 St.

Mädchen sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Friedrichstraße 6, 5th. 1 Tr. Eine r. Frau sucht Putz- u. Wasch-Beschäftig. Blücherstr. 14, 5th. 3 St. Eine Frau j. einige Stunden d. Tages Besch. Heleneustr. 19, 5th. 1.

Ein sauberes Mädchen sucht einen Laden zu putzen. Röderstraße 23, P. Aufst. Frau j. Beschäft., am l. z. Ausf. einer Dame. Moritzstr. 3, Dachl. Eine fleiß. Frau j. 1/2-täg. Beschäft. geg. mäßigen Preis, am l. in einer Wäscherei, Hotel oder j. g. Hause. Hellmündstraße 43, 1 St. r.

Anst. d. Mädchen sucht Ausbülfsstelle. Louisenplatz 1, 5th.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Ein erfahrener Bautechniker sofort gef. N. im Tagbl.-Berl. 6289
Ein isolier junger Mann zur Ausbülfs auf ein kaufm. Comptoir gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter E. K. 203 an den Tagbl.-Verlag. 6450

Tüchtige Schriftsetzer

für fremdsprachlichen Satz sucht die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden.

Anerbietungen nur schriftlich erbeten.

Tüchtiger Negativ-Netoucheur

kann Arbeit außer dem Hause erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6470

Paracetteger werden gesucht Dohleimerstraße 26. 6468

Glasergeh. gef. Accordarbeiter, Friedrichstr. 12, Th. Hetterich. 6411

Küfer, in allen Arbeiten erfahren, sofort gesucht in allen Arbeiten erfahren, sofort gesucht

Nicolasstraße 28. 6402

Maler sucht Ludwig, Albrechtstraße 30. 6421

Stuccateure u. Tüncher für dauernde Arbeit gesucht. Bille & Bühlmann.

Tüchtige Tüncher und Anstreicher sucht

Wilh. Albert, Tünchmeister, Johannisberg a. Rh.

Lapeziregehilfe gesucht. A. Seebold, Niehlstraße 7.

Tüchtiger Tapeziergehilfe sofort gesucht. 6089

Fritz Kraus, Tapezier, Wiedrich, Rathhausstraße.

Schuhmacher.

Einige Damenarbeiter sofort gesucht bei

J. P. Schäfer, Schwalbacherstraße 6. 6397

Für Schneider.

Ein tüchtiger Rock-, Westen- u. Tagsschneider wird gesucht. 6480

Ph. Brodrecht, Marktstraße 12.

Ein Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung Bleichstraße 17, 3.

Wochenschneider (Jahresstelle) gesucht Al. Webergasse 7, 2.

Gärtner für eine Villa in Norddeutschland gesucht, der durch-

aus selbstständig einen größeren Bier- u. Gemüse-

garten in Ordnung halten, Blumen u. Blattpflanzen

in klein. Gewächsh. anziehen kann u. keine Gartenarbeit scheut. Anfangs-

gehalt 25 M. monatlich bei freier Station, ohne Leibwache. Offerten

sind zu richten unter C. K. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Küchenchef, jüngere Köche, Oberkellner für größeres

Establishment, sprachkund. Hotelpartier, Rest.

u. Saalkellner, Kellnerlehrl., jg. Hotelhausburschen in den Rheingau,

jg. Hausdiener für Pension, Küfer für Restaurant, Restaurations-

hausburschen, Geschäftshausburschen sucht

Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

Lehrling mit guter Schulbildung für sofort gesucht. 6082

Ed. Voigt, Buch- und Kunsthandlung, Taunusstraße.

mit guter Schulbildung für Comptoir gesucht. 6160

Wilh. Theisen, Rohlenhandl., Louisenstr. 36.

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten.

L. Stemmler, Juwelier. 5715

Ein Uhrmacherlehrling aus guter Familie gesucht Friedrichstraße 2.

Schlosserlehrling sucht C. Eller, Dranienstraße 39. 5556

Schreinerlehrling, Sohn achtbarer Eltern, evangel., Kost u. Wohn. zu

Hause, kann alsbald eintreten. bei Heinrich Löb, Dranienstr. 4. 5368

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. 3473

Schreinerlehrling gesucht Hermannstraße 15. 6151

Glaserlehrling gesucht Dranienstraße 39. 4710

Glaserlehrling mit wöch. Vergüt. sucht C. Lang, Wegberg. 33. 5986

Ein Küferlehrling gesucht Feldstraße 24. 6443

Ein Dachdeckerlehrling gesucht J. P. Schwarz, Bleichstraße 11. 4569

Ein Lehring gesucht von F. A. Gehme, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95. 5512

Rastirerlehrling kann eintreten Bleichstraße 13. 3792

Rastirerlehrling gef. bei Friedrich Licht, Heleneustr. 18. 2514

Rastirerlehrl. gef. K. Winterwerb, Lehrstr. 12 u. Römerb. 8. 4231

Ein Tapezierlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre

treten. G. Hoffmann, Tapezier, Webergasse 39. 4844

Gärtnerlehrling sucht Neglein, Gr. Burgstraße 5, im Blumenladen.

Schneiderlehrling, der zu Hause schlafen kann, gesucht. 4844

Chr. Fischer, Schwalbacherstraße 4.

Ein Lehring gesucht bei Müller, Friseur, Ludwigstraße 6.

Ein braver Junge kann unter günst. Bedingungen die Bäckerei erl. bei

Bäder Wilh. Schütz, Römerberg 18. 4725

Ein braver Junge kann die Metzgerei erl. Schwalbacherstraße 45. 5565

Gef. für sof. ein gew. Diener nach Frankfurt u. ein Junge

als Kistjunge. Bureau Germania, Säuerergasse 5. auf gleich gesucht

Diener Adolphsallee 33.

Gewandter perf. jüngerer Herrschaftsdienner gesucht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 6101

Ein kräftiger Hausbursche gesucht. Friedrich Groll, Goethestraße, Ecke Adolphsallee. 6285

Junger Hausbursche gesucht. Simon Meyer, Langgasse 14.

Jg. Hausbursche sucht Max S. Wreschner, Langgasse 16.

J. Hausbursche sof. gef. A. Nicolay, Ecke d. Karl- u. Adelsbaidstr.

Ein braver Junge v. 14 Jahren zur Führung eines Herrn

gesucht. Vorst. von 12-1 Uhr Maurergasse 12, 2 St. 6367

Ein tüchtiger Hausbursche auf eine Bleiche gesucht bei

Fr. Lenz, Bleichgasse, Blücherstraße 24. 6392

Ein ehrlicher kräftiger Junge als Laufbursche zum Milchaustragen

gehört Hotel Altesaal. 6392

Ein junger gewandter Bursche von 15-16 Jahren zu

Haus- u. Gartenarbeiten auf sofort gesucht.

Zu erfragen Eutychion, Mainzerstraße 14.

Ein braver reinlicher Junge für Hausarbeit und zum Bedienen der

Fremden sofort gesucht Pension Stiftstraße 13.

Ein zuverlässiger Mann

zum Ausführen eines alten Herrn auf einige Stunden des Nachmittags

gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6483

Ein junger Bursche sofort gesucht Geisbergstraße 6.

Ein junger Bursche gesucht im Flaschenbiergeschäft Marktstraße 12.

Sofort ein braver Junge als Ausläufer gesucht von

Gebrüder Petmecky, Louisenplatz 6. 6464

Ein tüchtiger Fuhrknecht auf dauernd gesucht Schlachthausstr. 13, 2 St.

Anecht zum Fahren gesucht Feldstraße 18, Bart.

Ein tüchtiger Anecht gesucht Mainzer Landstraße bei Fr. Bach.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann (cautionsfähig), in Refer., in einf. u.

dopp. Buchführung, Stenographie, sowie allen Bureau-Arb.

vollst. vertraut, sucht per 1. Juli anderw. Stellung. Off. bitte unter

G. K. 205 an den Tagbl.-Verlag.

Ein fl. sol. H. Geschäftsm. sucht mehrere St. d. Z. irg. w.

Beschäftigung. Nerostraße 46, 5th. 1 Tr.

Ein Bademeister und Massieur

sucht Stellung. Offerten unter R. K. 214 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger verh. Mann, welcher einige Jahre die Ver-

waltung eines Herrschaftshauses hatte, wo er die elektrische

Maschine u. Gartenarbeit besorgte, sucht, gestützt auf gute Zeugn., ähnliche

Stellung. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6325

Herrschafsdienner, ganz perfect, spricht auch franz., vr. Paviere,

sucht Engagement, evtl. auch für mit auf Reisen. Näheres

Kitter's Bureau, Webergasse 15.

Ein junger Mann, Militär ged., gut empfohlen, sucht auf gleich

oder später eine Stelle als Kassenbote, Büreaudienner oder ähnlicher

Posten. Caution kann gestellt werden. Gefl. Off. u. K. H. 104

an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. verheiratheter Mann, gelernter Gärtner, gestützt auf prima

Zeugnisse und Empfehlungen, sucht sofort oder spätestens 1. Juni

Stellung. Auch übernimmt derselbe gegen freie Wohnung Haus- und

Gartenarbeit. Off. unter K. J. 186 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht

sofort Stelle als Ausf. durch

Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 6.

In einer Villa, direct am Walde, in schöner nach Süden freier Lage, findet eine Familie oder einzelne Damen angenehmen (Familien-)Aufenthalt. Zimmer neu möblirt, Verpflegung sehr gut, Bad im Haus. Nerobergstraße 20. 2619

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Geogr. 1872
L. RETTENMAYER
WIESBADEN
Internal Reisebureau
Möbeltransport
ohne Umladung

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Villa Fischerstraße 7 mit Stallung u. großem Garten für October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 59. 2260

Die Villa Leberberg 9

mit grossem Zier-, Gemüse- und Obstgarten ist zu vermieten (unmöblirt). Näh. daselbst oder Gr. Burgstrasse 1, im Bankgeschäft. 1484

Die herrschaftliche Villa Sonnenbergerstraße 37, mit gr. Garten, Stallung, Remise, ist mit oder ohne Mobiliar zu vermieten oder zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 3025

Kleine Villa, 6 Zim., Küche, Badezim., 3 Manf., in ebener Lage, per gleich oder später für Mt. 2000 zu verm. 2982
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Geschäftlokale etc.

Laden Bahnhofstraße 6, eventl. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Comptoir **J. & G. Adrian**. 3048

Goldgasse 17 Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten.
Marktstraße 9 sind Magazin u. Werkstätte zu verm. Näh. dar. Philippsbergstr. 13. 1144

Laden
mit Wohnung etc., worin seit vielen Jahren ein **Spezerei-Geschäft** betrieben wurde, per 1. Juli zu vermieten. 2431
Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Schiersteinerstraße sind Lagerplätze zu vermieten. Näh. Kl. Dohheimerstraße 5. 1901

Ein großer Laden
mit zwei großen Schaufenstern in der unteren Webergasse, beste Geschäftslage, per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Frau Willh. Lugenbühl, Bwe., Webergasse 23, 2.** 2932

Laden und Lagerzimmer

mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 3105

Laden mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, sofort zu verm. Näh. Säuerergasse 13, 2. L. 3150
Bäckerei sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. R. Schwalbacherstr. 51, i. 2. 1137
Bäckerei, sehr gut gehend, ist zum 1. October zu verm., auch zu verk. Offerten unter **B. D. 68** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Rheinstraße 93 eleg. Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, baldigst zu verm. Näh. im 2. Stod. 2274
Schlüterstraße 14 schöne, mit allem Comfort der Neuzeit entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern auf 1. Juli c. zu vermieten. Näheres daselbst Vel-Etage. 2159
Victoriastraße 15, gegenüber dem Augusta-Victoria-Bad, nach Süden gelegene herrschaftliche, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Centralheizung im Hause. Näh. daselbst 2. Et. 2550

Wohnungen von 6 Zimmern.

Dohheimerstr. 7 ist die Vel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit reichlichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten.
Kaiser-Friedrich-Ring 18 ist die 2. Etage mit 6 großen Zimmern, Küche nebst reichl. Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Adolphsallee 49, Part. 3057

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidsstraße 6 sehr freundl. Wohn. v. 5 Z., gr. Balkon u. reichl. Zubeh., a. sof. o. sp. zu verm. Näh. b. Hausverw. **A. Marquis**. 1902
Adelheidsstraße 81 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmer, 2 Manfarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei **Max Hartmann**. 2438
Adelheidsstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 1903
Bahnhoftstraße 6, Vorderhaus 3 St., eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon per sofort oder später zu vermieten. 1906

Große Burgstraße 13

ist per sofort der 3. Stod (schönes, gefundenes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 5 Zimmern, Küche etc., preiswürdig zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2. 2083

Elisabethenstraße in Villa elegante Wohnung v. 5 Zimmern, Bad, u. Zub. Wegzug halber billig zu vermieten. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**. 3086

Jahnstraße 38, freie Lage, Wohnung v. 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche, Badezim., 2 Manf. und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. bei **Mess**. 2721
Kapellenstraße 23, Vel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör per sof. o. später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Mitteld. Part. 1490
Moritzstraße 23 Vel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Manfarden, per sofort oder später zu vermieten. 1910
Moritzstraße 66 eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Manf., 2 Kellern, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 2226

Schöne Aussicht 16,

4 Minuten vom Kurhaus, ist eine herrschaftliche freigel. Wohnung, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Bad, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung, freibefreie ruhige Höhenlage, herrliche Fernsicht, sofort oder später zu vermieten.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Kl. Dohheimerstraße (Neubau) 4 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2510
Drudenstraße 4, nachst der Haltestelle der elektr. Bahn, Vel-Etage, eleg. Wohn. der Neuzeit entspr. einger., Gasleitung etc., 4 Zimmer, Balkon u. Zubeh., sofort od. 1. Juli zu verm. Vorgarten, kein Hinterhaus. Preis 700 Mt.
Drudenstraße 4, 1, 4 Zimmer, Balkon, Küche (Closet im Abfchl.), Küche, 2 Manfarden, 2 Keller sofort oder 1. Juli zu vermieten.
Wegzug halber ist meine Wohnung, **Goldg. 18**, 2. Et. d. Langgasse, 2 Et. r., 4 Zim., Küche nebst Zub. sof. od. v. 1. Juli zu verm. R. das. o. b. **P. G. Rück**, **Rosenstraße 17**. 1404
Westendstr. 12, 1 L. ist Verlegung halber eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, 2 Manfarden, Küche und Keller, vom 1. Juni ab zu vermieten. Auf von 1 bis 3 Uhr Nachm. **Gasteyer**.

Lanngasse 9

ist eine Wohnung im 2. Obergeschoß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Hausaltungs- u. Kofeneller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. durch 8111
H. Kimmel, Adelsbaldstraße 60, Part.

Schmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 4 Zim., K., Balk., Closet i. Abfchl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 3110

Nöderstraße 37 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und 1. Zubeh. sofort zu vermieten.

Ecke der Nöder- und Kerosstraße 46 ist die 3. Etage mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern und 1. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei 2884

Louis Kimmel, daselbst.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 7, Stb. 2 rechts, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubeh., auf gleich billig zu vermieten. Näh. daselbst. 3041

Al. Dohheimerstraße (Neubau) 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 2516
Drudenstraße 5, 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubeh., auch 1 Balkon, zu verschiedenen Preisen auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. daselbst. 8000

Goldgasse 17 Wohn. von 3 und 2 Zimmern und Küche per sofort oder später zu vermieten.

Schmundstraße 61, Neub. (n. Emserstr.), sind Wohn. v. je 3 Zim., K., Balk., Closet i. Abfchl. a. sof. o. sp. z. vm. Näh. daselbst Part. 3114

Jahnstraße 38, freie Lage, 1. Stod. Wohnung von 3 Zimmern (1 gr. u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., preisw. Näh. Part. bei Weiss. 1681

Karlstraße 6, 2. St., eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubeh. an ruhige kinderlose Leute zu vermieten. 2885

Dranienstraße 31 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Mansarde u. auf 1. Juli zu vermieten. 2638

Nöderstraße 41 drei Zimmer und Zubeh. im 1. Stod. sogleich zu vermieten. Näh. bei Banker, Frontsp. 2730

Roonstraße 3 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon zu vermieten.

Schulberg 15, Gartenb., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vorderb. 1. St. 930

Wohnungen von 2 Zimmern.

Al. Dohheimerstraße (Neub.) 2-Zimmerwohn. m. Zubeh. z. vm. 2517
Jahnstraße 5, Vorderb., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. 2964

Lanngasse 53 ist eine fr. abg. Wohn., 2 Zim., Küche u. Keller, auf 1. Juli z. vm. Näh. 3 St. r. 3103

Dranienstraße 4, Stb., 2-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. zu verm.

Niederstraße 3 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli Umstände halber billig zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 2738

Nöderberg 17 2 Zimmer, Küche u. auf 1. Juli zu vermieten. 2738

Nöderberg 23, 1. Stod. (Kellereingang), freundliche Wohnung, zwei bis drei Zimmer nebst Küche und Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näh. bei Moritz Meyer, Kirchgasse 36, 1. 3171

Schwalbacherstraße 13, Stb., eine abgchl. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. im Gasse Friedrichstraße 43, 1 St. 3102

Schwalbacherstraße 71, 1 und 2 St., je eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort oder später zu vermieten.

Stiftstraße 5 Mansardenwohnung, 2 Zimmer und Küche, an anständige Mieter zu vermieten. 2844

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 51 eine Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Juni zu verm. 3034

Adlerstraße 63 sind Wohnungen v. 1 bis 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 1905

Feldstraße 16 1 Zim. u. Küche im Stb. auf gl. od. spät. zu vm. 1593

Feldstraße 27 ein auch zwei Zimmer mit Zubeh. zu verm. 1787

Frankenstraße 17 ist eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2877

Obere Frankfurterstraße

schöne Part.-Wohnung, 1 gr. Zimmer, ger. Küche u. Mansarde, zu verm. Wärmerei J. Schöben. 1005

Weißbergstraße 20 sofort eine Frontspig-Wohnung von einem großen Zimmer, 2 Kammern, Küche zu vermieten. 2465

Selenenstraße 14, 1 St., ein Zimmer u. Küche auf 1. Juni an einzelne Person zu vermieten. Näh. 1. Stod. 2882

Selenenstraße 16, Wtb. Part., 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. Wtb. Part. 3174

Schmundstraße 35 1 Z., Küche, Kell. gleich, auch 1. Juni, zu v. 2294

Selenenstraße 16, Wtb., Frontspig-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Wtb. Part. 3170

Hochstraße 23 eine Wohnung, Stube, Küche u. Keller, auf 1. Juni zu vermieten. 3186

Jahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstod, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 1788

Karlstraße 32, 1. 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 3074

Kellerstraße 10 1 sch. Z. nebst K. bill. z. v. Näh. Kellerstr. 10, 2. 1459

Kirchgasse 23, Stb., großes Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 2677

Kirchgasse 54 ein Zimmer und Küche zu vermieten.

Kirchgasse 54 Mansardenwohn. (neu hergerichtet), 1 Zimmer, Küche und Keller, nur an einzelne Leute zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 2119

Wickergasse 23 gr. Zim. m. K. u. Mani. m. Bett v. sof. z. vm. 2017

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Wickergasse 23 ein Zimmer u. Küche zu vermieten. 2841

Adolphstraße 16, 3 links, möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. 2699
Adolphstraße 18, 3 St., zwei schön möbl. Zimmer oder auch einzeln auf gleich oder später zu vermieten. 2871
Albrechtstr. 21, 1. St., sind gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3051
Albrechtstraße 31 möblierte Zimmer zu vermieten. 3116
Albrechtstraße 32, 1. St., zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu verm. 2684
Albrechtstraße 33 eine sch. Mans. mit o. ohne Möbel zu verm. 2449
Albrechtstraße 39 ein sch. möbl. Zim. mit od. ohne Pens. z. verm. 2793
Bahnstraße 6, Hth. 1 St. l., freundl. möbl. Zim. billig zu v. 2907
Bertramstraße 14, Part. l., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3024
Bertramstraße 14, 1. St. l., können ein auch zwei Herren schön möbl. Zimmer mit guter Pension erhalten. 2795
Bismarckstr. 15, 3 r., möbl. Zim. a. B. Küche, a. ruh. Dame z. v. 3120
Bleichstraße 4, 2 rechts, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer sofort für 35 Mk. pro Monat zu vermieten. 3120
Bleichstraße 14, 3. erh. zwei anst. Arb. gute Schlafst. m. Kasse. 3119
Bleichstraße 15 a, 3 St., ein sch. großes möbl. Zimmer zu vermieten. 3120
Bleichstraße 17, 3. erhalten zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis. 3120
Bleichstraße 21, Bel-Etage, comfortable möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, ineinandergehend, zu verm. 2968
Blücherstraße 7, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3098
Blücherstraße 8, 2. schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2904
Dambachthal 5, Hth. 1, 1 freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3037
Dambachthal 12, 1. möbl. Zimmer, herrliche, freie Lage. 3037
Dohheimerstr. 12 ein auch zwei große möbl. Zimmer (abgeschlossen) zu vermieten. 3168
Emserstraße 2, Part. l., gut möbl. Zim. an einen Herrn zu verm. 2727
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50—80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917

Emserstraße 20

2 oder 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 3177

Faulbrunnstraße 6 erb. ein junger anst. Mann schönes Logis. 3160
Faulbrunnstraße 8, 2 St., erb. Arbeiter billig Schlafstelle. 3063
Feldstraße 15, Hth. 2 St. r., ein m. B. mit e. auch zwei Betten. 3108
Frankenstraße 10, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu v. 2912
Frankenstraße 23 möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1 St. r. 2889
 Ein bis zwei gut möbl. Zimmer mit schöner Aussicht und Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 2911

Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Friedrichstraße 8, 2. Hth. 2. St. l., g. möbl. Zimmer billig zu verm. 1024
Friedrichstraße 35, 2. schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. z. verm. 1024
Friedrichstraße 44, 2. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2853
Friedrichstraße 47, 3 l., vis-à-vis der Kaserne, gut möbl. Zimmer z. v. 2984
Gerickestraße 5 möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 2463
Gerickestraße 9, 3. St. l., m. Balkonzimmer m. od. ohne Pens. z. v. 1854
Gerickestraße 2a, 2 St. l., schön möbl. Zim. mit 1—2 Betten z. v. 1975
Goldgasse 15 ein kleines möbl. Zimmer an Herren sofort zu verm. 3085
Grabenstraße 10, Meßgerl., 2 möbl. Zim. m. Pens. bill. z. verm. 2634
Grabenstraße 9, Part., 1. zwei best. Arb. ein möbl. Zim. erh. 2893
Grabenstraße 13 schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2784
Grabenstraße 15, 2 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3027
Grabenstraße 4, 1 St., 1 möbliertes Zimmer billig zu verm. 3027
Grabenstraße 4, 3. ein freundl. möbl. Zimmer an ein anständiges Fräulein billig zu vermieten. Angewiesen 8—10 u. 1—3 Uhr. 3042
Grabenstraße 13, Part., ein schön möbliertes Zimmer an anständigen Herrn zu vermieten. 2892
Grabenstraße 22, Hth. 1, kann ein jg. Mann Kost und Logis erh. 3172
Grabenstraße 23, Hth. 2 r., ist ein gut möbl. Zim. zu verm. 3172
Grabenstraße 32, 1. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2426
Grabenstraße 32, 1. einf. möbl. Mansarde zu vermieten. 2427
Grabenstraße 40 ist ein großes möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, eine St. l., an einen Herrn zu vermieten. 3146
Grabenstraße 44, 2 St., ein gut möbl. Zimmer bill. zu verm. 1400
Grabenstraße 64, Hth. 2 St., erhalten zwei anständige junge Leute Kost und Logis. 2842

Germannstraße 1 ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 2547
Germannstraße 7 möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Part. 3164
Germannstraße 12, 1 St., sch. m. B. v. 10 Mk., m. B. 40—50 Mk. 3164
Germannstraße 24, 1 St., gut möbl. Zimmer gl. od. f. zu verm. 2732
Girchgraben 10 erb. reinl. Arb. Kost und Logis. 3167
Girchgraben 23 kann reinlicher Arbeiter Logis haben. 3183
Jahnstraße 26, 3 St., möbl. Mansardenzimmer zu vermieten. 2534
Karlstraße 3, 1. ist ein großes, gut möbl. Zimmer preisw. zu v. 2534
Karlstraße 32, 2 Tr., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten. 2985
Karlstraße 35, 3 l., kann ein sol. Arbeiter Kost u. Logis erh. am Ende der Emserstraße, Haltestelle der electr. Bahn, gut möbl. 2910

Lahnstraße 1a, der electr. Bahn, gut möbl. Partierzimmer auf gleich oder später zu vermieten. 2918

Louisenstraße 5 schöne Mansarde, möblirt oder unmobl. z. verm. 2943

Louisenstraße 15, 1. Ede Bahnstraße, schön möbl. Zimmer zu verm. 2943

Louisenstraße 37

2 schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Louisenstraße 5, Hth. 2 l., g. möbl. Z. mit 1 auch 2 Betten zu verm. fein möblirt, ganz oder getheilt zu vermieten Louisenstraße 43, 3 St. links. 2725

Mauergasse 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. z. verm. 2089

Mehrgasse 13 erb. zwei r. Arb. Kost u. Logis p. W. je 7 Mk. 3047

Mehrgasse 35 ein möbl. Zimmer (separater Eingang) sofort zu verm. Zu erfragen im Laden daselbst.

Moritzstraße 1, 1. St., sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 1518

Moritzstraße 1, 2 bei Schmidt, möbl. Zimmer zu vermieten. 2719

Moritzstraße 4, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu billigen Preis. 2806

Moritzstraße 5, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044

Moritzstraße 8, Hth. 2 r., einf. möbl. Zimmer zu verm. 2731

Moritzstraße 12, Hth. 2 r., ein möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2527

Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 2527

Nerostraße 13 ist eine möbl. Mans. sogl. zu verm. Näh. 1 St. 2504

Nerostraße 39 einfach möbl. Zimmer per Monat 10 Mk. zu verm. 3132

Nicolastraße 16 möbl. Zim. in prächt. Lage mit u. ohne Pens. 2896

Nicolastraße 17, Hth., möbl. Mansarde. Näh. Hth. Part. 3002

Oranienstraße 15, Hth. 1 St. r., können zwei Leute Kost u. Log. erh., per Woche 9 Mk. 2706

Oranienstr. 27, Hth. 1, erh. ein ob. zwei anst. j. Leute Kost u. Wohn. 3106

Oranienstraße 40 erb. j. anst. Leute a. Kost u. Logis. Näh. Hth. 3 l. 2810

Oranienstraße 42, Bel-Etage, zwei gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 2871

Pagenstecherstraße 2 fl. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 2856

Rheinstraße 31, Gartenh., gut möbl. Partierzimmer bill. zu verm. 2718

Rheinstraße 4, Hth. 1 St. l., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 2876

Röderstraße 12, 1. St. l., schöne möbl. Zimmer zu vermieten. 3093

Röderstr. 21, Bedingungen Kost und Logis. 2555

Röderberg 3, 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3106

Röderberg 21, 3 St. r., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2810

Röderberg 34, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2768

Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2213

Saalgasse 16 ein kleines Partierzimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2907

Saalgasse 16, Part. u. 2 St., zwei möblierte Zimmer zu verm. 2891

Saalgasse 16, 1 l., freundl. möbl. Zimmer an Kurknechte zu verm. 3093

Schachstraße 30, 3 r., einfach möbl. Zimmer b. zu verm. 2907

Schwalbacherstr. 1 zwei schöne Zim., Salon mit Ausg. u. sehr lustig, bill. zu v. Auf Wunsch Pens. Näh. Schuhl. 3096

Schwalbacherstraße 5 sind zwei ineinandergelagerte möblierte Zimmer (separ. Eingang) zu vermieten. 3091

Schwalbacherstraße 27, Hth. 2 r., erhalten zwei bessere Arbeiter ein schönes Zimmer mit oder ohne Kost. 2930

Schwalbacherstr. 37, 3. B., erh. anst. Arb. g. u. b. Kost u. Log. 3176

Schwalbacherstraße 63, Hth. 2, freundlich möbl. Zimmer z. verm. 3147

Sedanstraße 5, Hth. 1 r., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 2920

Sedanstr. 6, 3 St. l., erh. ein rechl. Arbeiter b. Kost u. Logis. 2455

Sedanstraße 7, 1 l., großes möbl. Zimmer an besseren Herrn zu verm. 3049

Steingasse 35 erhalten zwei junge Leute Logis. 2961

Steingasse 38, 1, ein schönes möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2797

Stiftstraße 6 schönes gr. möbl. Zimmer nebst Cabinet zu verm. 2963

Wairamstraße 6, 1 St. l., erh. ein rechl. Arb. Kost u. Logis. 2963

Wairamstraße 25, 2 St. rechts, ein Zimmer mit Kasse (11 Mk.), ein zweites elegantes Zimmer (23—25 Mk.) zu vermieten. 3169

Webergasse 14, 1. Eingang Al. Webergasse, ein hübsch möbl. Zimmer (separ. Eingang) mit Pension zu vermieten. 3169

Webergasse 41, 2, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 3160

Webergasse 50, 1, zwei nebeneinanderl. hübsch möbl. Zimmer auf oder getrennt preisw. zu verm. Näh. Meßgerl. od. Spielwiese. 3160

Webergasse 50, 2 St. r., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 2921

Weißstraße 16, Frontstr., erh. ein auch zwei junge Leute Wohn. 3154

Weißstraße 19, Part., fl. freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 2293

Weißstraße 5, Hth. 1 Tr., ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2695

Weißstraße 7, 2, schön möbl. Zimmer mit Pension bill. z. verm. 3002

Weißstraße 22, 1 r., ein gr. schön. rchl. möbl. Z. an e. Herrn. 3087

Weißstraße 22, 1 St. l., gut möbl. Zim. m. Pens. bill. zu verm. 2160

Weißstraße 30, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2885

Weißstraße 45, Hth. 2, ein Theilnehmer zu 1 möbl. Zim. geschäft. 2885

Westendstraße 13, 3, schön möbl. Zimmer billig zu verm. 1799

Wilhelmstraße 13, 1. St., ein kleineres möbl. Zimmer nach der Straße an einen soliden jungen Mann preiswerth zu vermieten. 1799

Wörthstr. 1, 1 Tr. l., ein möbl. ungenirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. 2804

Zimmermannstraße 7, 2 St. l., möbl. Mansarde bill. z. verm. 2804

Zimmermannstraße 8, Hth. 2 r., erh. Arbeiter Kost und Logis. 3038

Zwei gut möbl. Zimmer, auch zu Bureau geeignet, zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Louisenstraße 24, 1 St. 3038

Zwei einandergehende gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang in der Nähe vom Dohbrunn zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, 1 St. 3038

Zustufort Hofgut Geisberg bei Wiesbaden, 10 Min. vom Dohbrunn, 3 Min. vom Wald. Pension, großer Part., ruhige anständige Lage, Klüster. 3038

Druckerei von Loten.

Zu vermieten ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension bei einer schweizerisch-französl. Familie. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3115
Eine Dame aus guter Familie, welche eine große Wohnung inne hat, wünscht 1 bis 2 fein möblierte Zimmer davon abzugeben an eine alleinlebende Dame, event. mit Pension und Anschlag. Gest. schriftliche Offerten unter Chiffre M. G. 134 an den Tagbl.-Verlag.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 25 schöne Mansarde zu verm. Näh. 2 St. 3099
Adelheidstraße 34, 2. großes leeres Zimmer mit zwei gr. Fenstern nach der Straße per Juni abzugeben. Können auch noch Manf. dazu gegeben werden. 3077

Adolphsallee 7

zwei schöne Parterrezimmer mit Glasabsluß, im Seitenhaus, auch für ein Bureau passend, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 7, Part. 2425
Casselerstraße 7 ein gr. 3. an eing. Berl. auf sof. o. später zu verm. 1176
Dohmeierstraße 9 zwei Mansarden auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 2999

Feldstraße 15 eine heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten. 2006
 Gths., 1 Zim. mit Keller auf sofort oder später zu vermieten. 3130

Friedrichstr. 47, 3 l., vis-à-vis der Kaserne, unmöbl. Vorzimmer zu verm. 2374
Geisbergstraße 13 2 ineinandergehende Dachzimm. gleich zu verm. 2235

Goethestraße 25, 3., zwei schöne Part.-Zimmer, unmöbl. ob. 1 möbl. find an ältere Dame zu vermieten. 3073

Germannstr. 4, 1 St., eine heizb. Mansarde a. e. r. Frau z. v. 2476
Girshagen 23 ist ein leeres Part.-Zimmer a. l. Juni zu vermieten. Zu erragen daselbst im Laden. 3079

Jahnstraße 25 ein großes Frontspitz-Zimmer sof. oder später zu vermieten. Näh. 3058
 H. Lill, Jahnstraße 25.

Kirchgasse 19, Gth., leere heizb. Manf. z. v. Näh. bei Krieg. 2958
Kirchgasse 54, 1. find 2 leere Zimmer zu vermieten.

Kirchstraße 33 ist ein l. Parterrezimmer auf sofort oder später an eine anständige Person zu verm. Näh. Part. 1837
Kirchgasse 37, Ecke der Goldgasse, ein freundliches helles Zimmer gleich oder später zu vermieten. 1304

Moritzstraße 9 zwei Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. 2919
Moritzstraße 43, Gth., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3073

Moritzstraße 49 helles Mansardzimmer zu vermieten. 2796
Moritzstraße 62, Gth., ein Zimmer sofort zu vermieten. 2933
Nerostraße 38 ist eine Mansarde zu vermieten. 2115

Ouerstraße 1, 2 St. r., ein großes gerades Mansard-Zimmer an einzelne Person zu vermieten. 2189

Richtstraße 8 schöne gr. Mansarde mit Keller auf 1. Juli zu verm. 2996
Richtstraße 10, Bdh., gr. heizb. Mansarden zu verm. Näh. 3 St. l. 1885

Römerberg 36, Bdh., Dachzimmer mit Keller zu vermieten. 1469
Roonstraße 6, Part., ein leeres Parterrezimmer zu vermieten. 2601

Schwalbacherstr. 47, Part., 1 Manf. an eine eingel. Pers. z. v. 2023
Spiegelgasse 8 zwei Mansarden zu vermieten. 2087

Stiftstraße 10, Bdh., ist in der Bel.-Etage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 2899

Walramstraße 9 ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 3061
Wellerstraße 7 zwei Mansarden zu vermieten. 3083

Westendstraße 13 ein Zimmer (Frontspitz) zu vermieten. 2697
 Ein einzelnes Zimmer (Frontspitz) an eine ältere Person zu vermieten. 1467

Näh. Goethestraße 18, Part.
 Ein ungenirtes schönes großes Frontspitzzimmer an 1-2 Personen zu vermieten. Näh. Sedanplatz 2, Part. 2560

Mansarden zum Möbel-Einstellen, sowie ein großes Souterrain als Magazin zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 23, Part. 2253

Ein, event. zwei sehr schöne hohe Part.-Zimmer, in der Nähe des neuen Gerichtsgedäudes, passend für einen Rechtsanwalt oder sonstigen feineren Zweck, sind unmöbl. zu vermieten. N. im Tagbl.-Verl. 3063

Kemisen, Stallungen, Schuppen, Keller etc.

Emserstraße 2, Part. r., zwei große zusammen verbund. Keller (Ebor-fahrt) mit oder ohne Comptoir auf 1. October zu vermieten. 2857

Emserstraße 7 Kellerräume zu vermieten. 3148
Emserstraße 6 ist ein gr. Keller, geeignet für Weinlager, sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 3131

Emserstraße 56 ist eine Weinkellerei, bestehend in großem Keller, Flaschenkeller und Backraum mit hydraul. Aufzug, Gas- und Wasserleitung, event. mit Comptoir und Wohnung zu vermieten. 3180

Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.
Rheinstr. 39 einger. Wein- u. Flaschen. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 1806

Römerberg 9/11 ein großer Keller u. 2 leere Mansarden zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 10, Part. 8135

Saalstraße 46 ein Keller, für Lagerraum zc. passend, zu verm. 2981

Neubau Ecke Al. Schwalbacher- u. Mauritiusstraße zu vermieten: 1 großer Weinkeller, ca. 60-70 St. haltend, mit Comptoir, evtl. Wohnung; 1 großer Laden, ca. 140 □-Mtr., sehr geeignet für Möbelgeschäft oder Versteigerungslokal zc., sowie kleinere Läden; Stallung für zwei Pferde, mit Remise; mehrere Werkstätten mit Wohnungen. Näh. Louisenstraße 43, 2 l. 2685

Stall für Offizierspferd, nahe der Kaserne, auf gleich zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1148
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 15. Mai 1896.

Adler.	Eisenbahn-Hotel.	Zum Erbprinzen.	Promenade-Hotel.	Tannhäuser.
König, Justizrath. Berlin	Ficus, Ingen. Darmstadt	Huber, Kfm. Bayern	Geldmann. Griesheim	Born, Crim.-Com. Frankfurt
Hammersen, Senator, m. Fr. Osnabrück	Loeb, Kfm. Dieburg	Blumenthal, Kfm. Würzburg	Istel, Dr. Griesheim	v. Gramlhorn. Cassel
Kewma, m. Tocht. Breslau	Engel, Frl. Frankfurt	Trusch, Kfm. Opeln	Keller, Commerzienrath, m. Fr. Stuttgart	Ralag, Kfm. Oberoderwitz
Kahn, Breslau	Odenthal, Kfm. Köln	Hagelauer, Fr. Frankfurt	Fr. Stuttgart	Ritter, Kfm. Strassburg
Hildebrand, Dr. med. Marburg	Liebig, Ober-Postsecretär. Dresden	Härtel, Kfm. Frankfurt	Zur guten Quelle.	Sander, 2 Hrn., Kfte. Bingerbrück
Herz, Paris	Gans, Kfm. Köln	Herrnes, Kfm., m. Fr. Köln	Müller, Kfm. Stuttgart	Loderbauer, Kfm. Mannheim
Benndorf, Frl. Chemnitz	v. Beer, Kfm. Amsterdam	Lodewein, Frankfurt	Schmidt, Frl. Hersfeld	Tannus-Hotel.
Witting, Harburg	Flaat, Kfm. Heilbronn	Hotel Hoppel.	Dufft, Canzleirath. Erfurt	Margetson, Frl. Sheatham
Hotel Aegir.	Verkart, Frankfurt	Stetter, Kfm. Stuttgart	Bohley, Steinbruchbesitzer. Münster-Appel	Everards, Frl. London
Elliott, Fr., m. Bed. Boston	Grüner Wald.	Kappes, Kfm. Bensheim	Rhein-Hotel.	Rosenthal, Kfm. Würzburg
Perkins, Frl. Boston	Pfister, Kfm. Ludwigsburg	Ruhl, Kfm. Mannheim	Oppenheim, geb. Baronin v. Cohn, m. Begl. Berlin	Bohlmann, 2 Frl. Hannover
Foster, Boston	Reitinger, Kfm. Köln	Seitler, Ludwigsburg	Sontag, Frl. Berlin	Grafetima, Richt. Stockholm
Helle vue.	Koch, Kfm. Köln	Winter, Fürth	Heppenbruch, m. T. Remscheid	Frhr. von Sydow. Stockholm
Drucker, m. Fr. u. Bed. Köln	Marschack, Kfm. Dresden	Hotel Marpen.	Orziga, Gutsbes., m. Fr. Eschwege	Heusumont, Hauptm. a. D., m. Fam. Düsseldorf
v. Schönaich, Major a. D. Werben	Vogel, Kfm. Creuznach	Lismann, Ref. Frankfurt	Döhle, Fabr. Eschwege	Bouterwerk, Reg.-u. Prov. Stettin
Bräunig, Dr. med. Radeberg	Leininger, Kfm. Nürnberg	Hente, Techniker. Emden	v. Cleinow, Generalmajor z. D., m. Fr. Berlin	Heimel, Kfm., m. Fr. Hamburg
v. d. Hude, Frl. Lübeck	Versin, Kfm. Frankfurt	Müller, Köln	Schmidt, Hotelier, m. Fr. Mainz	Hotel Vogel.
Englischer Hof.	Roos, Fr. Miesenheim	Nonnenhof.	Lehmann, Fr. Lg.-Schwalbach	Weise, Amtsg.-R. Zoppot
Oppenheim, Rittergutsbes. Putlos	Barth, stud. med. Würzburg	Salinger, Kfm., m. Fr. Berlin	Pfoifer, Frl. Lg.-Schwalbach	Oertel, Kfm. Crefeld
Einhorn.	Mebold, stud. med. Würzburg	Lenz, Kfm. Leipzig	Schulte, Rent. Dortmund	Schwartz, Baumeister. Heidelberg
Kalthoff, Kfm. Berlin	Gernest, stud. med. Würzburg	Grimm, Kfm. Erfurt	Hotel Schweinsberg.	von Ravensburg, Bar. Paris
Stockius, Kfm. Berlin	Zehden, Kfm. Würzburg	Schrumpf, m. Fr. München	Norden, Kfm. Köln	Hotel Weiss.
Hölken, Kfm. Weissenthurm	Krumb, Kfm. Berlin	Schlesinger, Kfm. Berlin	Ahlburg, Kfm. Berlin	Kauter, Baumstr. Limburg
Giessen, Weingutsbes. Dürkheim	Friese, Barmen	Istel, Kfm. Griesheim	Sachs, 2 Hrn., Kfte. Berlin	Wolf, Director. Darmstadt
Steckenius, Kfm. St. Andreasberg	Haas, Kfm. Aschaffenburg	Liebenau, Kfm. Berlin	Wöller, Kfm., m. Fr. Essen	Rodeimann, Dir. Darmstadt
Grünwald, Kfm. Stuttgart	Hotel Kaiserhof.	Schmieding, Amtsrichter. Warburg	von der Weyden, Kfm. Nordwey	Opilcke, Rent. Wernigerode
Brandt, Kfm., m. Fr. Berlin	Strakosch, Fabrikant, m. Fr. Brunn	Klose, Frl. Berlin	Keller, Kfm. Frankfurt	Israel, Kfm. Limburg
Hohl, Kfm., m. Fr. Emmerich	Plachte, Fr. Glogau	Lurie, Kfm. Köln	Bodewein, Kfm. Frankfurt	
Ankelen, Kunstmal. München	Gutmann, Frl. Breslau	Cohn, Kfm. Berlin	Kühne, Kfm. Strassburg	
Luchs, Dr. med. Passau	Schutz, m. Fr. Berlin	Epelsheimer, Weingutsbes., m. Fr. Schamsheim	Ost, Kfm. Frankfurt	
	Brettauer, Frankfurt	Moldenhauer, Kfm. Berlin	Müller, Berlin	
	Kiesser, m. Fr. Frankfurt	Pfäizer Hof.	Walter, Ingen. Mainz	
	Teichtner, Kfm. Leipzig	Möller, Apoth., Dr. Berlin		
	v. Gile v. d. Pal. Rotterdam			
	Strakosch, Fabr. Brunn			

Blücherstraße 9 drei Zimmer nebst Zubehör sof. od. später zu vermieten. Frau S. Thon, Moritzstraße 29. 120

Blücherstraße 14, 3. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1733

Blücherstraße 33, Bdh. 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2507

Blücherstraße 7, Bdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet h. Ab schlus, per sofort oder später zu vermieten. 1735

Blücherstraße 9, Bdh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermieten. 1736

Blücherstraße 12, Bdh. u. Mittelf. (Neubau), Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, P. 556

Blücherstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1995

Dohheimerstraße 18 ist eine freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. Part. 2814

Dohheimerstraße 42, Hth., schöne Part.-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. daselbst. 2657

In unserem neuen Hause **Dohheimerstraße 42** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, Bezugs halber auf 1. Juli zu vermieten. **Gebr. Müller.** 2473

Dohheimerstraße 47 (Gartenhaus), Part., drei Zimmer u. Küche, Welche u. Trockenplatz beim Hause, auf gleich oder später preisw. zu verm. 2333

Dohheimerstraße 48, in m. neu erb. Hause, in schöner freier Lage, m. dracht. Fernsicht, Vor- und Hintergarten, Balkon zc., sind elegante Wohnungen von 3 Zimmern und 4 Zimmern mit Badecabinet und reichlichem Zubehör, ev. 7 bezw. 8 Zimmer, per 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst oder Zahnstraße 22, P. bei **Jacob Walther.** 2568

Dohheimerstraße 54 ist eine Wohnung (1. Etage) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 2328

Neubau Dohheimerstraße 60

sind eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, Stallung und Scheune, sowie Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 54. 2314

Glückwagengasse 3 3 Zim., 1 Küche, sehr frdl. u. hell. Ab schlus. 1434

Heidstraße 22 Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschlus und separat. Abort sofort oder später zu vermieten. (300 Mk.). 489

Frankenstraße 26, in der Nähe der Ringstraße, ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, sof. od. später zu vermieten. Näh. Part. 1889

Friedrichstraße 19, 3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Familie zu vermieten. 2329

Friedrichstraße 23, 1. St., 3 Zimmer, Küche zc. auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Restauration. 2339

Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und großem gradem Mansardzimmer im **Gartenhaus**, 1 Etage hoch, per sofort oder später zu vermieten. 7661

Nicol. Kölsch, Friedrichstraße 36.

Friedrichstraße 41, Stb., eine freundl. Wohnung von 3 Zim. u. Küche an stille Leute ohne Kinder zu verm. N. i. Geschäftslokal Part. 1743

Friedrichstraße 45 eine Wohnung, 3 Zimmer u. Küche zc., im Seitenb., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Bdh. 2 St. rechts. 2548

Goethestraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, mit schönem, nach hinten gehenden Balkon zu verm. Näh. Bel-Etage. 1538

Gustav-Adolfstraße 3 sind schöne Wohnungen, bestehend aus drei großen Zimmern, Balkon u. i. reichliches Zubehör, im Preise von 420—450 Mk., für 1. Juli zu verm. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, P. 2494

Gustav-Adolfstraße ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Matternstraße 12. 2511

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung von 3 Zim., Balkon und Zubehör für 460 Mk. zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Matternstraße 12. 1744

Käfergasse 13 drei Zimmer, Küche und Zubehör sofort od. später zu vermieten. Näh. Laden links. 1465

Die erste u. zweite Etage meines Hauses, bestehend aus je 2 Wohnungen mit 3 bezw. 2 Zimmern, Küche zc., sind einzeln, auch je eine Etage zusammen, also 7 Böden in einem Stock, billig zu vermieten. Ebenso ist ein Pferdestall für 2 Pferde, mit Geschirr- und Futterraum, sowie Stube und Küche darüber, billig zu vermieten. Näh. bei **Heh. Wollmerscheid**, Hartingstraße 11.

Helenenstraße 18

drei große freundliche Zimmer mit Zubehör, Vorderhaus 1 Tr., zum 1. Juli oder auf später zu vermieten. Näh. Part. 3147

Helmundstraße 5, Neubau, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näh. Helmundstraße 43. 1993

Helmundstraße 6, Neubau, Part.-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Keller, a. gl. oder a. Juli zu verm. Näh. daselbst. 2922

Helmundstraße 43 eine Wohnung im Mittelbau, 3 Zimmer, Küche mit Ab schlus, auf gleich zu vermieten. 1746

Helmundstraße 62 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör u. eine Wohnung im Seitenb. zu v. Näh. 1. St. 490

Herderstraße 4 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 8055

Hermannstraße 13, 3, 3 Z. u. Küche auf gl. o. sp. zu v. N. P. 727

Hermannstraße 22 schöne Wohnung, 3 Zimm., Küche u. Zubehör, gleich oder später z. v. Näh. Stb. 1 St. 1748

Hermannstraße 26 c. Wohn. von 3 Zimmern u. Küche zu verm. 1177

Herrnühlgasse 5 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimm. u. Keller sofort zu vermieten. 2039

Hirschgraben 9 Frontspitze, 3 Zimmer und Küche, sowie im 3. Stock 2 Zimmer u. Küche auf 1. Juli billig zu vermieten. 2927

Hirschgraben 26 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, event. Mans., auf gl. oder 1. Juli bill. zu verm. N. i. S. b. **Weppner.** 3090

Zahnstraße 3 drei Zimmer, Küche, eine Mansarde und Keller, im Hinterbau, auf gleich oder später zu vermieten. 1818

Zahnstraße 4, 1. Stock, hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden und Keller auf gleich oder später zu verm. 622

Zahnstraße 4, 2 St., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1761

Zahnstraße 42 Parterre-Wohnung ohne vis-à-vis, 3 schöne große Zimmer nebst allem Zubehör, auf sofort oder 1. Juli zu verm. 2390

Zöfnerstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 1755

Kaiser-Friedrich-Ring 20

ist die nach der Adelheidstraße belegene elegante Parterre-Wohnung von 3 schönen großen Zimmern, Badecabinet, Küche nebst Zubehör, großem Balkon, Vorgarten auf 1. Octob. zu verm. Näh. Goethestr. 8, P. 2990

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Mansarde zc. an ruhige Familie sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. links. 1756

Kapellenstraße 4a ist eine schöne abgeschlossene Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. i. m., auf gleich od. später zu v. N. 1. St. 1. 148

Kapellenstraße 7 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. Seitenb. Part. 1235

Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Vorderb. Part. 1767

Karlstraße 30 schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu verm. 65

Karlstr. 33 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sofort oder später zu verm. 1758

Karlstraße 39 ist ein Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 2634

Kellerstraße 11, Gartenhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 2554

Kellerstraße 11, Bel-Etage, 1 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Bad Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Nerostraße 25. **Johann Sauter.** 3071

Kirchgasse 6, 3. St., sind 3 schöne große Zimmer, Küche und Zubehör wegen Wegzug per sofort oder 1. October zu verm. Näh. bei **Chr. Tauber**, Drogenhandlung. 2562

Kirchgasse 28, Ecke der Faulbrunnenstraße, sind per sof. od. später 3 schöne helle Zimmer im 2. Stock mit Küche, Mansarde zc. zu vermieten. Näh. im Laden. 507

Kirchgasse 45 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Chr. Bücher.** 297

Kirchgasse 13, Bdh., ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2195

Kirchgasse 31, 2. Stock, sind 3 schöne freundl. Zimmer, ohne Küche doch mit b. sonderem Ab schlus, zu vermieten. Näh. 1. Etage. 104

Lehrstraße 12 frdl. Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, auf gleich zu v. 639

Lehrstr. 27 Part.-Wohnung von 3 Zimm., K. u. Zubehör, sofort od. später zu verm. Näh. 1 St. 1461

In meinem Neubau

Louisenplatz 3 ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör auf sofort oder auch später zu verm. 1759

Louisenstraße 14, Stb. 2, ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2997

Mauergasse 11, 2 St., 3 Zim., Küche u. Keller a. 1. Juli z. verm. 2941

Mauergasse 13 drei Zimmer und Küche im 1. Stock auf gleich oder später zu vermieten. 2603

Mauritiusplatz 3, Bdh. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **F. Zollinger**, daselbst. 1980

Richelsberg 8 freundl. Wohnung im Stb., 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2299

Rothstraße 32, Stb., 3 gr. Zimmer mit reichl. Zubehör per Juli zu vermieten. Näh. Bdh. Part. Vormittags von 8—11 Uhr. 2639

Rothstraße 72, Gartenh., Wohnung von 8 oder 4 Zimmern, elegant ausgest., vorn u. hinten Garten, an ruhige Leute preisw. zu verm. 1007

Rühlgasse 13, Stb., freundl. Mansardwohnung, 3 Zimmer, Küche, im Ab schlus, auf sofort oder später zu verm. **J. Haub.** 1827

Rosenstraße 42, Vorderb., 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 887

Oranienstraße 25, Stb. 2. St., abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei **Scherf**, Stb. Part. 3153

Nerothal 25 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, Balkon mit reichl. Zubehör, ver 1. Juli zu verm. Angesehen Nachmittags. 2751

Dranienstr. 45 8 eleg. Zimmer, Badecabinet u. Zubeh. per 1. October. Näh. 2. Etage. 2658

Dranienstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Balkon u. dgl., Alles der Neuzeit entsprechend, Bezugs halber auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 2599

Dranienstraße 47 ist im Gartenhaus eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh. auf gleich Bezugs halber zu verm. N. Moritzstr. 70, B. 2061

Philippstraße 20, Part. 1, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, Bleichplatz, sehr billig zu vermieten. 1044

Philippstraße 39 eine sch. gr. Wohnung (2. Stock, Sonnenseite), 3 Zimmer, Balkon, Küche, Keller, Manfard, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2363

Rheinstraße 89, 3. St., 3 Zimmer mit Balk. und Zub. zu verm. 2738

Niehlstr. 8, Neubau, Niehlstr. 8 eine sehr schöne 3-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör (Closset im Abbruch) sofort oder später zu vermieten. 1877

Niehlstraße 10 eine sch. Wohnung von 3 Zim. mit reichl. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. 1. 1990

Niederstraße 4 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hth. Part. 478

Im Neubau Niederstraße 7 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisek., Manf., sowie ein gr. Boden mit Wohnung u. Zubeh. per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Ebendasselbst Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 2671

Niederstraße 7, 1. St., oder Karlstraße 88. 2671

Niederstraße 21, 1. St., eine schöne abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 2865

Römerberg 9/11 sind Wohnungen v. 3 Zimmern nebst Zubeh. sof. od. später zu verm. 736

Sedanstraße 7, Vorderhaus, eine neu hergerichtete geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfard, 2 Kellern auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Parterre bei Josef Mau, Dachdeckermeister. 1768

Sedanstraße 8 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. 220

Sedanstraße 10, Hth. (m. Vorgarten), die 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Keller, sof. od. später an ruh. Leute zu verm. Näh. Bdh. Part. 351

Steingasse 3, Part., 3 Zimmer und Küche zu vermieten. 66

Stiftstraße und Wilhelmstraße, neues Eckhaus, sind elegant ausgestattete Wohnungen von 3 und 4 Zimmern (event. 6-7 Zimmer) mit reichlichem Zubeh. zu vermieten. 2120

Webergasse 33, 1, sind 3 Zimmer per 15. April zu vermieten. Näh. bei F. Herzog, Schulager, Langgasse 44. 2139

Webergasse 58 eine Manfard-Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Preis 220 Mk. 2116

Webergasse 58 Wohnung von 3 Zimmern (1 St.) zu vermieten. Näh. Wegerei. 2652

Weißstraße 12, Neubau, eine Manfard-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig Läden) p. sofort u. verm. Näh. Bdh. 1 bei Secr. Kausen. 1769

Weißstraße 18, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., auch kann ein Teil Hof abgegeben werden, a. 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2859

Weißstraße 33 freundl. Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1556

Weißstraße 42 eine Wohnung im Bdh., 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 1124

Westendstraße 1, Ecke Sedanplatz, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Galaden. 2849

Westendstraße 5, 1. St., ist eine Balkon-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. 2526

Westendstraße 8 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 2190

Westendstraße 10, Vorder- und Hth., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. sofort und später. 786

Westendstraße 12 sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Keller, Manfard, zu vermieten. Näh. Part. rechts. Nachmittags von 2-6 Uhr. 2404

Westendstraße 15, 2. St., schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubeh., ca. 80 Qmtr. Garten, Bleiche im Garten, sof. od. sp. zu verm. 535

Westendstraße 18 schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Manfard und Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 1808

Zimmermannstraße 3, Vorderh., sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Balkon, Küche, Manfard u. Kellern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Hth. 1. Stock bei Werner. 8113

Zimmermannstraße 6 drei Zimmer, Küche, Closset im Abbruch, Verlegung halber sofort zu vermieten. Näheres daselbst 2. St. links oder Moritzstraße 8, 1. 1988

Zimmermannstraße 7, Vorderh., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Küche, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 1122

Zimmermannstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Closset im Abbruch, Manfard und 2 Kellern auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. 1 r. 2675

Eine sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Closset im Abbruch, Speisekammer, Manfard, 2 Keller, Läden halber, ver 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. Bldh. 2123

Eine Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., u. eine Wohn., 4 Zimmer, Küche u. Zubeh., sof. zu verm. N. Sellmündstr. 54, B. 2951

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 8, Neubau, ist eine sch. Hochparterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Abbruch, auf 1. Juli zu vermieten. 2373

Niederstraße 8 (Neubau) sind schöne 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. sof. o. später zu vermieten. Näh. nebenan bei Bille. 1774

Niederstraße 9 Dachwohn., 2 Z., Küche, Keller, auf 1. Mai zu v. 2483

Niederstraße 10 ein Dachlogis, 2 Zim., 1 Küche, 1 Keller, zu verm. 2992

Niederstraße 28 (Neubau) sind Vorderh.-Wohnungen von 2 Zimmern und 1 Zimmer u. Küche, mit Abbruch, sofort od. später zu vermieten. Näh. Schachtstraße 15, im Laden. 868

Niederstraße 49, Bdh. Manf., 2 Z., Küche u. Keller a. gl. a. verm. 2875

Niederstraße 51 eine Wohnung im Vorderhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., und 1 l. Zimmer auf gleich oder später zu verm. 1948

Geiselstraße 9 zwei große Zimmer mit Küche zu verm. 1776

Geiselstraße 10 zwei Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zu verm. 2872

Dohmerstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Kammer und Küche u., auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Hinterb. Part. 2133

Enferstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Manfard u. Bleichplatz u. auf gleich od. später zu vermieten. Näh. No. 44, 1. von 2-4 Uhr. 1296

Faulbrunnstraße 6, Stb., B. v. 2 Z., Küche u. Kam. a. gl. o. sp. 2799

Faulbrunnstraße 9, Hth., 2 Zimmer, Küche und Zubeh., Bdh. 2 Manfard u. Küche sofort oder später zu verm. Näh. Part. 1102

Feldstraße 13 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hth. Part. 2928

Feldstraße 16 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche mit Abbruch, auf 1. Juli zu vermieten. 2518

Fischerstraße 4 Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1210

Frankenstraße 5 zwei Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 2994

Frankenstr. 23 Manf.-Wohn., 2 Z. u. Küche, gl. o. später zu v. 2477

Friedrichstraße 3, Gartenhaus, ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubeh. auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Bdh. Part. 8084

Friedrichstraße 12, Hth., zwei Zimmer u. Küche p. 1. Oct. zu verm. 2983

Selenenstraße 5, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. 2611

Selenenstraße 16, Mth., 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näh. Mth. Part. 3173

Sellmündstraße 24, Bdh., schöne Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubeh., zum 1. Juli zu vermieten. 2454

Serrnargartenstr. 17, Hth., 2 Z., 1 Küche u. K. zu verm. N. 3 l. 1998

Sirichgraben 4 (am Schulberg) sind im 2. Stock 2 Zimmer, Cabinet, Küche u. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näh. Part. 1019

Karlstraße 23, Bel-Etage, 2 Zimmer u. Zubeh. sofort od. später zu vermieten. Näh. 2. St. L. von 9-5 Uhr. 2936

Karlstraße 28 2 Zimmer, Küche und Zubeh. im Mittelbau auf 1. Juli zu verm. Näh. Vorderb. Part. 8065

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 64

Karlstraße 34, Hinterh., 2 Zimmer und Küche zu verm. 3023

Kellerstraße 14 sch. fr. 2-Zimmerwohnung a. 1. Juli zu verm. 2662

Kellerstraße 16 1 neu herger. Wohn., 2 Z. u. K., a. 1. Juli zu verm. 3056

Kirchgasse 7, Bdh., 2 Zimmer, Küche u. auf gleich oder später zu verm. Näh. Conditorei. 2986

Langgasse 13 ist im Seitenbau eine Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden. 2734

Lehrstraße 12 2 Zimmer u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. 640

Louisenstraße 5 zwei Zimmer, Küche u. Keller (Hth. 2 St.) Bezugs halber per 1. Juli zu vermieten. 2594

Louisenstraße 43 eine schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. rechts. 2612

Martstraße 22, Hth., 2 Zimmer, Küche u. an ruhige Mieter zu vermieten. Monatlich 25 Mk. 886

Michelsberg 6 II Wohn., 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli zu verm. 8003

Moritzstraße 28, Hth. 1, ist 1 Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller nebst allem Zubeh., auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 8072

Moritzstr. 32 Dachw., 2 Zim., K. u. Keller, zu verm. N. Bdh. B. 2122

Nerostraße 35/37 eine neue hergerichtete Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. 2653

Niederstraße 35 bei Eschbacher. 2995

Dranienstraße 8, im Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 2995

Dranienstraße 48

Manfard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubeh., Mittelbau, Parterre, 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh., zu vermieten. 2466

Dranienstraße 56 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 41. 2123

Platterstraße 58 2 Zim., K. u. Zubeh. auf sof. od. sp. zu verm. 1780

Rheinstraße 24, Stb., eine Wohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 2867

Plattstraße 33 2 Zimmer und Küche sof. od. später zu vermieten, eventuell mit ca. 50 Ruthen Garten. 180
Rheinstraße 36, Frontp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 M. zu verm. Näh. d. Eigenth. Schmidt, Emmerstr. 71, 1. 2735
Niebsstraße 7 (Neubau), Stb. 1 St., Ab schl., 2 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. Stb. 2 St. links. 2861
Adelstraße 4, Stb. 1 St., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 2766
Römerberg 6, Stb., zwei Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. 2450
Römerberg 22 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. 2675
Römerberg 32 sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Vorder- und Hinterhaus auf gleich oder später zu verm. 617
Römerberg 39, 1 St., 2 Z., Küche, per 1. Juli. Näh. 2 St. 2925

Saalgaße 28

zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche im Mittelb. sind auf gleich oder später zu vermieten. 1280

Schachtstraße 13

zwei Zimmer u. Küche (Glasab schl.) auf 1. Juli zu verm. 2613
Schulberg 9 Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Juni oder später zu verm. Näh. Adlerstr. 4. L. Walther. Bwe. 2945
Schwalbacherstraße 30, Merseite, Frontp., Wohnung, 1 gerades und 1 schräges Zimmer (schöne Aussicht), desgleichen 2 ineinandergehende Parterren zu vermieten. 3030
Sedanplatz 4 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. Part. 3060
Steingasse 17 2 Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 1823
Taunusstraße 17, im Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 1149
Wellerstraße 10, Seitenbau Part., 2 Zimmer u. Küche zc. auf 1. Juli anderw. zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 21, Part. 2569

Wellerstraße 41, 3. St., eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. das. bei L. Vogel. F 232
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli 1896 zu vermieten. Näh. daselbst. 2393
Zwei schöne Frontp., Wohnungen, jede bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, im Preise von 220-250 M. für 1. Juli zu vermieten. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. 2587
Schöne Frontp., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu verm. Näh. Sedanstraße 12, Part. 3015
Eine freundliche gesunde Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an der Zährstraße auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer zu vermieten. Näh. bei M. Rauch, Gärtner, Ballmühlstraße 30. 3155
Abgesch. febl. Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche zc., per 1. Juli zu vermieten. Näh. Batramstraße 29, Part. 3144

Wohnungen von 1 Zimmer.

Wellerstraße 17 ein geräumiges Parterrezimmer, Cabinet, kleine Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. St. 2750
Wellerstraße 48, Dachl., 1 Z. u. K. a. al. zu verm. (12.50 M.) 3078
Wellerstraße 55 ein Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Stb. 1 r. 2880
Wellerstraße 58, 1. St., ein Zimmer auf 1. Juni zu vermieten. 2851
Wellerstraße 65 ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. Dachlogis. 555
Wellerstraße 3, Stb., eine Mansard-Wohnung, Zimmer u. Küche, auf 1. Juli an kinderlose Leute zu vermieten. 2874
Wellerstraße 9 ein Zimmer mit Küche und Zubehör. 3142
Wellerstr. 27 Mansardw., 1 Z. u. Küche, an fl. Fam. zu verm. 2004
Wellerstraße 7 Mansardwohnung, 1 Zimmer, 1 Küche mit Ab schl., an ruhige Mieter auf 1. Juli zu vermieten. 3069

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Gottbegnadet.

(34. Fortsetzung.)

Roman von Conrad Felsmann.

(Nachdruck verboten.)

Der Herr Landrath war schon wieder da, sagte der Alte gedehnt.

Was wollte er denn?

Was er immer will: gnädige Frau besuchen. Das ist ja doch am Ende auch so seine Schuldigkeit, wenn man neu in den Kreis kommt, finde ich.

Und was haben Sie ihm gesagt, Parsenow?

Dass gnädige Frau nicht da wären — das war ja die Wahrheit —, und dass gnädige Frau überhaupt keine Besuche annähmen — das war ja so ziemlich auch die Wahrheit.

Woh so ziemlich?

Na, Herrn Hans Wieglow auf Modrow muß man ja doch wohl ausnehmen, sagte Parsenow mit einer gewissen Verbißtheit.

Das ist mein Onkel, Parsenow, wie Sie wissen.

Weiß ich, ja. Aber eben darum. — Na kurz und gut: der Herr Landrath bitten die gnädige Frau, mit ihm einmal eine Ausnahme zu machen. Er wäre ein alter Freund der gnädigen Frau und wollte im übrigen keineswegs lästig fallen. So hat er gesagt. Und wenn ich was sagen darf, gnädige Frau: mir gefällt er. Ein feiner, junger Herr, ganz anders als der vorige. Von Schneidigkeit und Lieutenanterei keine Idee. Aber vornehm und ernst. Der meint ehrlich mit seinem Posten. Mir gefällt er weit besser als Herr... Er verschluckte den Namen und strich sich brummend seinen grauen Vollbart.

Ein alter Freund? wiederholte Thea, die im übrigen kaum zugehört hatte. Ich wüßte doch nicht... Ich werd ihn vor Jahren in den Berliner Gesellschaften getroffen haben. Und dann nennt man sich „Freund“. Wie heißt er übrigens?

Landrath von Asten.

Thea war unwillkürlich aufgesprungen, ihre Wangen hatten sich lebhaft geröthet. Dann lächelte sie halb verlegen und setzte sich wieder. Asten! Ah so — ja, ich erinnere mich. Es sind freilich Jahre her. Und ich hatte gar nichts davon gehört, daß er hierher verschlagen sei. Auch Onkel Hans hat mir kein Wort davon erzählt.

Wird ja wohl seine Gründe gehabt haben, knurrte Parsenow. Uebrigens ist er ja auch erst an die vierzehn Tage in Asten.

Und war doch schon mehrmals hier? Das ist denn in der That liebenswürdig von ihm. Und das nächste Mal werd' ich ihn wohl annehmen müssen.

Denk ich auch. Denn was Herrn Wieglow auf Modrow recht ist...

Da kommt die Posttasche! unterbrach Thea ihn in froher Erregung. Bringen Sie sie hier herein, Wilhelm! Und sie lief aus der Veranda, wo sie mit Parsenow heute, wie zumeist um diese Dämmerstunde, saß, dem Burschen entgegen, welcher die Posttaschen aus der Stadt geholt hatte.

In der nächsten Minute hatte sie dieselben aus der Tasche hervorgerissen. Erst ein Brief von Asten. — Was der enthielt, wußte sie so ungefähr: in der mehr oder minder verbräutete Aufforderung, sie für einige Wochen nach Vensign einzuladen, Wochen, aus denen vermutlich Monate geworden wären. Diese Briefe kamen immer nur zur sommerlichen Jahreszeit, denn im Winter reizte der Landaufenthalt Asten nicht und sie hatte dann andere Einladungen. Auf letztere überhaupt war sie angewiesen, seit sie durch den unvermutheten Bankrott eines berühmten Bankhauses ihr kleines Vermögen vollständig verloren hatte. Sie gehörte seither zu jener Schaar von alleinstehenden, meist adeligen Damen, die auf Kosten von Verwandten und Bekannten weiter zu leben pflegen, sich plötzlich einer unglaublich großen Anzahl derselben erinnern und ihre Rolle dabei in der großen Welt keineswegs noch ausgespielt zu haben wünschen. Thea unterstützte sie oft und gern, aber zu einer Einladung Asten nach Vensign konnte sie sich nicht entschließen. Zu lebhaft hätte sie ihr die Vergangenheit vor Augen geführt, und was sie in ihren Briefen auf Theas Wunsch völlig vermied — von dieser Vergangenheit auch nur andeutend zu reden, das hätte sie Auge in Auge mit Thea im Laufe der Zeit doch nicht unterlassen können. Und Thea hatte ein für allemal mit dieser Vergangenheit abgeschlossen, wollte damit abgeschlossen haben. Uebrigens war ihre Seele nicht frei von Groll gegen Asten, deren Warner-Rolle ihr nie gefallen, weil sie nie an die Uneigennützigkeit derselben zu glauben vermocht hatte, und sie hätte nicht heucheln können, jetzt so wenig wie je. Thea legte den Brief also vorerst ungelesen bei Seite.

Dann war einer von ihrer Mutter da, — auch der mußte warten. Sie behielt ihn zwar auf dem Schooße, während sie, alle andern, dem Anschein nach rein geschäftlichen Zuschriften fort-schiebend, nun die gleichfalls angelangten Zeitungsblätter auseinander-schlug, aber sie las ihn nicht. Nur in leiser Unruhe zerrten ihre Finger daran, ihre Augen aber glitten indessen die Spalten der Zeitung hinab, eine nach der andern, und sichtlich mit immer wachsender Enttäuschung. Das, was sie suchte, mußte sie wohl nicht finden. Schon nach einer Viertelstunde hatte sie sich offenbar hiervon überzeugt und der weitere Inhalt der Zeitungen mochte sie so wenig interessieren, wie Parsenow es von vornherein für natürlich hielt, denn sie faltete die Blätter nun achtlos zusammen, ließ sie auf dem Tische liegen und, den Brief ihrer Mutter aufhebend und dem Alten zeigend, der die Handschrift kannte, sagte sie: Sie müssen schon erlauben, Parsenow, und ging ins Haus.

Parsenow brummte hinter ihr her zwischen den Zähnen: Da werde ein Andrer draus kug! Was sie in den verdammten Wischen bloß suchen mag. Und dann machte er sich selber darüber her, um möglichst ins Klare zu kommen, was in den Zeitungen eigentlich die Aufmerksamkeit der Frau fesseln konnte. Als er die Letztere beendet hatte — vieles hatte er freilich nicht bis zum Schluß lesen können —, war er jedoch nicht klüger als zuvor, stand kopfschüttelnd auf und ging zu den Ställen hinüber.

Thea hatte inzwischen drinnen den Brief ihrer Mutter geöffnet, der, wie immer, gütig und liebevoll war, nur viel zu besorgt um Thea und ihr Leben. Frau Marcella wäre gern selber gekommen, um wieder einmal ein paar Wochen auf Lenßen zu verleben, aber sie hielt es für ihre Pflicht, dem neuerlich viel tränkenden Gatten zur Seite zu bleiben, der sich nach wie vor von seiner Arbeit nicht trennen wollte, sondern mit der ererbten Fähigkeit des alten, eingeseffenen Kaufmannsgeschlechts an ihr festhielt, wie in der Ueberzeugung, infolge Müßiggangs sicher sofort das Leben einzubüßen. Aus der Ferne und in der Umgebung des Leidenden erschien dem sorgenden Mutterherzen das Loos der einzigen Tochter, die sogar nichts von den Freuden der Jugend genoß, sondern einsam und streng von allem Verkehr abgeschlossen Sommers und Winters auf der welkern Scholle des pommerischen Flachlandes saß, besonders düster und beklagenswerth. Sie ließ es auch heute wieder an Bitten nicht fehlen, dem doch nun ein Ende zu machen und wieder mit neu gestärkten Kräften in das volle, blühende Leben einzutreten, das ihrer harzte und auf das sie ein geheiligtes Anrecht hatte. Thea begriff, daß dies mit andern Worten nur heißen sollte, sie möge an eine neue Ehe denken, um in ihr endlich das wahre Glück des Lebens zu finden. Es war wohl der einzige Punkt, in dem Frau Marcella und sie sich nicht verstanden, in allem Andern war ihr Denken und Fühlen immer eins gewesen. Jetzt drängte Frau Marcella zur Ehescheidung, die für ein neues Glück die Bahn frei machen sollte. Die Zeit des Wartens und Sichtbarwerdens schien ihr endlich vorüber. Von Harry war nie ein direktes Lebenszeichen eingelaufen. Wann endlich wollte Thea sich frei fühlen und frei machen? Die Rücksicht auf ihr Kind konnte nicht maßgebend sein für ihren Entschluß, weiter in diesem Wittwendasein auszuharren, denn gerade das Kind bedurfte eines Vaters, einer erziehenden und führenden, männlichen Hand, und welchen Zusammenhang hatte es je mit dem gehabt, den Thea jetzt immer noch seinen Vater nannte? Der Zeitpunkt war nahe, wo das Kind nach dem Vater fragen würde, und was wollte Thea dann ihm antworten? In welche verwirrenden, unklaren und ungesunden Verhältnisse wollte sie es blicken lassen, damit seine unschuldige Jugend darin verkümmerte! Denn hier gab es doch wohl nur die Wahl zwischen einer Lüge, die sich früher oder später an der Mutter, die sie dem Kinde gegen-über gebrauchte, rächen mußte, und der Wahrheit, die verhängnis-voll wirken konnte. Es mußte also ein Ende gemacht werden.

Thea blickte lange sinnend vor sich hin, als sie den Brief zu Ende gelesen hatte. Die Mutter hatte ja recht in dem, was sie sagte. Es war das Gebotene, zum Ziel zu kommen. Aber sie konnte nicht. Nicht sie konnte den ersten Schritt thun. Und grade jetzt! Thea schüttelte langsam den Kopf. Vor einem Jahre noch wäre es Zeit gewesen, heute nicht mehr, — ehe sie wußte, wie es um ihn stand, nicht mehr. Sie war bereit, ihn freizugeben, nicht selber sich freizumachen. Wozu hätte sie das sollen? Die Frei-

heit zu benutzen, wie ihre Mutter es verstand, konnte ihr nie in den Sinn kommen. Dazu zwang man sein Herz nicht, — auch nicht um eines geliebten Kindes willen!

Theas Finger zitterten noch leicht vor Erregung, als sie nun auch Axtas Brief öffnete. Natürlich: wieder die gewohnten Klagen über ihr freudloses, junges Dasein, wieder die ziemlich unverhüllten Andeutungen, daß sie endlich eine Einladung nach Lenßen er-warte — diesmal durch den ärztlichen Rath, in guter Lust zu leben, umständlich begründet —, wieder das öde Geflatsch über Menschen und Dinge in Berlin, die Thea nichts kümmerten und von denen sie sich wie durch Meere geschieden wähnte. Wozu das Alles? Welch ein leeres Leben, in dem dergleichen eine Rolle spielte! Sechß — acht Briefseiten voll davon. Immer das alte Lied. Halt! Hier doch einmal etwas Neues: die unumwundene Bitte um eine Selbstdarstellung für eine neue Sommertoilette. Die sollte ihr werden. Und nun hier: „Trotz Deines ausdrücklichen und von mir immer respektirten Wunsches, nie mit einem Wort die Vergangenheit berührt zu sehen, Liebste, muß ich heute doch einmal eine Ausnahme machen und Dir schreiben, daß Frau Lydia von Sennfeldt schwerkrank und ihr Ende aller Voraussicht nach nahe ist. Wenn Du dies schon nach meiner Meinung wissen mußt, so wird es von noch größerm Interesse für Dich sein, zu erfahren, daß Deine Schwiegermutter — man muß sie ja doch noch immer so nennen — sich in den trostlosesten Geldverhältnissen befindet und schon überall herumzuborgen anfängt, ohne doch soviel zu erhalten, daß sie das Nöthige für ihre Gesundheit und zur Pflege ihres armenlichen Körpers thun könnte. Wer selbst in ähnlicher Lage ist, fühlt sich doppelt von Mitleid für sie ergriffen. Daher meine Mittheilungen an Dich. Denn ich finde, Du mußt helfen, Liebste. Nicht bloß aus christlicher Barmherzigkeit, sondern es ist Deine heilige Pflicht und Schuldigkeit, weil sie die Mutter Deines Mannes und die Großmutter Deines Kindes ist. Darum thue ich sicherlich ein gutes Werk, Dir Kunde zu geben, und Du hast alle Ursache, mir dankbar zu sein dafür. Denn Du würdest Dir andernfalls später einmal sicher die aller schwersten Vorwürfe machen müssen. Daß es Frau von Sennfeldt pekuniär schon längst nicht gut ging und ihre etwas übertriebenen Ansprüche ans Leben nicht im Einklang standen mit ihren Einnahmen, weißt Du ja. Bei dem großen Bankrath hat sie auch noch verloren und die alten Gläubiger haben sich nicht länger hinhalten lassen. Da ging es denn stark bergab. Harry hat ihr ja in der ersten Zeit ziemlich bedeutende Summen geschickt, aber seit er so völlig verschollen ist, was natürlich zu ihrem körperlichen Verfall auch nicht wenig beigetragen hat, ist diese Quelle ja auch versiegt. Und so bist denn Du die Nächste zum Helfen. Hilf also, und zwar schnell und reichlich! Man kann gar nicht absehen, wie lange noch Zeit dazu ist. Der Lohn wird ja vom Himmel nicht ausbleiben . . .“

Thea faltete den Brief zusammen und steckte ihn zu sich. Eine düstere Falte lagerte auf ihrer Stirn, ihre Lippen hatten sich fest aufeinandergepreßt. War das wirklich ihre Pflicht und Schuldigkeit? Die Mutter ihres Mannes, die Großmutter ihres Kindes, — jawohl. Aber auch die Frau, die diesen Mann systematisch durch ihre Affensiebe verborgen, ihn seiner Frau entfremdet, allen seinen unedlen Triebe, seinen ausschweifenden Neigungen Vorschub geleistet hatte, nur aus Eifersucht, aus Neid, aus Rache! Die Frau, die sie zur Wittwe und ihr Kind vaterlos gemacht hatte! Und doch, ihre Pflicht? Nur weil sie noch immer den gleichen Namen trug, wie Jene? Hatte denn Frau Lydia einst Mitleid mit ihr gehabt, als sie gekämpft und gerungen hatte um ihres Mannes Liebe? Hatte sie nicht lächelnd ihr Alles geraubt, nur weil sie nicht hatte theilen und sich begnügen wollen?

Thea ging langsam in das Kinderzimmer hinüber. Sie mußte sich auf andere Gedanken bringen. Die kleine Lydia hatte eben ihre Abendmilk getrunken und die Wärterin wollte sie zu Bett bringen. Thea schickte sie fort, um das Kind selber zu entkleiden. Das kleine, immer noch zarte Wesen war heute wieder so ärtlich, daß Thea die Thränen in die Augen traten. Ja, das ra war ihr eigen, ihr theuerster, heiligster Besiz. Den wenigstens daubte ihr Niemand, der blieb ihr und der bot ihr genug Lebens-inhalt und Lebensglück.

(Fortsetzung folgt.)

Spitzen-Kragen

von gutem Woll-Füll mit Soutache, Perlen
oder Tuchapplicationen.
Reiche Auswahl in
Chantelly- und Guipure-Confection.

Seidene Kragen

in Rips, Peau de soie und Crêpon,
kurze und lange Façons,
sehr kleidsame neue Formen.

Sammt-Kragen,

glatte und perlirte Sachen, von 15 Mk. an.
„Hochelegante Pariser Modelle.“

Tuch - Kragen

in schwarz u. farbig,
grosse Auswahl in eleganter Confection
mit und ohne Seidenfutter.
Jede Preislage.

Kammgarn-Kragen,

glatte, soutachirte und perlirte Sachen,
kurze und lange Formen von Mk. 10.— an.
„Besonders leichte und bequeme Capes für
ältere Damen.“

50. Langgasse 50. **Meyer-Schirg,** Ecke Kranzplatz.
Special-Geschäft für Damen- u. Kinder-Confection.

4912

**Haller's
Petroleum-Herde**

mit 1 Flamme und 3 Kochlöchern,
sowie alle Sorten Petroleum-Kochherde
unter Garantie gegen Ruß und Rauch. 6150

Conrad Krell,
Tannusstraße 13.

**Handschuhe.**

Große Auswahl in allen Sorten Hand-
schuhen zur Frühjahr- u. Sommer-Saison.

Seid. u. al. de perse-Handschuhe mit ver-
stärkten Fingerstücken. Fior-Handschuhe mit
hübschen durchbrochenen Manschetten u. doppelten
Spitzen, Paar 1 Mk.

Waschschäße leinene Handschuhe u. Dänisch
Leder-Imitation in großer Auswahl.

Stoff-Handschuhe v. 50 Pf. an. Seid. Hand-
schuhe, 4 Knopf lang, gute Qual., Paar 1 Mk.

Goldhandschuhe in gr. Auswahl u. Spitzen-Hand-
schuhe.

Prima schwarze u. farbige Glacé-Handschuhe,
vorzügl. Qual., hellgelbe Waschlleder-Hand-
schuhe Paar 2.25 Mk., 3 Paar 6 Mk. Sued-

Handschuhe, 4 Knopf, gute Qual., Paar von
1.90 Mk. an. Alle Sorten Glacé, Sued-,
Wasch- u. Zuchtenleder-Handschuhe.

Große Auswahl in Cravatten u. Rosen-
trägern, Lawn tennis-, Seiden- und
Gummigürtel. 4001

Gg. Schmitt, Wiesbaden,
Handschuh-Fabrik, Langgasse 17.



Gerritsen's Korkenlager, Schillerplatz 3, Hof.

5389

Cacao, unübertroffen an Güte, 5492
per Pfd. von Mk. 1.40 ab.
Langgasse 32. Jul. Steffebauer, Hellmundstraße 48.

**Kunst- und Handelsgärtnereien,
Gartenbesitzern und Blumenfreunden**

empfehlen wir unsere aus reinen, leicht löslichen Pflanzennähr-
salzen dargestellten, **schnell und sicher wirkenden**

Blumen- und Gartendünger

Marke: **WG.** für Blumen in Töpfen u. Treibhaus,
" **AG.** für Blumen im freien Land u. Gemüse,
" **RD.** für vollen, dauerhaften Rasen,
" **PKN.** für Obstbäume, Reben, Zier- und
" **AWD.** für Beerensträucher.

Die Düngung geschieht theils durch Aufstreuen in Pulver-
form bei der Saat oder Anpflanzung, theils durch Begießen der
in Wasser gelösten Nährsalze während der ganzen Vegetations-
dauer. — Preise billigst. — Für kleinen Bedarf werden Post-
packete à 4 1/2 Ko. abgegeben; kleinere Mengen der Marken
WG. und AG. von 1/2 Ko. an bei unseren Wiederverkäufern.

Gebrauchsanweisungen und Preislisten auf Verlangen post-
frei. 5852

**Chemische Werke vorm. H. & E. Albert
Biebrich a. Rh.**

Hauptniederlage: **Aug. J. Meyer, Lang-**
gasse 28,

Verkaufsstellen: **A. Mollath, Michelsberg 14,**
J. G. Mollath, Mauritius-
platz 7,

Oscar Siebert, Tannus-
strasse 42,

in
Wiesbaden.

Für Kutscher und Diener!

Eine grosse Parthie fertiger Stall- u. Haus-Anzüge empfehlen zu ausserordentlich billigen Preisen

Gebrüder Süss, am Kranzplatz.

5424

Schweiz.

Bad- u. Luftkurort Uttweil

bei Romanshorn, am schweizerischen Bodenseeufer.

Eisenbahn- und Dampfbootsstation.

Hôtel du Lac mit angrenzenden 3 Ländchen: **Belle-vue, Seeburg und Villa Margarita** mit grossen, schattigen Park- und Gartenanlagen am Seeufer. Ruhiger Aufenthaltsort für Gesunde und Kranke. Dzonreiche, staubfreie Luft. Medizinische Bäder im Hotel. **Seebadanstalt mit Schwimmbassin.** Ausserordentlich günstiges Terrain für Seebäder, weil sanft absteigendes, tiefes Ufer. Die Bodenseebäder sind von medizinischen Autoritäten, weil überaus nervenstärkend, sehr empfohlen.

Wunderschöne Aussicht auf das „Schwäbische Meer“, auf dessen herrliche Ufer und auf den Kranz der Vorarlberger, Tyroler- und Schweizerberge.

Sondeln, Concerthalle mit Piano, Regelsbahn, Fuhrwerke, Telephon. Eigene landwirthschaftliche Produkte, Geflügelzucht, Edelobst, Fischerei.

Saison: 1. Mai bis 15. October. Pensionspreis Fr. 4 and höher per Tag und per Person, Zimmer und Bedienung inbegriffen. Für Familien und Kinder Preise nach Uebereinkunft. Comfortable, neue Einrichtung, ausgezeichnete Betten. Vorzügliche Verpflegung. Prospekte und Ansichten gratis und franko.

In nächster Nähe prachtvolle **Ausflugsplätze**, wie Insel Mainau und Reichenau, Schloß Castel und Arenenberg (historisch sehr berühmt), Konstanz, Friedrichshafen, Lindau, Bregenz mit Gebhardsberg und Pfänder, Walzenhausen u. s. w.

Vorzügliche Ärzte in Uttweil selbst und in Romanshorn. Referenzen von früher hier weilenden **Kurgästen und Sommerfrischlern.** Indem meine Etablissements voraussichtlich wie in der letztvergangenen Saison stark besetzt werden dürften, erbitte ich mir gefl. rechtzeitige Anmeldungen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich der Besitzer:

Jean Streckelsen.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bankhofsstr. 6.

Möbelfabrik
Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Kaffeehaus im Platz
Spedition und Rollfeldwerk
Papier-Verpackung
von Reise-Effekten u. Gütern

Aufsehen

erregen die staunend billigen Preise des Fabrik-Lagers reicher Silberwaaren von

Albert J. Heidecker,
Bärenstrasse 3, 1. Et.

Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Garantiestempel versehen.
Einzelverkauf zu Engros-Preisen. Feste Cassapreise.

Plüsch-Garnituren von 130 Mk. ab.

Grosse Auswahl. Ph. Lendle, Marktstrasse 22, 1. u. „Gambinus“.

Venetianisches Nachtfest!

Masken-Costume, Dominos

zu verleihen und zu verkaufen, sowie Kopfbedeckungen, Larven u. Abzeichen in grosser Auswahl vorrätig. 6440

F. Brademann,

Marktstrasse 34. Marktstrasse 34.



**Radfahrer-Sweaters,
Radfahrer-Hemden,
Radfahrer-Gürtel,
Radfahrer-Strümpfe,**

grösste Auswahl bei 5521

Heinrich Schaefer,
Webergasse 11.

Concurs-Ausverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns **G. Widlör**, Kirchgasse 54 hier, gehörigen Waaren-Vorräthe, bestehend in **Bederwaaren, Rippfischen, Metallwaaren, Lurus- u. Gebrauchsgegenständen** aus der Württembergischen Metallwaaren-Fabrik Geislingen, werden zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

F 396

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.

Vorzügliche

(Dra. 1996) F 123

Bazar-Neuheit.

Bäder-Ansichten auf Opal-Glas mit Edelweiss- u. Verzierung auf Natur-Staffelei. Muster-Entsendung gegen 1 Mk. 50 Pf. zu Diensten.

Fabrikant **Albrecht Hoffmann,**
Schönningen (Braunschweig).

Selterswasser, gr. Krüge 18 Pf., kl. 10 Pf., frei Haus geliefert. Schwalbacherstr. 71.

Victor'sche Frauen-Schule,
 älteste u. größte Frauen-Fachschule
 in Nassau.
 Wiesbaden, Taunusstraße 18.
 Begründet 1879.

Unsere Anstalt betrachtet es als die Grundlage ihrer Thätigkeit, Töchtern guter Familien die Erwerbung aller derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten in leichtester Weise zu ermöglichen, welche in der

häuslichen Wirkksamkeit

jeden Mädchens und jeder Frau die wesentlichsten sind; es sind die **praktischen Handarbeiten** (Sticken, Wäschezuschnitten und Nähen, Kleidermachen, Putzmachen u. s. w.), sowie die **hauswirtschaftlichen Fächer** (Kochen u. s. w., Bügeln u. s. w.), ferner die **Fortbildung** in Deutsch (Aufsatz, Literatur u. s. w.), Rechnen (auch Buch- und Malens), sowie in kunstgewerblichen Arbeiten mannigfacher Art.

Gerade der jetzige Zeitpunkt dürfte aber ganz besonders zu dem Hinweis geeignet sein, daß die Anstalt auch für eine ganze Reihe von Fächern eine vortreffliche, aussichtsreiche

Berufsbildung

zu geben vermag; durch ihre Beziehungen zum geschäftlichen Betrieb der Victor'schen Kunst-Anstalt ist die Schule in der seltenen Lage, mit dem praktischen Leben und seinen Anforderungen stets engste Fühlung zu behalten. Es wird ihr darum auch verhältnismäßig leicht, ihre ausgebildeten Böglinge in **entsprechenden Stellungen** unterzubringen.

Die Anstalt bildet aus: **Handarbeits-Lehrerinnen** für Mädchen-Schulen und für Fachschulen;
Koch- und Haushaltungs-Lehrerinnen;
Zuschneiderinnen für Wäsche und für Confection;

Kunstflickerinnen;

Zeichnerinnen, Malerinnen, Zeichen-Lehrerinnen;

Lehrerinnen für kunstgewerbliche Arbeiten;

Verkaufserinnen, Buchhalterinnen.

Zahlreiche, sorgfältig gewählte Lehrkräfte. — Große, lustige und helle Räume. — Sehr mäßige Honorarsätze.

Prospecte über berufliche Ausbildung stehen kostenlos zur Verfügung. Nähere Auskunft jeder Art ertheilt mündlich oder schriftlich die Vorsteherin **Frl. Julie Victor** oder der Unterzeichnete.

Moriz Victor.

4747

Kartoffeln

zu verkaufen **Victoriastraße 33, Part.**

Rauch, sowie piquirten **Sellerie** zu haben bei

Georg Wieser, Blatterstraße 64.

6409

6420

Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtd. Karten 6 Mark.

Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.

611b

**Luchten - Stiefel
 und Schuhe.**
45. Langgasse 45.

**Lawn-Tennis-
 Schuhe.**
45. Langgasse 45.



Das Schuhwaaren-Geschäft von

Fett & Co.

bittet um gütige Beachtung der jetzigen
 Erkerausstellung

45. Langgasse 45,

zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

Die **3.00 Promenadenschuhe**,
 leicht und elegant, sind wieder eingetroffen.

Spangen - Schuhe,
 braun und schwarz.
45. Langgasse 45.

Promenadenschuhe,
 braun und schwarz,
45. Langgasse 45.

6338

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 227. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Deutscher Reichstag.

○ Berlin, 13. Mai.

Der Reichstag beendigte heute die zweite Sitzung der Novelle zum Zuckersteuer-gesetz. Nach § 70 erfolgt die erstmalige Festsetzung der Kontingente unmittelbar nach Verkündung dieses Gesetzes und umfasst alle diejenigen Fabriken, welche bei Verkündung dieses Gesetzes bereits im Betriebe fertig oder bei der am 1. Dezember 1895 in der Festlegung begriffen waren. Die späteren Kontingententwürfe sollen nach der Regierungsvorlage in der ersten Hälfte — nach der Kommissionsfassung bis zum 15. November — eines jeden Betriebsjahres für das darauf folgende Betriebsjahr feststehen. Bei der Fortsetzung zu diesem Paragraphen geht der Staatssekretär Graf v. Posadowsky die Erklärung ab, daß nach dem Gesetz alle Fabriken, welche diejenigen ausweisen, welche im letzten Betriebsjahre fertig waren, zu diesem Zweck bei der Fortsetzung der Fabriken der Fall sei, zu wozu diese dem Gesetz nach an der Kontingentierung teilnehmen. § 70 wird schließlich nach der Kommissionsfassung angenommen. Im § 70 soll die Regierungsvorlage den nach dem 1. Dezember 1895 errichteten Fabriken, soweit sie nicht bereits an der erstmaligen Kontingentierung teilgenommen haben, ein Kontingent für das erste Jahr ihres Betriebes überhaupt nicht und für das zweite Jahr nur die Hälfte der Kontingentierung zuerkannt werden. Die Regierungsvorlage soll die Kontingentierung nur „in der Regel“ enthalten. Solche Fabriken, deren Zahlverhältnis die Festsetzung enthält, selbst in ihrer Beteiligung entbehrenden Quantum Zucker zu bauen und zu liefern, sollen schon im ersten Jahr ihres Betriebes ein Kontingent zur Hälfte der Jahresmenge zuerkannt erhalten. Die Behauptung des Abg. Gamp (Niederrh.), daß zwischen den im Osten neu errichteten Fabriken und der bereits errichteten Industrie in Sachsen und Hannover in diesem Gesetz ein Gegensatz konstruiert werde, weist der preussische Landwirtschaftsminister Freiherr v. Hammerstein mit dem Hinweis zurück, daß die Bestimmungen des § 70 die neu errichteten Fabriken in Sachsen und Hannover ebenso ungünstig trifft, wie diejenigen im Osten. — Abg. Richter (Freil. Volksp.) will für den Antrag stimmen, um nicht das Entstehen neuer Fabriken zu verhindern. Zudem man den neuen Fabriken gleich den Anlagen an ihrem Antheil am Kontingent gebe, mache man es ihnen möglich, mit den alten Fabriken zu konkurrieren. — Staatssekretär Graf v. Posadowsky erwidert gegen den Antrag Gamp, daß er, daß er zu Ungleichungen Anlaß geben würde; weiter sei es nicht möglich, die neuen Fabriken zu begünstigen, desto mehr die alten Fabriken im Kontingent begünstigt würden. — Abg. Graf v. Garmar (kons.) modifiziert nun den auch vom Abg. v. Staude (kons.) bereits bei der Erörterung des § 70 diskutierten Antrag, um dem formellen Sinn des Staatssekretärs gerecht zu werden, dahin, daß die Vergünstigung nur solchen Fabriken zu Theil werden soll, welche wirklich nur von ihren Vorläufern her gebaute Anlagen besitzen. Der Antrag Garmar wird dann mit 122 gegen 93 Stimmen angenommen. Der Rest der Vorlage wird nach der Kommissionsfassung genehmigt; nur Artikel IV wird auf Antrag des Abg. v. Garmar (nat.-lib.) dahin ergänzt, daß dieses Gesetz bezüglich der Vorarbeiten über die erstmalige Kontingentierung der Fabriken, sowie über den Eingang des Zuckerzolls mit dem Tage seiner Verkündung, im übrigen in 1. Juni 1896 in Kraft treten soll. Schließlich wird noch eine Resolution bezüglich des Grenzschutzes der Zuckerindustrie angenommen. — Nächste Sitzung Freitag, 2. Uhr: Dritte Beratung der Novelle zum Zuckersteuergesetz.

Preussischer Landtag.

○ Berlin, 13. Mai.

Das Abgeordnetenhaus erledigte heute in dritter Sitzung den Bescheidurtheil des Reichsgerichtes bei Revision und Anfechtungsgesetzen. Der § 1 bis 23 werden ohne Debatte angenommen. Bei § 24, der in der zweiten Lesung auf Antrag des Abg. Gorte (Centr.) dahin geändert wird, daß eine Revisionsentscheidung, soweit sie giltig ist, auf Antrag des Eigentümers im Grundbuch gelöscht wird, weist der Ober-Regierungspräsident v. Gortz darauf hin, daß diese Fassung insofern ist, denn dieselbe könne eine Anfechtungsgesetz überhaupt nicht gelöscht werden; es müsse statt „soweit“ gesagt werden „solange“, oder der Paragraph sei ganz zu streichen. Nachdem auch der Abg. Gorte (Centr.) eingeworfen hat, daß der Eigentümern bereits nach der Grundbuchordnung das Recht habe, welches ihm § 24 geben sollte, und nachdem ein Antrag des Abg. Schilling (kons.) den Paragraphen in der Fassung des Herrenhauses überzubehalten, abgelehnt ist, wird § 24 gestrichen. Der Rest des Gesetzes und das Gesetz im Ganzen angenommen. Der Gegenstand, betr. die Veränderung des Landesguts, soll in der nächsten Sitzung in zweiter Lesung angenommen. Darauf werden Revisionen beraten. Unter anderen liegen mehrere Revisionen vor, welche auf eine Änderung der Verhältnisse der evangelisch-lutherischen Kirche in Preußen abzielen. — In der Diskussion darüber vertritt der Abg. Regierungsrath Schwarzglopp die Ansicht, daß einige der Revisionen, falls sie von den Vertretern an die Regierung gebracht würden, wohlwollender Aufnahme finden könnten, und empfiehlt Überlegung zur Tagesordnung. Das Haus beschließt, dem Antrag der Kommission gemäß, die Revision der Staatsregierung in dem Sinne zur Berücksichtigung zu übermitteln, daß sie mit dem Ober-Regierungspräsidenten der von der Gesamtheit der evangelischen Landeskirche als getrennt haltenden Landeskirche in Verbindung über eine anderweitige gesetzliche Regelung der Rechte derselben als einer öffentlich anerkannten Kirche, sowie über Gewährung von Vorarbeiten an derselben. Eine Revision zum Zweck der einheitlichen Regelung des Vermögens der evangelischen Kirche wird entgegen dem Vorschlag der Kommission, welche für Tagesordnung war, einem Antrag des Abg. v. Gortz (Centr.) entgegen, der Regierung zur Berücksichtigung übergeben. — Nächste Sitzung Freitag 1. Uhr: Dritte Lesung des Gesetzesentwurfes, betreffend die Umwandlung der Regierungsbauern; zweite Lesung des Nachtragsentwurfes; Revisionen.

Pariser Brief.

Paris, 12. Mai.

Wenn man während der letzten 14 Tage nach dem Aussehen, welches Paris trug, und nach den Artikeln, welche die hiesigen Journale größtentheils brachten, auf die Stimmung und geistige Beschäftigung der Bewohner der Metropole hätte schließen wollen, so wäre man der Meinung gewesen, es läge denselben nichts so am Herzen, als was in den kommenden Tagen in den südlichen Angelegenheiten ihre Vertretung führen sollte. Alle Tage wurde uns in den Blättern jeglicher Schattierung zu Gemüthe geführt, von welcher außerordentlichen Wichtigkeit die Wahl dieses oder jenes Kandidaten sei, und um dies noch eindringlicher zu machen, hatten diese selbst und manchmal vielleicht auch ihre Partei sich genöthigt gesehen, das in Frankreichschmied prangende Paris noch zu „verschönen“, indem sie all über, an den Gartenanlagen, auf den Statuen, an der Einfassung, welche die Triumpfbögen umgibt u. d., farbige feine Theile mit den Namen der Betroffenen und deren Programm andringen ließen, so daß die Stadt ein ganz buntes Gemisch aussehete. Aber all diese Liebeswerk war so ziemlich zwecklos, wenigstens insofern, als das Gros der Pariser nicht mehr als sonst sich für diese Angelegenheit, die ihm ja allerdings eine sehr wichtige sein sollte, interessierte. Dasselbe deutete die stets die Wahlen zu „machen“ pflegen, haben es auch diesmal gethan, und so liegt denn das Wohl und Wehe der Stadt wieder in den Händen der nämlichen Persönlichkeiten, d. h. in denen der Radikalen und Sozialisten, die sich, wie ja anderswo ebenfalls, am thätigsten und thätigsten erweisen. Der Pariser Bourgeois ist in seinen Gesinnungen nicht weniger als extrem, er liebt seine Ruhe und sein — Geld und will von einer Theilung desselben mit den lieben

Arbeitsgenossen überhaupt nicht gehört werden; es müsse statt „soweit“ gesagt werden „solange“, oder der Paragraph sei ganz zu streichen. Nachdem auch der Abg. Gorte (Centr.) eingeworfen hat, daß der Eigentümern bereits nach der Grundbuchordnung das Recht habe, welches ihm § 24 geben sollte, und nachdem ein Antrag des Abg. Schilling (kons.) den Paragraphen in der Fassung des Herrenhauses überzubehalten, abgelehnt ist, wird § 24 gestrichen. Der Rest des Gesetzes und das Gesetz im Ganzen angenommen. Der Gegenstand, betr. die Veränderung des Landesguts, soll in der nächsten Sitzung in zweiter Lesung angenommen. Darauf werden Revisionen beraten. Unter anderen liegen mehrere Revisionen vor, welche auf eine Änderung der Verhältnisse der evangelisch-lutherischen Kirche in Preußen abzielen. — In der Diskussion darüber vertritt der Abg. Regierungsrath Schwarzglopp die Ansicht, daß einige der Revisionen, falls sie von den Vertretern an die Regierung gebracht würden, wohlwollender Aufnahme finden könnten, und empfiehlt Überlegung zur Tagesordnung. Das Haus beschließt, dem Antrag der Kommission gemäß, die Revision der Staatsregierung in dem Sinne zur Berücksichtigung zu übermitteln, daß sie mit dem Ober-Regierungspräsidenten der von der Gesamtheit der evangelischen Landeskirche als getrennt haltenden Landeskirche in Verbindung über eine anderweitige gesetzliche Regelung der Rechte derselben als einer öffentlich anerkannten Kirche, sowie über Gewährung von Vorarbeiten an derselben. Eine Revision zum Zweck der einheitlichen Regelung des Vermögens der evangelischen Kirche wird entgegen dem Vorschlag der Kommission, welche für Tagesordnung war, einem Antrag des Abg. v. Gortz (Centr.) entgegen, der Regierung zur Berücksichtigung übergeben. — Nächste Sitzung Freitag 1. Uhr: Dritte Lesung des Gesetzesentwurfes, betreffend die Umwandlung der Regierungsbauern; zweite Lesung des Nachtragsentwurfes; Revisionen.

Ausland.

• **Niederlande.** Aus Rotterdam, 14. Mai, wird uns geschrieben: Der schon sechs Wochen andauernde Zustand der Hofenarbeiter hat in den letzten Tagen eine recht bedauerliche Gestalt angenommen. Infolge eines Konflikts mit der Niederfirma Müller & Co. wegen Einführung elektrischer Arbeiter, die eine um drei Mann geringere Arbeiterzahl als die bisherigen erfordern, hatten die Arbeiter einen Streik gegründet und von den Hofenarbeitern Manöver ihres Streiks und einer Lohnherabsetzung verlangt. So kam jedoch zu seiner Verständigung darüber, Ruhe herbeiführen zu lassen, und die Hofenarbeit, welche bisher der Vollzeit oblag, wurde daher durch eine Abtheilung Marine-Infanterie aus Amsterdam ersetzt, auf freier das Anwesen der „Damen“ jetzt nämlich auf der Waak. Da mit Wachen der Zahlung beschäftigten Arbeiter müssen eben von der Polizei gegen Angriffe seitens der Streikenden geschützt werden. Am Samstag fanden große Anwesenheiten am Canal statt und der allgemeine Zustand wurde am Sonntag von 3000 Arbeitern beschaffen. Darauf antworteten die Behörden am Montag mit der Einführung der Bürgergarde und verboten das Zusammenkommen von mehr als 5 Personen am Hof. Die Anwesenheiten gegen nun nach Schluß und anderen Gelegenheiten, wo es ihnen gelang, die dortigen Arbeiter zu bringen, daß sie sich verhielten, keine Rotterdammer Schiffe zu empfangen. Dies veranlaßte die Arbeiter einzeln, den unterwegs befindlichen Fahrzeugen vorzuliegen, daß sie andere Plätze anliehen, und 500 Mann als Streik für die Streikenden in London angeworben. Da schon seit 120 Arbeitern, mit ausgenommenen Rekruten am Canal patrouillierten und bereits Hunderte mit der Polizei hatten, wobei 4 der letzten Schiffe erbeutet und 2 Verletzte verwundet wurden, so wird man beifolgt der Zukunft für den Moment entgegen, wo der Hunger aus England eintrifft, und dies umso mehr, da es vor drei Monaten, als bei einem ähnlichen Anlaß keine so Anfechtung herbeigeführt wurden, den Behörden nur mit Mühe gelang, Anwesenheiten zu verhindern. Ammal handelt es sich jedoch nicht um Handelsleute, sondern um Engländer, auf die man infolge der Verwundungen in London nicht so sprechen ist.

• **Frankreich.** Wie die „Agence Havas“ mittheilt, beauftragte der deutsche Kaiser den Militär-Attache bei der deutschen Botschaft, Oberst-Lieutenant v. Schwarzenberg, dem Präsidenten sein Beileid über das Gedenkbuchung der Adelia in Alger auszubringen. Präsident Faure gab darauf dem französischen Botschafter in Berlin, Baron de Hatzfeldt, durch den Staatssekretär v. Wiegand dem Kaiser, der zur Zeit von Berlin abwesend ist, den Dank des Präsidenten zu übermitteln. — Der Kaiser von Rußland richtete ein Telegramm an den Präsidenten Faure, in welchem er seinen Bedauern für die Offiziere und Soldaten, welche bei dem genannten Gedenkbuchung als Opfer ihrer Pflicht getödtet sind, Ausdruck gibt. Der Präsident dankte dem Kaiser telegraphisch.

Witmenschen nichts wissen; aber wenn es aus dem allgemeinen Sichel geht, so berührt ihn das wenig und er läßt ruhig Männer in den Munizipalrath wählen, die, wenn irgendwo ein Streik stattfindet, es für ihre Verpflichtung ansehen, die Arbeiter nicht nur durch ihre moralische, sondern auch durch klingende Unterstützung, die aber nicht aus ihrer eigenen Tasche fließt, zu unterstützen. Welch ein Glück, daß wenigstens die Herren Anarchisten, denen wir und einer ganzen Anzahl erfreuen, sich nicht an den Wahlen betheiligen! „Ni Dieu, ni maître“ ist ja deren Devise; Jemanden ernennen, der für Andere spricht und handelt, gilt ihnen daher für eine Erniedrigung, für ein Aufgeben des eigenen Willens, und diesem Umstand verdanken wir es vielleicht, daß denn doch einmüthig die Ordnung der Dinge erhalten bleibt und die Bombe noch nicht zu einem gefahrlichen Argument erhoben worden ist.

Wenn es doch einmal dahin kommen sollte, dann wird auch möglicher Weise der Pariser Bürger aus seiner Selbstgegnung erwachen, die ihn allerdings, wie bereits gesagt, nur dann befallt, wenn es sich um Dinge handelt, die das Gemeinwohl betreffen, sonst ist sein Interesse gar leicht erregt und die große Frage, ob eine hübsche bekannte Ballerine, Mlle. Glé de Mérode, dem Bildhauer Falguère als Modell für den Tänzerin dient, die jetzt im Salon der Champs Elysées die Aufmerksamkeit auf sich lenkt, hat schon eine Menge Jungen und Frauen in Bewegung gesetzt. Sie tauchte zu gleicher Zeit mit den Munizipalräthen auf und war und ist noch immer so aufregend und absorbierend, daß für die letzteren eben gar keine Ruhe übrig blieb, vielleicht hätte man sich sonst doch etwas mehr damit beschäftigt. Mlle. de Mérode ist aber dadurch auf einmal zu einer großen Berühmtheit geworden, in einem Weltblatt, welches das Journal „L'Éclair“ veranfaßte, wurde ihr mit überwältigender Stimmenmehrheit der Schönheitspreis zu-

Aus Kunst und Leben.

• **Capellenvereins-Kongress.** Es wird uns geschrieben: Ueber das am nächsten Mittwoch in der Ringerstraße stattfindende Kongress des Capellenvereins, dessen wir schon erwähnt, erfahren wir noch, daß Frau Dr. Widdich in ihm die Idee aus Pankas „Jerusalem, die Du bleibst“ und drei kleinere Bilder von Giller, Hoff und Beethoven singen wird, auch ein „Friedhof“ für unsere in diesem Frühjahr so verdorrten Ohren. Herr Organist Schuch wird eine Orgelphantasie von Weibel, einem neuen hervorragenden Orgelkomponisten, zum Vortrag bringen. Von Vereinsmitgliedern sind auch Frau Dr. Widdich, die hiesig in der Capellenvereins-Chorleitung, werden die Damen Fräulein Gluckowa und Hoffman und Herr Otto Säge solistisch mitwirken, die hiesig bereits wiederholt öffentlich Proben ihres Könnens nach dem hiesigen Publikum abgelegt haben. Einen besonderen Reiz aber wird durch die vom Verein vortragende Capella-Chöre erhalten. Dieser befindet sich in unserer Stadt trotz ihrer zahlreichen Capellenvereine den Capella-Chören, außer in Münster, Aachen, gar selten zu hören. Auch der Capellenvereins-Chor, „den doch schon sein Name auf diesen Zweck des Gesanges besonders hindeuten sollte, und die ungenügende Gesangsvereine des Vereins der Künstler und Kunstfreunde“ haben es meistens vorgezogen, begleitet zu singen, und doch kommt die Mangelhaftigkeit der menschlichen Stimmen niemals schöner zur Geltung, als in Capellen-Chören, wenn sie von sehr instrum. Begleitung unterstützt, die sie verliert und ihren Klang und eigenthümlichen Wohlklang verliert, befreit ist.

• **Verfälschte Mittheilungen.** Bei herrlichem Wetter wurde in Kiel die Schleswig-holsteinische Provinzial-Gewerbe-Ausstellung, verbunden mit der internationalen Schiffahrt-Ausstellung, eröffnet. Einmal wird die Welt in dem Drama „Die Königskinder“ von G. Rosmer vollendet und wird Dreyer'sche Bühne daraus zum ersten Mal in dem am 3. Juni in Heidelberg stattfindenden Kongress des Heidelberger Koch-Vereins zur Auf-führung bringen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 16. Mai.

• **Zur Erinnerung.** Nichts Fröhlicheres gibt es, als den Facitismus in Religionsdosen. Das mußten der 800 Jahre, am 16. Mai 1566, 4000 Protestanten zu Tode erfassen. Sie hatten infolge der Wette niedergelegt und sollten die Stadt unbedeutend verlassen, als sich der kanakische Wille auf sie stürzte und alle ermorde. Den Regern brauchte man gar keine Wette, nicht zu haben, kannte die Gerechtigkeit; dazwischen für die Denkmale seiner Zeit, die denn doch recht oft den geistigen Fortschritt unbillig schneidet.

• **Der Magistrat hat den Fluchplan für die Fort-fahrt und den Fluchplan, da Eingaben gegen denselben nicht erhoben worden sind, endlich festgestellt. Das Vorgehen des Herrn Hugo Huse, betreffend Errichtung eines Landhauses am Terrain des Paulinensiedlungens an der „Schönen Aussicht“, wurde unter den von der Baukommission festgestellten Bedingungen, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtvorordneten-Baukommission, auf Genehmigung zu bezugsfähig.**

• **Reichshallen-Theater.** Das heute beginnende Festspiel enthält das russische Drame-Quintett „Die Räuber“, welches durch seine National-Gänge und -Tänze überall eine große Aufregung ausgedrückt haben soll, ferner die Tragödie „Die Räuber“, wobei ein Akt als ein Räuber-Produkt. — Von dem vorherigen Festspiel verbleibt nur noch das letzte, das letzte Originalmusik. Das neue Programm ist das letzte für die Saison, und die Direktion hat schon aus diesem Grund besondere Sorgfalt darauf verwendet, um einen möglichst glänzenden Erfolg zu bringen. Vom 1. bis einschließlich 14. Juni wird das vom vorigen Jahr her bekannte Berliner Operntheater unter Leitung des Direktors Herrn Hugo Basse gehalten. Vom 15. Juni bis 1. August bleibt das Reichshallen-Theater geschlossen.

• **Schuldensache.** Bei der am 11. und 13. Mai stattgehabten öffentlichen Veräußerung der Handarbeit-Lehrerinnen haben sämtliche 11 Rendantinnen der Bismarck-Frauenhilfe, die Damen Ottilie Bender-Hoffmann, Emma West-Dogheim, Emilie Heymer-Remann, Julie Legner-Wiesbaden, Katharina Kind-Wiesbaden, Barbara Kottmann-Wiesbaden, Gertrude Wüster-Schönberg, Katharina Schödt-Wiesbaden, Hilke Spiegel-Schönberg, Helene Stephan-Wiesbaden, Marie Becker-Wiesbaden, die Anzahl der in der Handarbeit-Lehrerinnen zu einem Kauf in die Umkleen von Niederhausen. Auf der Auktionsstube blieb die zahlreichste Gesellschaft bis zum letzten Zuge trübsalig, da Frau Bausch vor-trefflich bewirkt.

erkannt und von einer anderen jungen Dame, deren Name noch im vorigen Monat in aller Munde war, spricht sein Mensch mehr. Frankfurt Condon, die Prophetin aus der rase da Paradies, die der Engel Gabriel sich gar Sprecherin erforschen, ist entronnen und fast vergessen und wird wohl mit Bitterkeit darüber nachdenken, wie leicht in dem angeblich so klaren und steifen Paris ein Auf genommen, aber wie schnell er auch wieder verloren gehen kann.

Mlle. de Mérode dürfte sich das nun so großen allgemeinen Interesses übrigens wohl auch nicht mehr sehr lange erfreuen, denn es ist ihr eine Konkurrenz erwachsen: ein Schauspiel wird den Pariseren entgegen, wie sie es bisher noch nicht erlebt haben. Es ist einmal von jemand im Scherz der Vorstellung gemacht worden, er wolle zur Ver-lestigung einer Gesellschaft eine Stunde lang auf einem Bein stehen, aber es wollten sich damals für diese interessante Vorstellung keine Zuschauer finden, und doch wäre eine solche so sehenswürdig und jedenfalls viel weniger grausam, als die, welche jetzt hier eine solche Anziehungskraft aus-übt. Daß man in Scharen hinzuströmen pflegt, um einen Tanner, Sueti, und wie die Hungerkünstler alle heißen mögen, anzustarren, mußte schon recht merkwürdig erscheinen, aber sich am dauernden Anblick eines Menschen zu erfreuen, dies ist doch wohl eine „Sensation“, für die man vor diesem „Fin de siècle“ das richtige Verständnis nicht besitzen und die bisher wohl auch niemals gehabt worden ist. Ein Mann hat nämlich gemeldet, daß er während 13 Tagen an einem Strick hängend verbleiben werde und ist jetzt in der Aus-führung dieser wahrhaft unglücklichen und wohlthätigen Aufgabe begriffen. In ein weißes Leinwand gehüllt, hängt er mit geschlossenen Augen, das Gesicht schwarz und schwarz verzogen, herab das Zimmer, in welchem dieser vor sich geht, wird den ganzen Tag von Neugierigen nicht leer. Stühle des Stuhles, der am Tage vorher gebittet, werden selbsten und, obgleich, wie Jemand bemerkt, sie nicht

Auf dem Rennplatz von Longchamp schrie das Publikum, das ein Rennen unendlich angefaßt fand: „Nieder! Diebel!“ und wollte den Totalisator demoliren. Eine große Schlägerei entspann sich. Die Schuplentle muhten das auf dem Rennplatz Wache haltende Militär an Däule rufen, welches Ordnung schaffte.

Die Beiräte, welche an allen Beieingenden Spaniens einlaufen, sind nicht erstallt. In vielen Provinzen haben die Aebden infolge des Grofzes, ungeheuer gelitten. Anderwärts macht die Heblaus eichrueckliche Fortschritt, und als sie damit noch nicht genug, haben sich in der Provinz Ciudad Real und in Andalusien halbrunde Heulreueenschwarme eingeblenden. Die geringen Insekten, von denen viele die 8 Centimeter lang sind, wurden infolge der Dürre, die jetzt naehend 70 Tagen in Spanien geherrschet, keine Weide und halten sich an den Aebden fest.

In Granada soll ein Stierkampf in einem Kampf zwischen einem Aebden und einem Stier stattfinden. Es ist nicht zu erwaarten, dass ein solches Schaupiel gegeben wird.

Der spanische Stier ist so wild und korr, dass bei der Parade fast regelmäfsig der Kärgerer zueht. Das kühneste Mitglied des Selbstschutzes der Spanier, die herein ein Symbol des Kampfes zwischen Spaniern und Afrika erheben und den stehenden Stier unter Weissklopfen mit Blumen feiern.

eh. **Sab Weillbach**, 12. Mai. Seine Nachwelt muß daher ein Bestenstreben sein, welches von der Sprache der Electricität unterpflegt ist. Das Honorar sowohl als auch das berufliche Einkommen ist recht reichlich fließend herbei. Es ist verdienstlich, sich an die besten und einflussreichsten und einflussreichsten Männer des Reiches anzuwenden, um einen besten Ruf zu erlangen. Der größte Teil des Publikums aber liegt sich an dem Namen der ungeliebten Christen zusammen, die, einer alten Sitte folgend, schließlich am Himmelstempel der „Ewigkeit“ einen Platz abstrafen.

Der Gade- und Infallurth Hittell bei Namsosholm am kaiserlichen Bothenstiller, mit Eisenbahn- und Dampfbohr-Verbindung, fängt an, sich einen Namen zu machen. Seine prachtvolle Lage, das gesunde Klima, die angenehme und fruchtbare Luft, sowie die überragende Natur der Umgebung machen diesen Hittell zum angenehmen Aufenthaltsort für Ausländer und den Erholungsort für die Gade- und Infallurth Arbeiter, die den Ort verlassen. Der Gade- und Infallurth Hittell ist ein Ort, der den Gade- und Infallurth Arbeitern und ihren Familien einen angenehmen Aufenthalt bietet. Der Gade- und Infallurth Hittell ist ein Ort, der den Gade- und Infallurth Arbeitern und ihren Familien einen angenehmen Aufenthalt bietet. Der Gade- und Infallurth Hittell ist ein Ort, der den Gade- und Infallurth Arbeitern und ihren Familien einen angenehmen Aufenthalt bietet.

Massaua, 15. Mai. Der „Agencia Stefan“ zufolge befindet sich das Massangische mit 6000 Mann, die mit Eingeborenen zusammen sind, bei Adonagui und jetzt den Kampf gegen Schaiter mit geringen Erfolgen fort. Das Massi, der sich mit 2000 Eingeborenen bei Adona befindet, hat ihm dabei abgesehen, den Kampf auszuweichen. Das Sedat und Righibari überlassen sich nordwärts von Adonagui. Größere und kleinere Führer von Eingeborenen fangen wieder ein, den Italienern ihre Dienste anzubieten. Moreschi hat verprochen, Schewsimatti nach Tzire zu schicken, allein die Provinzen, welche dieselben zu liefern haben, verweigern ihm den Schorsiam. Obgleich sich der italienische Verpflegungsbisest demärrt hat, klettert derselbe noch Schwereliegten dar.

[illegible]

vom 15. Mai, Abends 6½ Uhr. — Credit-Anstalt 802.—
 Disconto-Commandit 206.70, Staatsbahn 801.—, Lombarden
 83¼, Gotthardbahn-Aktien 174.20, Schweizer Central 199.80,
 Schweizer Nordost 138.—, Schweizer Union 92.60, Banarabahn
 Aktien 134.10, Bodanmer —, Oelfeldtischer Bergwerks-Aktien —,
 Dornier —, Italiener 86.—, Tendenz: sehr still.

enthält heute in der

1. Festsage: Goldbergnadel, Roman von Rönt. & Elmann.
(34. Fortsetzung.)

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 41 Seiten.

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

1.	Schattapapier.	4 1/2	Ung. Eas.-A. Gld. H.	105.40	4.	D. Eff. u. Wech.-Bk.	117.45	4.	Glauzthal, Siem.	194.50	4.	Sardin. Seand. La.	79.85	4.	Fr. Bd. C.-A.-B. 4.	
2.	Dtsch. Reichs-A. 4.	105.85	• St.-Rtk. Kk.	55.95	5.	Mein. Hypoth.-Bk.	133.65	5.	Grasser Tramhahn	160.80	5.	Siellian. E.-B.	88.80	5.	Cont.-R.-C. 4.	100.50
3.	• v. 1890	105.90	• Inv.-A. v. 88	104.30	6.	Basque Oromane	112.30	6.	Int. D.-E.-B. Pr.-A.	170.80	6.	Sidit. (Mdrf.)	56.30	6.	Comm.-Oblig.	102.
4.	• v. 1892	106.00	• Grundrent.	83.70	7.	Kisenbahn-Aktien.		7.	• Elektr. G. Wien	139.20	7.	• kl.	55.30	7.	Rhyp.-Bd.-B.	101.60
5.	Fr. cons. St.-Anl.	106.40	• Argent. v. 1887 Pos	65.20	8.	Hess. Ludw.-Bahn	119.80	8.	Kulmer Strassenb.	128.20	8.	Toncan. Central	87.50	8.	• v. 1890	101.60
6.	• v. 1889	106.10	• v. 88 innere	50.	9.	Ludwigsh.-Berk.	242.40	9.	Verl. u. Druck.	123.70	9.	Wostak. v. 1879	35.50	9.	• v. 1890	101.60
7.	• v. 1890	106.10	• v. 88 äuss.	54.80	10.	Lübeck-Büchen.	154.90	10.	Mehl. u. Getr. H.	85.50	10.	Jura. Bod. Cenz.	105.60	10.	• v. 1890	101.60
8.	• v. 1892	106.15	Chilen. Gld.-Anl. 4.	93.65	11.	Marieb.-Miwaka	88.60	11.	Nied. Loeck. v. 1760	37.50	11.	Gottardbahn	103.30	11.	• v. 1890	101.60
9.	Bayer.	106.15	Chin. Staats-Anl. 4.	105.20	12.	Philz. Naxthaus	129.60	12.	Nordcl. Lloyd	117.	12.	Gr. Russ. R.-D. G.	91.20	12.	• v. 1890	101.60
10.	• E.-B.-O.	106.40	• Ua. Egypt.-A. ept.	104.70	13.	Werrabahn	134.	13.	Rührten. F. Dür	116.35	13.	Russ. Südwest-B.	102.80	13.	• v. 1890	101.60
11.	Hamb. St.-Rte.	106.40	• Mexic. St.-Anl. 4.	93.80	14.	Ver. Arab. Can. 3. W.	105.37	14.	Spina. Hüttenb.	109.	14.	Rykan. Kas.	101.90	14.	• v. 1890	101.60
12.	• v. 1886	106.40	• Mexic. St.-Anl. 4.	93.80	15.	Böhm. Nord	268.87	15.	Strassb. D. u. Veri.	104.35	15.	Varenh.-Wiss.	101.90	15.	• v. 1890	101.60
13.	Hessische Obl.	105.90	• Mex. R.-O. 4.	94.10	16.	• West	161.75	16.	Tabak. Tab. 4.	104.35	16.	Wid. Fab. K.	101.90	16.	• v. 1890	101.60
14.	Sächsische Rte.	104.50	• Mex. R.-O. 4.	94.10	17.	Buchenthal. B.	60.57	17.	Volow. H. Dufsch.	99.	17.	• v. 1890	101.90	17.	• v. 1890	101.60
15.	Wärth. Obl. 4.	81.25	• Mex. R.-O. 4.	94.10	18.	Cankath. St.-A. 4.	92.50	18.	Ver. Br. Fr. Gum.	135.00	18.	Port. E.-B. v. 89	67.95	18.	• v. 1890	101.60
16.	• v. 1890	106.70	• Mex. R.-O. 4.	94.10	19.	Dax-Rodenb.	58.19	19.	• D. Oelbrenner	102.70	19.	Niedl. Transv. Obl.	103.	19.	• v. 1890	101.60
17.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	20.	Grar-Köllach	290.75	20.	Schust. Faldia	103.	20.	• v. 1890	101.90	20.	• v. 1890	101.60
18.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	21.	Lemberg-Czern.	255.75	21.	Verlag Richter	43.70	21.	• v. 1890	101.90	21.	• v. 1890	101.60
19.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	22.	Oest.-Ung. St.-B.	301.87	22.	West. J. Steg.	102.70	22.	• v. 1890	101.90	22.	• v. 1890	101.60
20.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	23.	• Local-B.	89.25	23.	Watt. J. Steg.	102.70	23.	• v. 1890	101.90	23.	• v. 1890	101.60
21.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	24.	• Nordwest	227.75	24.	Zellstoff Walmh.	216.30	24.	• v. 1890	101.90	24.	• v. 1890	101.60
22.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	25.	• Lit. B.	238.87	25.	Zellstoff Dresden	58.10	25.	• v. 1890	101.90	25.	• v. 1890	101.60
23.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	26.	Prag-Dux. Pr.-A.	—	26.	Bergwerks-Aktien.		26.	• v. 1890	101.90	26.	• v. 1890	101.60
24.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	27.	Pr. Dux. St.-A.	—	27.	• Boehm. Gustthal	156.70	27.	• v. 1890	101.90	27.	• v. 1890	101.60
25.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	28.	Raab-Dedenb.	87.12	28.	• Concordia. E.-G.	172.50	28.	• v. 1890	101.90	28.	• v. 1890	101.60
26.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	29.	Darmst.	102.	29.	• Coalberg-A. B.	127.50	29.	• v. 1890	101.90	29.	• v. 1890	101.60
27.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	30.	Karlruhe 1886	97.10	30.	• Dort. U. P. A. L. A.	16.30	30.	• v. 1890	101.90	30.	• v. 1890	101.60
28.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	31.	Mainz 89 u. 88	102.	31.	• Gelsenk. Rte.	165.30	31.	• v. 1890	101.90	31.	• v. 1890	101.60
29.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	32.	Mannheim v. 1888	102.05	32.	• Gelsenk. Rte.	165.30	32.	• v. 1890	101.90	32.	• v. 1890	101.60
30.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	33.	Wiesbaden	104.85	33.	• Gotthard-Bahn akt.	174.38	33.	• v. 1890	101.90	33.	• v. 1890	101.60
31.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	34.	• 1887	—	34.	• Jura. Simpl. Pr.-A.	107.70	34.	• v. 1890	101.90	34.	• v. 1890	101.60
32.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	35.	• 1887	—	35.	• St.-A. gar.	169.60	35.	• v. 1890	101.90	35.	• v. 1890	101.60
33.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	36.	• 1887	—	36.	• Hugo H. Baer 1.	169.60	36.	• v. 1890	101.90	36.	• v. 1890	101.60
34.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	37.	• 1887	—	37.	• Kaitw. Ascherbach	138.70	37.	• v. 1890	101.90	37.	• v. 1890	101.60
35.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	38.	• 1887	—	38.	• Westergela	184.80	38.	• v. 1890	101.90	38.	• v. 1890	101.60
36.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	39.	• 1887	—	39.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	39.	• v. 1890	101.90	39.	• v. 1890	101.60
37.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	40.	• 1887	—	40.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	40.	• v. 1890	101.90	40.	• v. 1890	101.60
38.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	41.	• 1887	—	41.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	41.	• v. 1890	101.90	41.	• v. 1890	101.60
39.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	42.	• 1887	—	42.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	42.	• v. 1890	101.90	42.	• v. 1890	101.60
40.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	43.	• 1887	—	43.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	43.	• v. 1890	101.90	43.	• v. 1890	101.60
41.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	44.	• 1887	—	44.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	44.	• v. 1890	101.90	44.	• v. 1890	101.60
42.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	45.	• 1887	—	45.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	45.	• v. 1890	101.90	45.	• v. 1890	101.60
43.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	46.	• 1887	—	46.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	46.	• v. 1890	101.90	46.	• v. 1890	101.60
44.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	47.	• 1887	—	47.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	47.	• v. 1890	101.90	47.	• v. 1890	101.60
45.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	48.	• 1887	—	48.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	48.	• v. 1890	101.90	48.	• v. 1890	101.60
46.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	49.	• 1887	—	49.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	49.	• v. 1890	101.90	49.	• v. 1890	101.60
47.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	50.	• 1887	—	50.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	50.	• v. 1890	101.90	50.	• v. 1890	101.60
48.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	51.	• 1887	—	51.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	51.	• v. 1890	101.90	51.	• v. 1890	101.60
49.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	52.	• 1887	—	52.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	52.	• v. 1890	101.90	52.	• v. 1890	101.60
50.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	53.	• 1887	—	53.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	53.	• v. 1890	101.90	53.	• v. 1890	101.60
51.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	54.	• 1887	—	54.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	54.	• v. 1890	101.90	54.	• v. 1890	101.60
52.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	55.	• 1887	—	55.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	55.	• v. 1890	101.90	55.	• v. 1890	101.60
53.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	56.	• 1887	—	56.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	56.	• v. 1890	101.90	56.	• v. 1890	101.60
54.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	57.	• 1887	—	57.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	57.	• v. 1890	101.90	57.	• v. 1890	101.60
55.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	58.	• 1887	—	58.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	58.	• v. 1890	101.90	58.	• v. 1890	101.60
56.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	59.	• 1887	—	59.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	59.	• v. 1890	101.90	59.	• v. 1890	101.60
57.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	60.	• 1887	—	60.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	60.	• v. 1890	101.90	60.	• v. 1890	101.60
58.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	61.	• 1887	—	61.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	61.	• v. 1890	101.90	61.	• v. 1890	101.60
59.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	62.	• 1887	—	62.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	62.	• v. 1890	101.90	62.	• v. 1890	101.60
60.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	63.	• 1887	—	63.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	63.	• v. 1890	101.90	63.	• v. 1890	101.60
61.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	64.	• 1887	—	64.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	64.	• v. 1890	101.90	64.	• v. 1890	101.60
62.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	65.	• 1887	—	65.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	65.	• v. 1890	101.90	65.	• v. 1890	101.60
63.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	66.	• 1887	—	66.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	66.	• v. 1890	101.90	66.	• v. 1890	101.60
64.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	67.	• 1887	—	67.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	67.	• v. 1890	101.90	67.	• v. 1890	101.60
65.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	68.	• 1887	—	68.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	68.	• v. 1890	101.90	68.	• v. 1890	101.60
66.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	69.	• 1887	—	69.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	69.	• v. 1890	101.90	69.	• v. 1890	101.60
67.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	70.	• 1887	—	70.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	70.	• v. 1890	101.90	70.	• v. 1890	101.60
68.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	71.	• 1887	—	71.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	71.	• v. 1890	101.90	71.	• v. 1890	101.60
69.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	72.	• 1887	—	72.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	72.	• v. 1890	101.90	72.	• v. 1890	101.60
70.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	73.	• 1887	—	73.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	73.	• v. 1890	101.90	73.	• v. 1890	101.60
71.	• v. 1891	106.35	• Mex. R.-O. 4.	94.10	74.	• 1887	—	74.	• Luthr. Eisenwerke	215.50	74.	• v. 1890	101.90</			

Tagesskalender des „Mischadenener Tagblatt“

Freitag, den 16. Mai 1896

Rechen- und Messungs-Anzeiger.

Gründliche Anzeige.

Downloaded from <http://ajph.org/> on November 10, 2014

Journal Pre-proof

Dr. ...

Downloaded from <http://ajphaphysocpharm.sagepub.com/> at 11:06 11 November 2014

auf alle Guts

1000

10